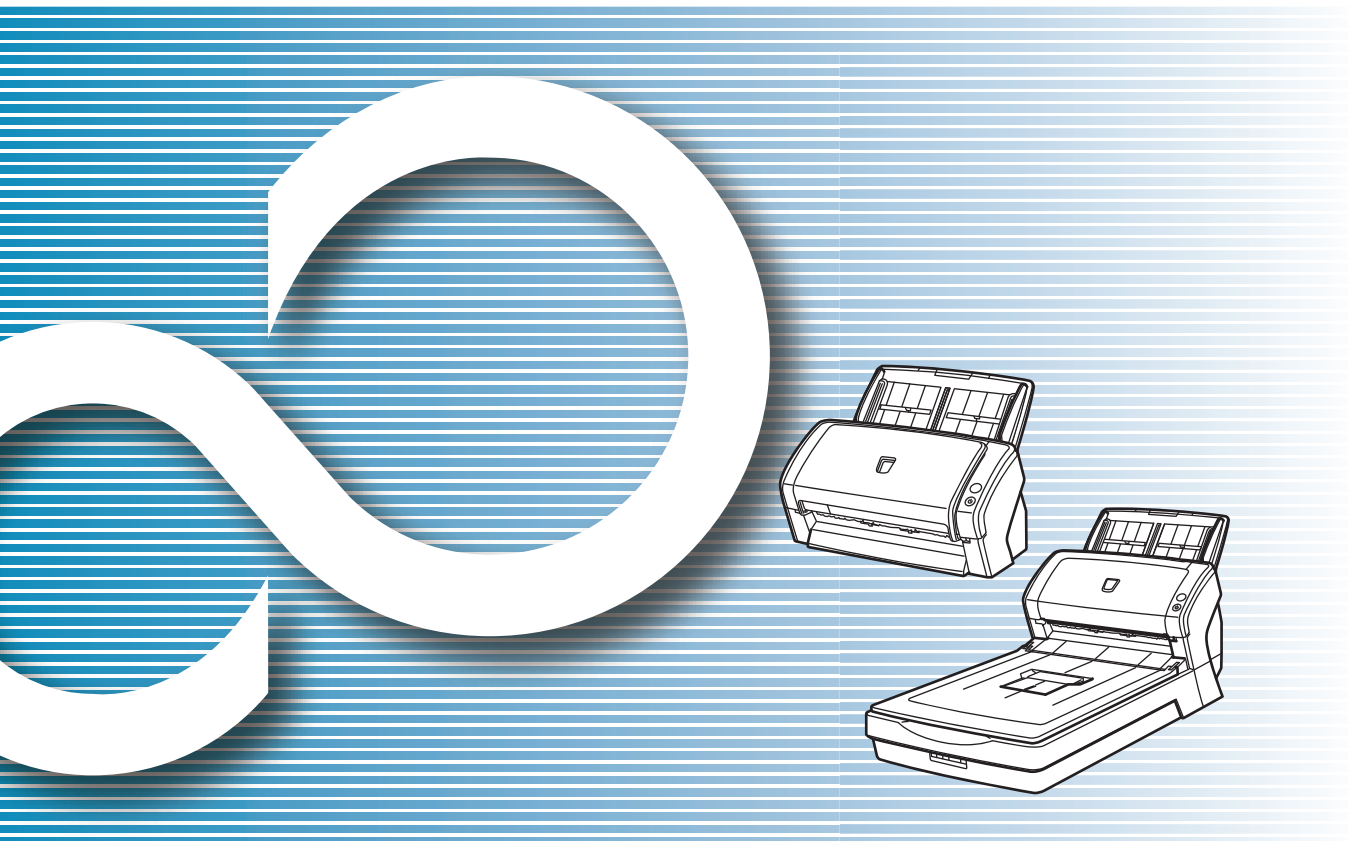


## ScanPartner SP25/SP30/SP30F

# Bildscanner

# Bedienungshandbuch

Vielen Dank, dass Sie sich für den Farbbildscanner ScanPartner entschieden haben. In diesem Handbuch werden die grundlegenden Bedienverfahren und der Umgang mit dem Scanner beschrieben. Detaillierte Informationen zur Installation und den Anschlüssen des Scanners finden Sie im Quick Installation Sheet.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Beschreibt die Namen und Funktionen von Scannerteilen und die grundlegende Scannerbedienung.

Scanner-  
Überblick

Beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

Einlegen von  
Dokumenten

Beschreibt die Verwendung des Bedienfelds.

Verwendung  
des Bedienfelds

Beschreibt verschiedene Methoden des Scannens.

Verschiedene  
Scanmethoden

Beschreibt die Reinigung des Scanners.

Tägliche Pflege

Eine Beschreibung des Auswechselns von Verbrauchsmaterialien.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Beschreibt die Problembehebung.

Problembehebungen

Eine Beschreibung der Konfiguration über der Software Operation Panel.

Betriebseinstellungen

Anhang


Glossar



[Über dieses Handbuch](#)

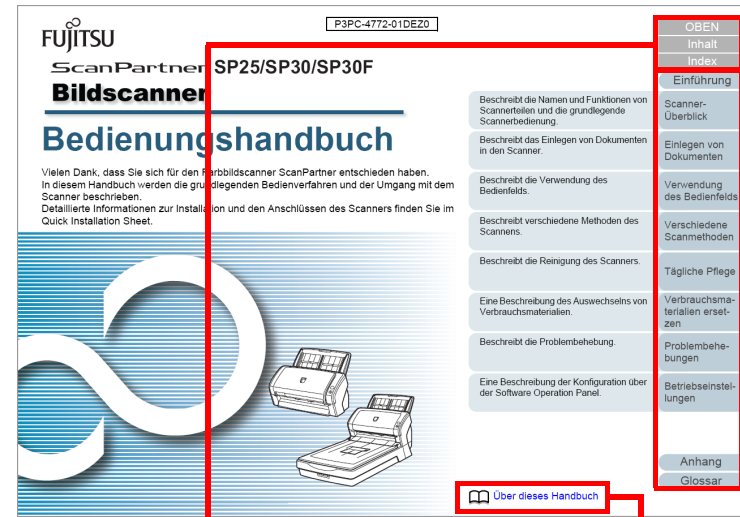
# Über dieses Handbuch

Im Folgenden werden Anleitungen für die Verwendung dieses Handbuchs gegeben.

- Zur Anzeige oder zum Ausdrucken dieses Handbuchs ist Adobe® Acrobat® (7.0 oder aktueller) oder Adobe® Reader® (7.0 oder aktueller) von Adobe Systems Incorporated erforderlich.
- In diesem Handbuch können Sie die Suchfunktion von Adobe® Acrobat® oder Adobe® Reader® verwenden. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe zu Adobe® Acrobat® oder Adobe® Reader®.
- Verwenden Sie die [Nach oben] Taste um zur vorherigen Seite zurückzukehren und die [Nach unten] Taste um zur nächsten Seite zu gehen.
- Klicken Sie auf blaue Texte, Tasten oder auf den gewünschten Eintrag des Inhaltsverzeichnisses oder des Index, um an die entsprechende Stelle im Handbuch zu gelangen. Wenn Sie den Mauszeiger über solche Links fahren, wird dieser als  dargestellt.

- Gilt für alle Seiten

Springt zur ersten Seite eines Kapitels.  
Diese Taste finden Sie auf jeder Seite.



OBEN: Springt zur Titelblattseite.

Inhalt: Springt zum Inhaltsverzeichnis.

Index: Springt zum Stichwortverzeichnis.

Diese Taste finden Sie auf jeder Seite.

Springt zu dieser Seite.

Blaue Texte sind Links.

Klicken Sie auf diese, um auf die entsprechende Stelle im Handbuch zu gelangen.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembearbeitungen

BetriebsEinstellungen

Anhang

Glossar

- Inhaltsverzeichnis

Inhalt		OBEN
Über dieses Handbuch .....		Inhalt
Einführung .....		Index
Konventionen .....		Einführung
<b>Kapitel 1 Scanner-Überblick .....</b>		Scanner-Überblick
1.1 Hauptleistungsmerkmale .....	14	Einlegen von Dokumenten
1.2 Bauteile und Funktionen .....	16	Verwendung des Bedienfelds
1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners .....	23	Verschiedene Scanmethoden
1.4 Öffnen und Schließen des ADFs .....	24	Tägliche Pflege
1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (ScanPartner SP30F) .....	25	Verbrauchsmaterialien ersetzen
1.6 Einstellen des ADF-Papierschachts (Einzugs) .....	26	Problembhebungen
1.7 Einstellung des Ausgabefaches .....	27	Betriebsstellungen
1.8 Energiesparmodus .....	31	Anhang
1.9 Grundlegende Abläufe für das Scannen .....	32	Glossar
1.10 Im Lieferumfang enthaltene Software .....	34	8

Klicken Sie auf einen Titel, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

- Index

Index		OBEN
A		Inhalt
ADF		Index
Einlegen von Dokumenten .....	39	Einführung
Reinigung .....	73, 74	Scanner-Überblick
Ausgabefach Einstellung .....	27	Einlegen von Dokumenten
Ausschalten des Scanners .....	23	Verwendung des Bedienfelds
Äußere Abmessungen .....	150	Verschiedene Scanmethoden
B		Tägliche Pflege
Bauteile und Funktionen .....	16	Verbrauchsmaterialien ersetzen
Bedienfeld .....	53	Problembhebungen
Betriebsstellungen .....	115	Betriebsstellungen
Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren .....	112	Anhang
Bildscananwendung .....	34	Glossar
Blattzähler .....	130	163
Bremse .....	82	
D		
Deinstallieren der Software .....	152	
Dokumente für das Scannen .....	42	
E		
Einführung .....	4	
Einlegen von Dokumenten .....	38, 40	
Einlegen von Dokumenten (Flachbett) .....	41	
Einlegen von Dokumenten in (ADF) .....	39	
Einschalten des Scanners .....	23	
Einschalten/ausschalten .....	145	
Einstellung des ADF-Papierschachts (Einzugs) .....	26	
Einzugsrolle .....	64	
F		
Energiesparmodus .....	31	
Ersetzungszyklen .....	81	
G		
Fehleranzeigen .....	90	
Flachbett .....	41	
Einlegen von Dokumenten .....	41	
Reinigung .....	77	
H		
Grundlegende Abläufe für das Scannen .....	32	
K		
Konfiguration der Scannereinstellungen .....	67	
Konventionen .....	6	
M		
Manueller Einzug .....	66	
Mehrfacheinzugsverknüpfung .....	138	
O		
Öffnen der Dokumentenabdeckung .....	25	
Öffnen des ADFs .....	24	

Klicken Sie auf eine Seitenzahl, um zum entsprechenden Link zu springen.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen
- Betriebsstellungen
- Anhang
- Glossar

# Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Farbbildscanner ScanPartner entschieden haben.

## Über dieses Produkt

"Dieses Produkt" bezieht sich auf den Farbbildscanner ScanPartner.

Jeder der Scanner ist mit einem automatischen Dokumenteneinzug (ADF; "Automatic Document Feeder") ausgestattet, mit dem Dokumente doppelseitig gescannt werden können. Weiterhin verfügen alle Modelle über USB-Schnittstellen.

Folgende Tabelle zeigt die Unterschiede der einzelnen Modelle:

Modell	Scanner-Typ		Scangeschwindigkeit (*2)
	ADF	Flachbett (*1)	
ScanPartner SP25	Ja	-	25 ppm/50 ipm
ScanPartner SP30	Ja	-	30 ppm/60 ipm
ScanPartner SP30F	Ja	Ja	30 ppm/60 ipm

Ja : Verfügbar

- : Nicht verfügbar

\*1 : Über das Flachbett können sehr dünne und sehr starke Dokumente, wie zum Beispiel Bücher, eingescannt werden.

\*2 : Für das Scannen von A4-Dokumenten mit einer Auflösung von 300 dpi und mit der JPEG-Komprimierung.

## Handbücher

Folgende Handbücher sind im Lieferumfang enthalten. Lesen Sie diese bitte, um eine korrekt Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten.

Handbuch	Beschreibung
Sicherheitshinweise (Papier, PDF)	Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für eine sichere Benutzung dieses Produkts. Versichern Sie sich bitte, dieses Handbuch vor der Erstbenutzung des Scanners zu lesen. Dieses Handbuch steht auch als PDF-Datei auf der Setup DVD-ROM zur Verfügung.
Quick Installation Sheet	Beschreibt die Installation und Konfiguration des Scanners.
Bedienungshandbuch (Dieses Handbuch) (PDF)	Beschreibt die Bedienung und Pflege des Scanners. Weiterhin sind auch Informationen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und zur Problembehebung enthalten. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
Error Recovery Guide (HTML Hilfe)	Beschreibt den detaillierten Scannerstatus sowie Informationen zu Aufgetretenen Fehlern oder Problemen. Enthält Filme zur Erläuterung der Reinigung und des Austauschs von Verbrauchsmaterialien. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.

Handbuch	Beschreibung
Hilfe (Scannertreiber)	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Scannertreiber. Die Hilfen können über die Scannertreiber aufgerufen werden.
Hilfe (Anwendungen)	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Softwareanwendungen. Die Hilfen können von den Anwendungen aus aufgerufen werden.

## Warenzeichen

Microsoft, Windows, Windows Server, Windows Vista und Excel sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Word ist ein Produkt der Microsoft Corporation in den USA.

Adobe, das Adobe Logo, Acrobat und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Intel, Pentium und Intel Core sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

ABBYY™ FineReader™ 9.0 Sprint

© 2013 ABBYY. Alle Rechte vorbehalten.

ABBYY und FineReader sind Warenzeichen von ABBYY Software, Ltd. und in einigen Ländern auch eingetragene Markenzeichen.

Presto!™ PageManager™ 9

© 2002-2013, NewSoft Technology Corp. Alle Rechte vorbehalten.

NewSoft, Presto! und PageManager sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der NewSoft Technology Corp.

ScanSnap und PaperStream sind eingetragene Warenzeichen von PFU LIMITED in Japan.

Andere Firmennamen oder Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

## Hersteller

PFU LIMITED

Solid Square East Tower, 580 Horikawa-cho, Saiwai-ku, Kawasaki, Kanagawa 212-8563, JAPAN.

Tel.: (81-44) 540-4668

© PFU LIMITED 2014

## Kontakt

---

Eine Kontaktliste finden Sie auf der letzten Seite der Sicherheitshinweise.

Informationen zu ABBYY FineReader Sprint finden Sie auf der folgenden Seite:

<http://www.abbyy.com>

Informationen zu Presto! PageManager finden Sie auf der folgenden Seite:

<http://de.newsoft.eu.com/support/index.php>

Andere Informationen zum Scanner finden Sie auf der folgenden Seite:

<http://imagescanner.fujitsu.com/scanpartner.html>

Kann das Problem auf der zuvor genannten Website nicht behoben werden, finden Sie die Kontaktinformationen zu der Fujitsu Niederlassung Ihres Landes auf der folgenden Seite:

<http://imagescanner.fujitsu.com/warranty.html>

### **Kontakt zum Erwerb von Verbrauchsmaterialien oder Reinigungsmaterial**

[http://www.fujitsu.com/global/shop/computing/IMAGE\\_index.html](http://www.fujitsu.com/global/shop/computing/IMAGE_index.html)

OBEN

Inhalt

Index

**Einführung**

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

# Konventionen

## Sicherheitsinformationen

Das beigegefügte Handbuch "Sicherheitshinweise" enthält wichtige Hinweise für eine sichere und korrekte Benutzung dieses Produkts. Lesen Sie dieses daher vor der Erstbenutzung des Scanners.

## In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um mögliche Verletzungen des Benutzers oder umstehender Personen, bzw. Schäden am Gerät oder Eigentum des Benutzers zu vermeiden. Warnsymbole bestehen aus einem Symbol zur Anzeige der Dringlichkeit und einer Erläuterung. Die Symbole und Ihre Bedeutungen lauten wie folgt:



Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation Verletzungen oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.



Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass durch eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation, Personen verletzt bzw. gefährdet oder der Scanner beschädigt werden können.

## In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen

Die Betriebssysteme und Produkte in diesem Handbuch werden wie folgt angezeigt:

Name	Bezeichnung
Windows® XP Home Edition	Windows XP (*1)
Windows® XP Professional	
Windows® XP Professional x64 Edition	
Windows Vista® Home Basic (32 Bit/64 Bit)	Windows Vista (*1)
Windows Vista® Home Premium (32 Bit/64 Bit)	
Windows Vista® Business (32 Bit/64 Bit)	
Windows Vista® Enterprise (32 Bit/64 Bit)	
Windows Vista® Ultimate (32 Bit/64 Bit)	Windows Server 2008 (*1)
Windows Server™ 2008 Standard (32 Bit/64 Bit)	
Windows Server™ 2008 R2 Standard (64-Bit)	Windows 7 (*1)
Windows® 7 Home Premium (32 Bit/64 Bit)	
Windows® 7 Professional (32 Bit/64 Bit)	
Windows® 7 Ultimate (32 Bit/64 Bit)	
Windows® 7 Ultimate (32 Bit/64 Bit)	
Windows Server™ 2012 Enterprise (64-Bit)	Windows Server 2012 (*1)

Name	Bezeichnung
Windows Server™ 2012 R2 Standard (64-Bit)	Windows Server 2012 R2 (*1)
Windows® 8 (32 Bit/64 Bit)	Windows 8 (*1)
Windows® 8 Pro (32 Bit/64 Bit)	
Windows® 8 Ultimate (32 Bit/64 Bit)	
Windows® 8.1 (32 Bit/64 Bit)	Windows 8.1 (*1)
Windows® 8.1 Pro (32 Bit/64 Bit)	
Windows® 8.1 Ultimate (32 Bit/64 Bit)	
Microsoft® Word	Word
Microsoft® Office Word	
Microsoft® Excel®	Excel
Microsoft® Office Excel®	
Presto!™ PageManager™ 9	Presto! PageManager
ABBYY™ FineReader™ 9.0 Sprint	ABBYY FineReader Sprint
ScanSnap Trägerblatt (*2)	Trägerblatt
PaperStream IP (TWAIN) for ScanPartner	PaperStream IP Treiber
PaperStream IP (TWAIN x64) for ScanPartner	
PaperStream IP (ISIS) for ScanPartner	

\*1: Wo es zwischen den verschiedenen oben aufgelisteten Versionen keinen Unterschied gibt, wird der allgemeine Begriff "Windows" verwendet.

\*2: Das ist optional. Für weitere Details, siehe ["A.4 Scanneroptionen" \(Seite152\)](#).

## Pfeilsymbole in diesem Handbuch

Rechtspfeile (→) werden zur Verbindung von Symbolen oder Operationen verwendet, die nacheinander ausgewählt werden sollen.

Beispiel: Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Systemsteuerung].

## Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch

Bildschirmbilder von Microsoftprodukten werden mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgedruckt. Die in diesem Handbuch abgebildeten Bildschirmbilder können im Sinne der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung überarbeitet werden.

Sollten sich die angezeigten Bildschirmbilder von denen dieses Handbuchs unterscheiden, richten Sie sich bitte nach den Anzeigen Ihrer Software und schlagen im Handbuch der verwendeten Scanneranwendung nach, sollte dies erforderlich sein.

Die in diesem Handbuch verwendeten Bildschirmbilder stammen aus dem PaperStream IP Treiber.

In diesem Handbuch werden Windows 7 Bildschirmbilder verwendet. Die tatsächlichen Fenster und Bedienverfahren unterscheiden sich möglicherweise je nach verwendetem Betriebssystem. Bitte beachten Sie außerdem, dass sich je nach Scannermodell die Bildschirme und Bedienverfahren nach einer Aktualisierung des PaperStream IP Treibers unterscheiden können. Sollte dies der Fall sein, beachten Sie bitte das Handbuch für die aktualisierte Treiberversion.



# Inhalt

Über dieses Handbuch .....	2
Einführung .....	4
Konventionen .....	7
<b>Kapitel 1 Scanner-Überblick .....</b>	<b>15</b>
<b>1.1 Hauptleistungsmerkmale .....</b>	<b>16</b>
<b>1.2 Bauteile und Funktionen .....</b>	<b>17</b>
ScanPartner SP25/ScanPartner SP30 .....	17
ScanPartner SP30F .....	20
<b>1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners .....</b>	<b>24</b>
Einschalten des Scanners .....	24
Ausschalten des Scanners .....	24
<b>1.4 Öffnen und Schließen des ADFs .....</b>	<b>25</b>
Öffnen des ADFs .....	25
Schließen des ADFs .....	25
<b>1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (ScanPartner SP30F) .....</b>	<b>26</b>
Öffnen der Dokumentenabdeckung .....	26
Schließen der Dokumentenabdeckung .....	26
<b>1.6 Einstellen des ADF-Papierschachts (Einzugs) .....</b>	<b>27</b>
<b>1.7 Einstellung des Ausgabefaches .....</b>	<b>28</b>
ScanPartner SP25/ScanPartner SP30 .....	28
ScanPartner SP30F .....	30
<b>1.8 Energiesparmodus .....</b>	<b>32</b>
<b>1.9 Grundlegende Abläufe für das Scannen .....</b>	<b>33</b>

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembelösungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

<b>1.10</b>	<b>Im Lieferumfang enthaltene Software .....</b>	<b>35</b>
	Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software.....	35
	Systemanforderungen .....	36
	Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software .....	37
<b>Kapitel 2</b>	<b>Einlegen von Dokumenten .....</b>	<b>39</b>
<b>2.1</b>	<b>Dokumente in den ADF einlegen .....</b>	<b>40</b>
	Vorbereitung.....	40
	Einlegen von Dokumenten .....	41
<b>2.2</b>	<b>Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett (ScanPartner SP30F) .....</b>	<b>42</b>
<b>2.3</b>	<b>Dokumente für das Scannen .....</b>	<b>43</b>
	Papiergröße.....	43
	Konditionen .....	43
	Ladekapazität .....	46
	Perforationsfreie Bereiche .....	47
	Konditionen für die Mehrfacheinzugserkennung .....	47
	Konditionen für das Scannen gemischter Stapel .....	49
	Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung .....	51
	Konditionen für die Verwendung des Trägerblatts .....	52
<b>Kapitel 3</b>	<b>Verwendung des Bedienfelds .....</b>	<b>53</b>
<b>3.1</b>	<b>Bedienfeld .....</b>	<b>54</b>
	Namen und Funktionen .....	54
	Anzeigesignale .....	55
<b>Kapitel 4</b>	<b>Verschiedene Scanmethoden .....</b>	<b>56</b>
<b>4.1</b>	<b>Überblick .....</b>	<b>57</b>
<b>4.2</b>	<b>Scannen von Dokumenten verschiedener Typen und Formate .....</b>	<b>58</b>
	Dokumente mit unterschiedlichen Breiten.....	58
	Dokumente größer als A4/Letter .....	59

Inhalt	
Fotos und Ausschnitte scannen .....	61
Lange Seiten scannen.....	63
Scannen eines Buchs (ScanPartner SP30F) .....	64
Scannen eines großen Dokuments auf dem Flachbett (ScanPartner SP30F).....	65
<b>4.3 Erweiterte Scaneinstellungen .....</b>	<b>67</b>
Dokumente manuell in den ADF einziehen .....	67
<b>4.4 Konfiguration der Scannereinstellungen .....</b>	<b>68</b>
Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden .....	68
<b>Kapitel 5 Tägliche Pflege .....</b>	<b>70</b>
<b>5.1 Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche .....</b>	<b>71</b>
Reinigungsmaterialien.....	71
Reinigungsbereiche und -zyklen .....	72
<b>5.2 Reinigen der Scanneraußenseite .....</b>	<b>73</b>
ScanPartner SP25/ScanPartner SP30.....	73
ScanPartner SP30F .....	73
<b>5.3 Reinigen der Scannerinnenseite .....</b>	<b>74</b>
Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungspapier) .....	74
Reinigen des ADFs (mit einem Tuch) .....	75
Reinigung des Flachbetts (ScanPartner SP30F) .....	78
<b>5.4 Reinigen des Trägerblattes .....</b>	<b>80</b>
<b>Kapitel 6 Verbrauchsmaterialien ersetzen .....</b>	<b>81</b>
<b>6.1 Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen .....</b>	<b>82</b>
<b>6.2 Ersetzen der Bremsrolle .....</b>	<b>83</b>
<b>6.3 Ersetzen der Einzugsrolle .....</b>	<b>85</b>
<b>Kapitel 7 Problembehebungen .....</b>	<b>88</b>
<b>7.1 Papierstau .....</b>	<b>89</b>

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

<b>7.2</b>	<b>Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld .....</b>	<b>91</b>
	Temporäre Fehler.....	92
	Gerätefehler .....	93
<b>7.3</b>	<b>Problembhebungen .....</b>	<b>95</b>
	Scanner kann nicht eingeschaltet werden.....	96
	Das Scannen startet nicht. ....	97
	Beim Scannen von Bildern/Fotos im Schwarzweißmodus ist die Bildqualität schlecht.....	98
	Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend.....	99
	Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt. ....	100
	Senkrechte streifen erscheinen im gescannten Bild. ....	101
	Sobald der Scanner eingeschaltet wird, leuchtet die Prüfanzeige im Bedienfeld auf oder blinkt.....	102
	Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf.....	103
	Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen.....	105
	Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf. ....	106
	Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen.....	107
	Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand der gescannten Bilder. ....	108
	Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen nach dem Scannen. ....	109
	Das Trägerblatt wird nicht richtig eingezogen. / Papierstaus treten auf. ....	110
	Beim Scannen mit dem Trägerblatt fehlen Teile im Ausgabebild.....	112
<b>7.4</b>	<b>Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren .....</b>	<b>113</b>
	Überblick .....	113
	Fehlerstatus.....	114
<b>7.5</b>	<b>Einsehen der Produktetiketten .....</b>	<b>115</b>
	Position.....	115
<b>Kapitel 8</b>	<b>Betriebseinstellungen .....</b>	<b>116</b>
<b>8.1</b>	<b>Starten des Software Operation Panels .....</b>	<b>117</b>

<b>8.2</b>	<b>Kennworteinstellung</b> .....	<b>119</b>
	Kennworteinstellung .....	119
	Einstellung des [Nur Ansichtsmodus] .....	120
	Aufhebung des [Nur Ansichtsmodus] .....	121
	Ändern des Kennworts .....	122
	Löschen des Kennworts .....	123
	Zurücksetzen des Kennworts .....	124
<b>8.3</b>	<b>Konfigurationen</b> .....	<b>125</b>
	Geräteeinstellung .....	125
	Geräteeinstellung 2 .....	127
<b>8.4</b>	<b>Blattzählerbezogene Einstellungen</b> .....	<b>131</b>
	Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler .....	131
	Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler] .....	133
<b>8.5</b>	<b>Einstellungen für das Scannen</b> .....	<b>134</b>
	Anpassung der Startposition für das Scannen [Offset/Vertikale Vergrößerungskorrektur] .....	134
	Entfernen von Schatten/Streifen um das gescannte Bild mit [Seitenrand Filter (ADF)]/[Seitenrand Filter (Flachbett)] (ScanPartner SP30F).....	135
	Eine Farbe aus dem gescannten Bild ausschließen [Blindfarbe] .....	136
	Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug] .....	137
	Wiederholte Papiereinzüge .....	138
	Scannen in großer Höhe mit der Einstellung [Höhenmodus] .....	138
<b>8.6</b>	<b>Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung</b> .....	<b>139</b>
	Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug] .....	139
	Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs mit [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung].....	141
<b>8.7</b>	<b>Zeitüberschreitungseinstellungen</b> .....	<b>144</b>
	Wartezeit im manuellen Zuführungsmodus mit [Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug].....	144
	Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus [Energiesparmodus] .....	145

<b>8.8</b>	<b>Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle .....</b>	<b>146</b>
	Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners mit [Power-Kontrolle] .....	146
<b>Anhang</b>	<b>.....</b>	<b>147</b>
<b>A.1</b>	<b>Grundlegende Spezifikationen .....</b>	<b>148</b>
<b>A.2</b>	<b>Installationsspezifikationen .....</b>	<b>150</b>
<b>A.3</b>	<b>Äußere Abmessungen .....</b>	<b>151</b>
	ScanPartner SP25/ScanPartner SP30 .....	151
	ScanPartner SP30F .....	151
<b>A.4</b>	<b>Scanneroptionen .....</b>	<b>152</b>
<b>A.5</b>	<b>Deinstallieren der Software .....</b>	<b>153</b>
<b>Glossar</b>	<b>.....</b>	<b>154</b>
<b>Index</b>	<b>.....</b>	<b>163</b>

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsma-  
terialien erset-  
zen

Problembehe-  
bungen

Betriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar

# Kapitel 1 Scanner-Überblick

Einführung

**Scanner-  
Überblick**Einlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien erset-  
zenProblembel-  
ösungenBetriebseinstel-  
lungen

Dieses Kapitel beschreibt die Bezeichnungen und Funktionen der Scannerkomponenten, sowie die Grundlegende Bedienung des Scanners.

1.1 Hauptleistungsmerkmale .....	16
1.2 Bauteile und Funktionen.....	17
1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners.....	24
1.4 Öffnen und Schließen des ADFs .....	25
1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (ScanPartner SP30F) .....	26
1.6 Einstellen des ADF-Papierschachts (Einzugs) .....	27
1.7 Einstellung des Ausgabefaches .....	28
1.8 Energiesparmodus .....	32
1.9 Grundlegende Abläufe für das Scannen .....	33
1.10 Im Lieferumfang enthaltene Software.....	35

Anhang

Glossar

## 1.1 Hauptleistungsmerkmale

Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptleistungsmerkmale dieses Produktes.

Der Scanner verfügt über folgende Leistungsmerkmale:

### Highspeed-Scannen

Der Scanner scannt mit einer Geschwindigkeit von 25 ppm/50 ipm [ScanPartner SP25] (\*1) oder 30 ppm/60 ipm [ScanPartner SP30/ScanPartner SP30F] (\*1). Zusätzlich können bis zu 50 Blätter auf einmal für einen fortlaufenden Scandvorgang eingelegt werden, was eine schnelle Digitalisierung großer Mengen an Dokumenten ermöglicht.

### Verbesserte Effizienz für die Scan vorbereitende Arbeit.

Mit diesem Scanner können "Stapelscans" ausgeführt werden, wodurch Dokumente mit unterschiedlichen Größen und Papierstärken zur Vereinfachung der Dokumentensortierung vor dem Scannen, gleichzeitig gescannt werden können.

### Reduzierung von Störungen des Arbeitsablaufs aufgrund von Mehrfacheinzügen

Der Scanner verfügt über einen Ultraschall-Mehrfacheinzugs-Sensor zur Erkennung von Fehlern bei denen zwei oder mehrere Blätter gleichzeitig in den Scanner eingezogen wurden (als "Mehrfacheinzug" bezeichnet). Diese Mehrfacheinzugserkennung dient zur Vermeidung von Datenverlusten, wenn Sie Dokumente mit unterschiedlichen Papierstärken und Größen scannen.

### Es können auch Fotos, Ausschnitte und Dokumente größer als A4/Letter gescannt werden

Mit dem optionalen "Trägerblatt" können auch Dokumente in einem größeren Format als A4/Letter oder Dokumente mit unregelmäßigen Abmessungen gescannt werden (z. B. Fotos und Zeitungsausschnitte). Mehrere Trägerblätter, auch zusammen mit normalen Dokumenten, im selben Stapel, können eingelegt werden.

\*1: Für das Scannen von A4-Dokumenten mit einer Auflösung von 300 dpi.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembearbeitungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar



## 1.2 Bauteile und Funktionen

Dieser Abschnitt zeigt die Namen der Scannerbauteile.

### ScanPartner SP25/ScanPartner SP30

#### ■ Vorderseite

##### Papierführung

Richtet die Dokumente in der Richtung der Breite aus, sobald diese in den Scanner eingezogen werden.

##### ADF (Automatic Document Feeder)

Zieht und führt die Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug) einzeln ein.  
Klappen Sie den ADF zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scannerinneren auf.

##### Ausgabefach

Stapelt die ausgegebenen Dokumente.

##### Ausgabefacherweiterung 1

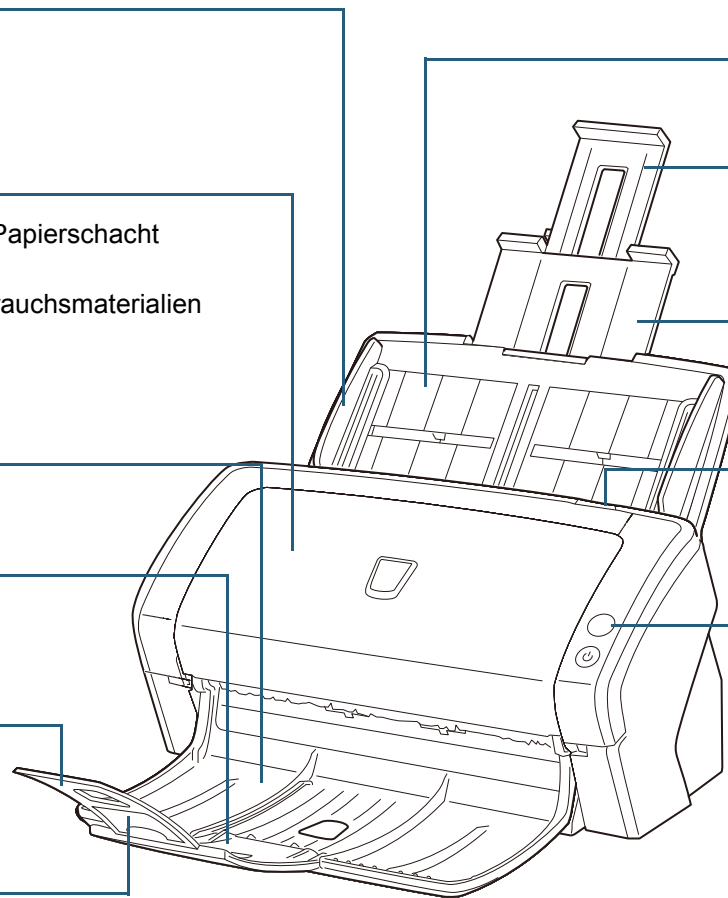
Ziehen Sie diese entsprechend der Dokumentenlänge heraus.

##### Ausgabefacherweiterung 2

Heben Sie diese zum Anpassen an die Dokumentenlänge an.

##### Ausgabefacherweiterung 3

Heben Sie diese zum Anpassen an die Dokumentenlänge an.



##### ADF-Papierschacht (Einzug)

Auflage für die zu scannenden Dokumente.

##### Schachterweiterung 2

Ziehen Sie diese entsprechend der Dokumentenlänge heraus.

##### Schachterweiterung 1

Ziehen Sie diese entsprechend der Dokumentenlänge heraus.

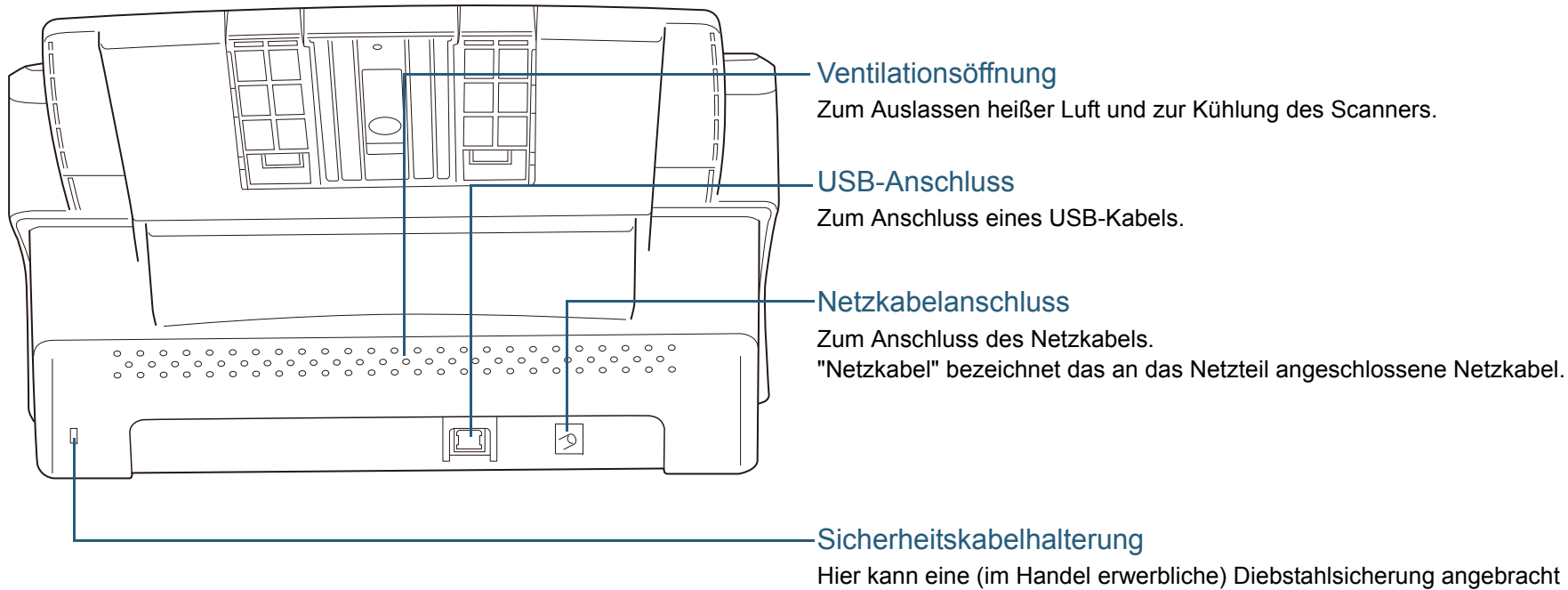
##### ADF-Taste

Ziehen Sie diese Taste zum Öffnen des ADFs.

##### Bedienfeld

Besteht aus Tasten und Anzeigen (LED). Zur Bedienung des Scanners oder der Überprüfung des Status.  
Für weitere Details, siehe "[Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds](#)" (Seite 53).

## ■ Rückseite



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

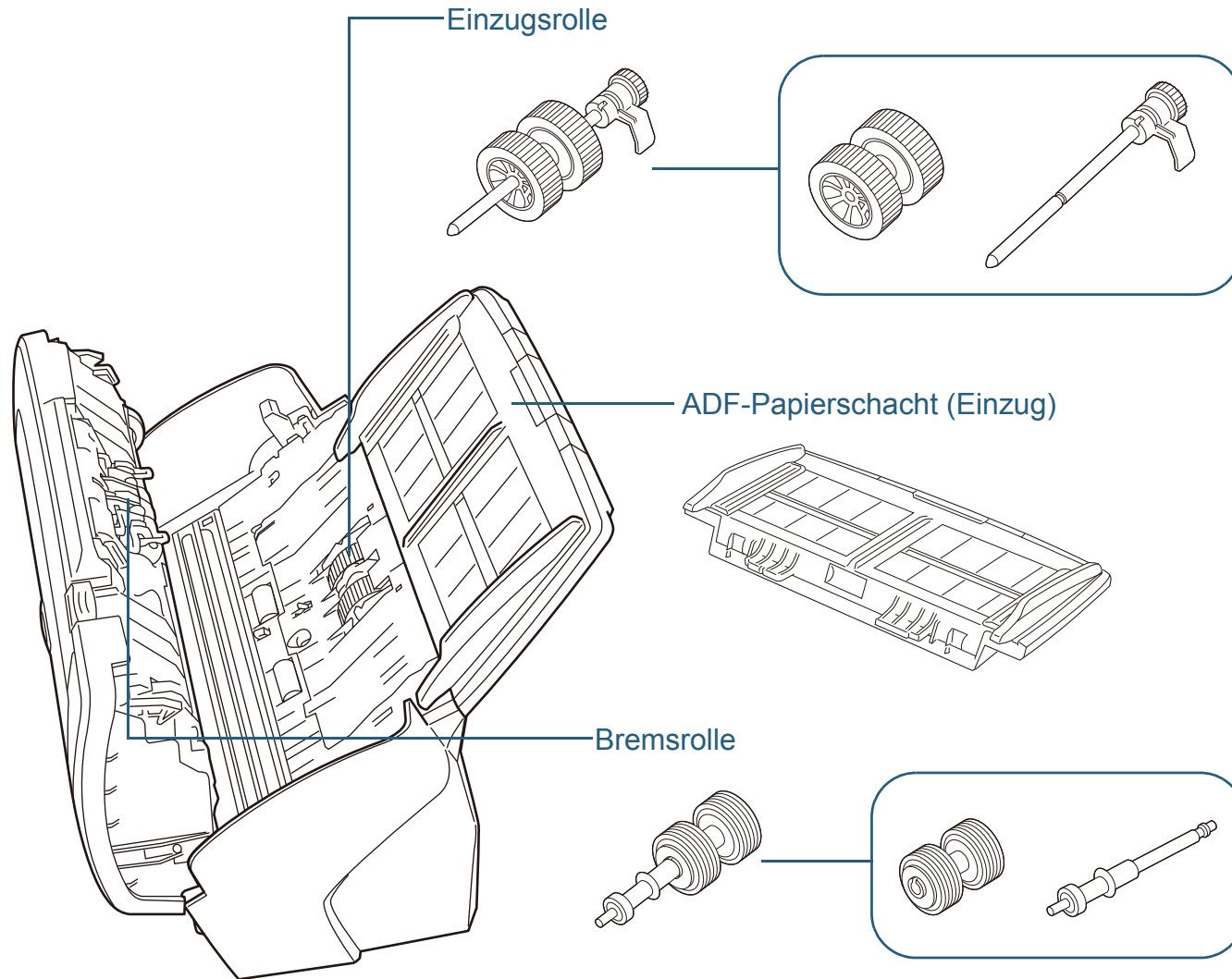
Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## ■ Entfernbare Teile



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembelösungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## ScanPartner SP30F

### ■ Vorderseite

#### Papierführung

Richtet die Dokumente in der Richtung der Breite aus, sobald diese in den Scanner eingezogen werden.

#### ADF (Automatic Document Feeder)

Zieht und führt die Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug) einzeln ein. Klappen Sie den ADF zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scannerinneren auf.

#### Ausgabefach

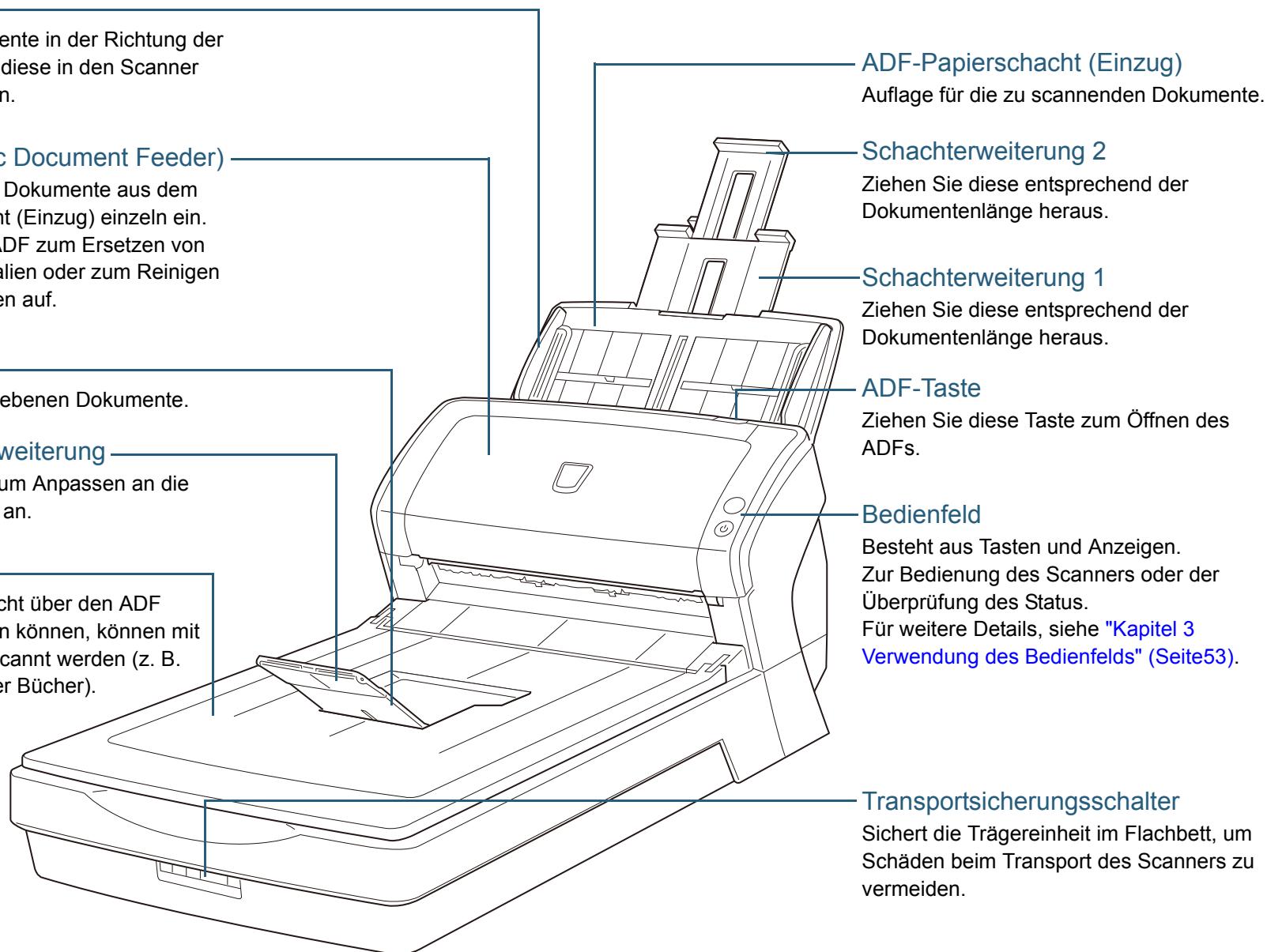
Stapelt die ausgegebenen Dokumente.

#### Ausgabefacherweiterung

Heben Sie diese zum Anpassen an die Dokumentenlänge an.

#### Flachbett

Dokumente, die nicht über den ADF eingezogen werden können, können mit dem Flachbett gescannt werden (z. B. dünne Papiere oder Bücher).



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

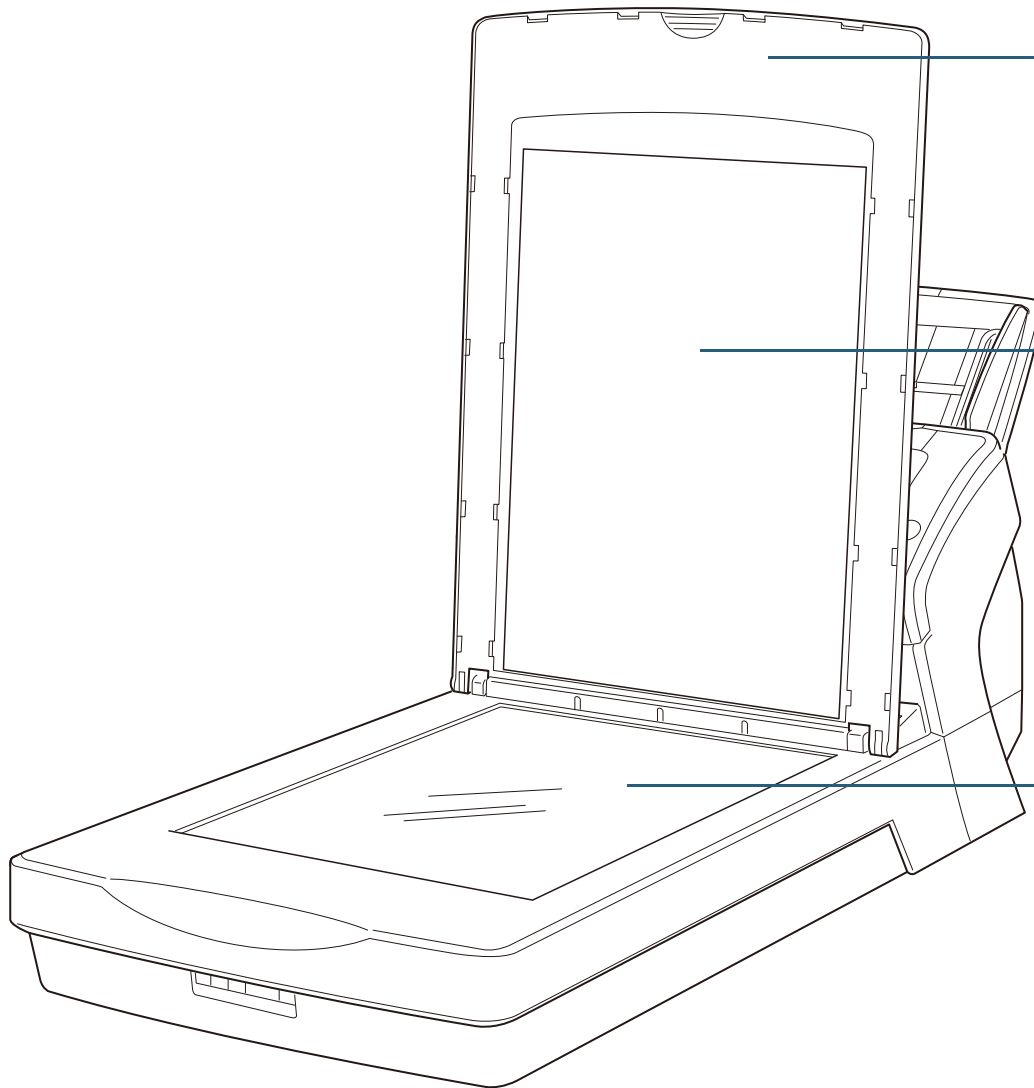
Problembearbeitungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## ■ Innenseite



### Dokumentenabdeckung

Klappen Sie die Dokumentenabdeckung vor dem Scannen zu, um das Dokument zu fixieren.

### Dokumentenfixierung

Hält das Dokument gegen die Dokumentenauflage.

### Dokumentenauflage

Hält das Dokument auf der Glasoberfläche.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

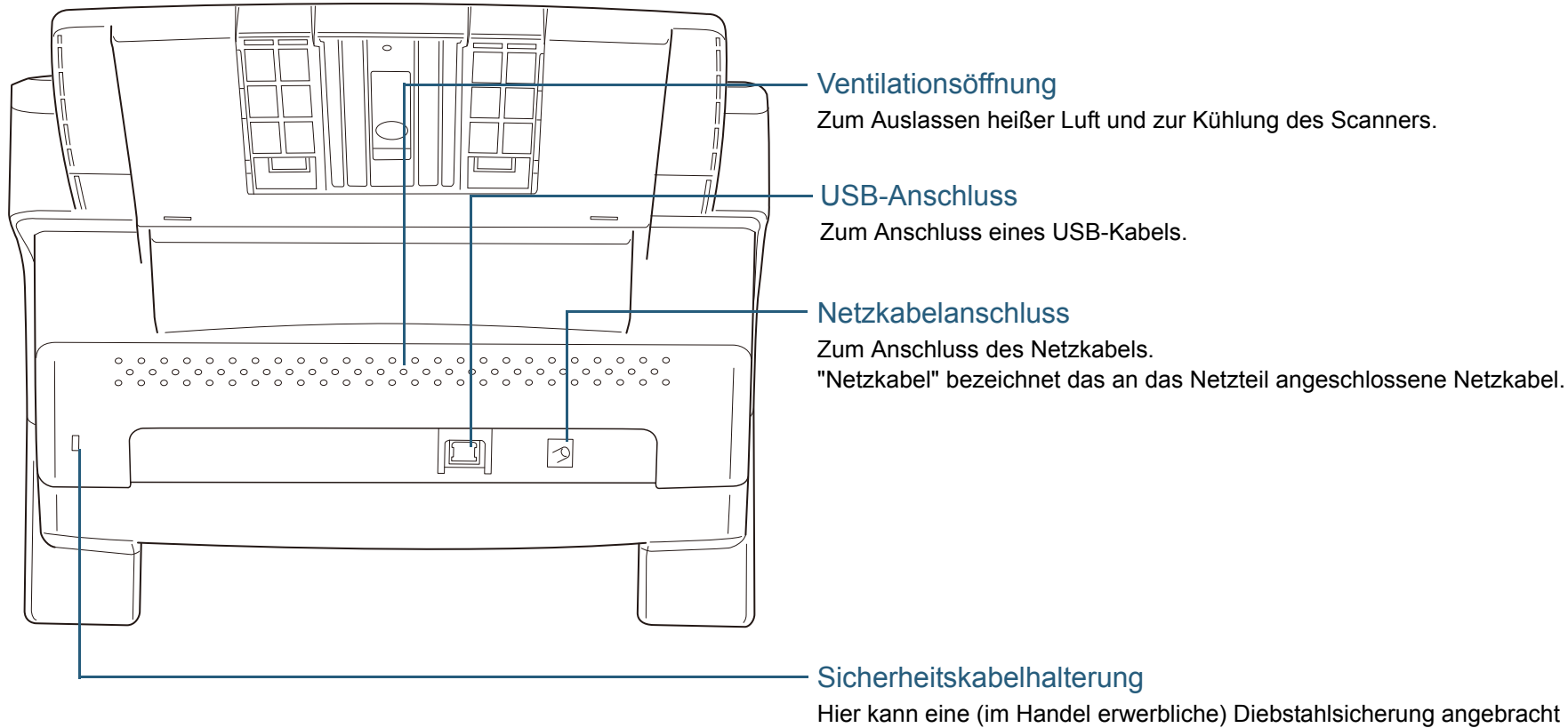
Problembere-  
nungen

Betriebseinstel-  
lungen

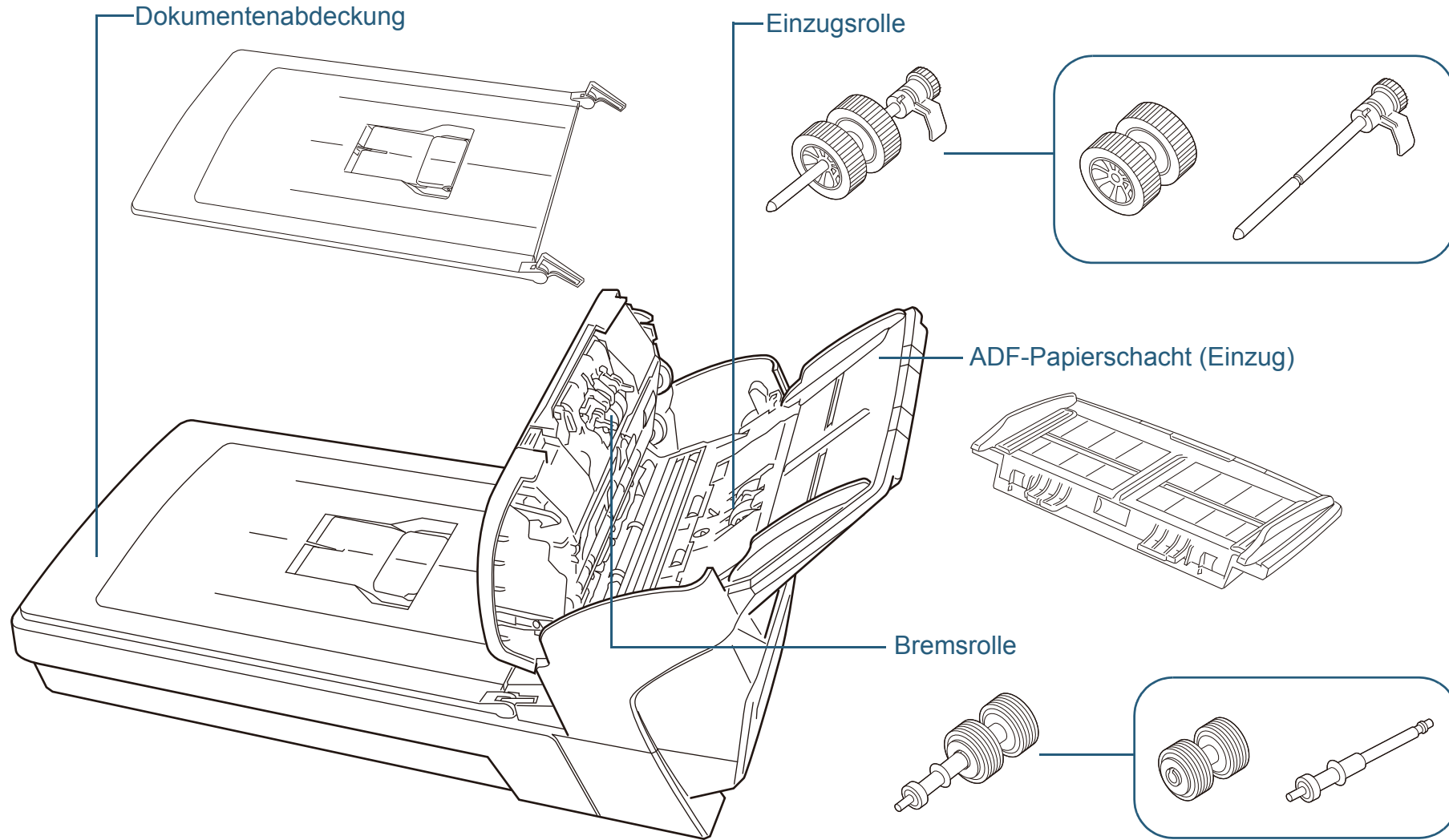
Anhang

Glossar

■ Rückseite



## ■ Entfernbare Teile



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembelösungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## 1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners

Dieser Abschnitt beschreibt das Ein- und Ausschalten des Scanners.

### HINWEIS

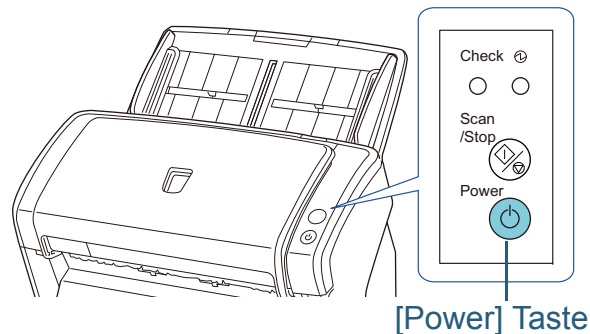
Für das Ein- und Ausschalten des Scanners stehen folgende Verfahren zur Auswahl:

- Drücken Sie die [Power] Taste des Scanner Bedienfeldes.
- Verwenden Sie eine Steckerleiste mit Wechselstrom, über die die Stromversorgung von Peripheriegeräten (beispielsweise von Scannern) beim Ein-/Ausschalten des Computers geregelt wird.
- Gleichzeitiges Ein- oder Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers

Für weitere Details, siehe ["Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners mit \[Power-Kontrolle\]"](#) (Seite 146).

### Einschalten des Scanners

- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.



- ⇒ Der Scanner wird eingeschaltet und die Power-Anzeige blinkt während der Initialisierung.  
Sobald die Power-Anzeige leuchtet, ist der Scanner betriebsbereit.

### HINWEIS

Wenn Sie die [Power] Taste drücken, blinkt die Prüfanzeige einmal. Dies ist eine Anfangsdiagnose und keine Fehlfunktion.

### Ausschalten des Scanners

- 1 Drücken Sie die [Power] Taste des Bedienfelds länger als 2 Sekunden.  
⇒ Der Scanner wird ausgeschaltet und die Power-Anzeige erlischt.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

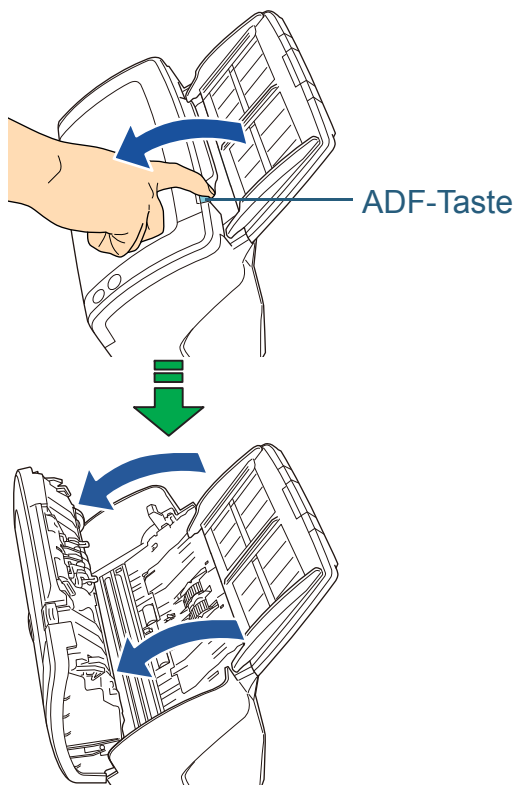


## 1.4 Öffnen und Schließen des ADFs

Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen des ADFs.

### Öffnen des ADFs

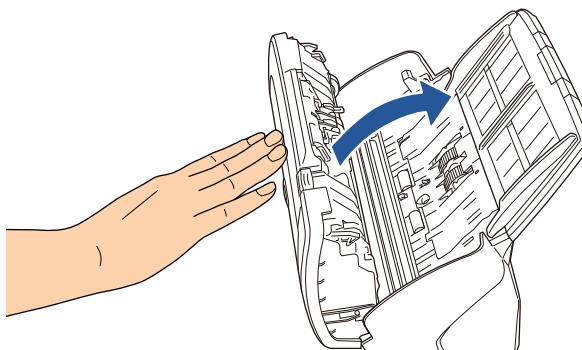
- 1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).
- 2 Ziehen sie die ADF-Taste zu sich, um den ADF zu öffnen.



**ACHTUNG** Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

### Schließen des ADFs

- 1 Schließen Sie den ADF.  
Drücken Sie auf die Mitte des ADF bis dieser einrastet.



**ACHTUNG** Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

#### **ACHTUNG**

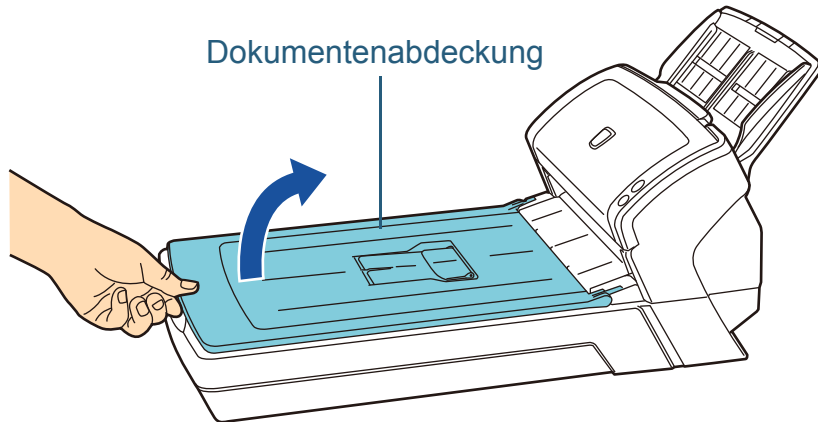
Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdmaterialien im Inneren des ADFs befinden.

## 1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (ScanPartner SP30F)

Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung.

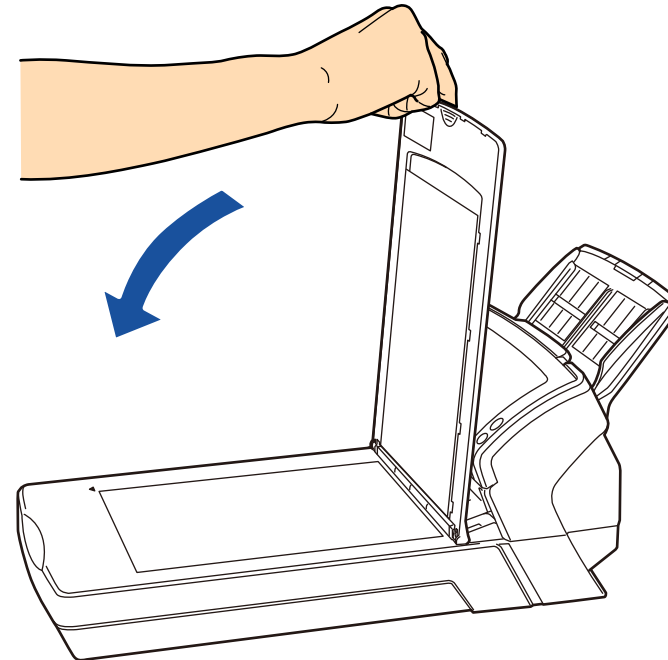
### Öffnen der Dokumentenabdeckung

- 1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.



### Schließen der Dokumentenabdeckung

- 1 Schließen Sie vorsichtig die Dokumentenabdeckung.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

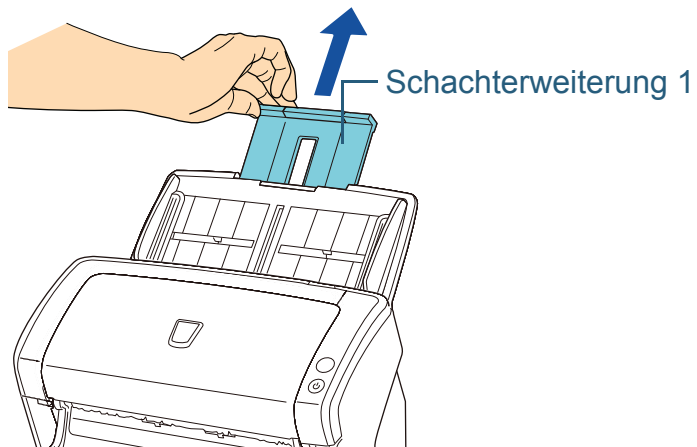
Anhang

Glossar

## 1.6 Einstellen des ADF-Papierschachts (Einzugs)

In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln nacheinander in den ADF eingezogen. Mit der Schachterweiterung können Sie die Dokumente abstützen, wodurch diese gerade und reibungslos eingezogen werden können.

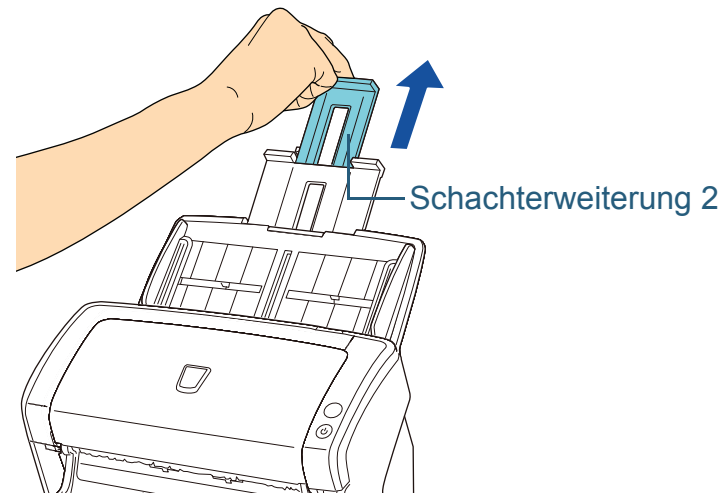
- 1 Ziehen Sie Schachterweiterung 1 heraus.



### HINWEIS

Halten Sie beim Herausziehen der Schachterweiterung 1 den Scanner immer fest.

- 2 Ziehen Sie Schachterweiterung 2 heraus.



### HINWEIS

Halten Sie beim Herausziehen der Schachterweiterung 2 den Scanner immer fest.

## 1.7 Einstellung des Ausgabefaches

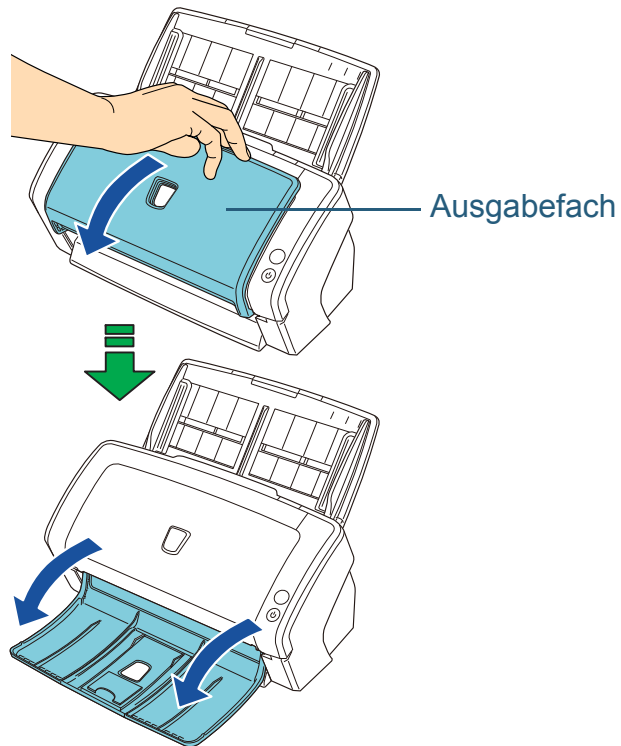
In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln nacheinander in das Ausgabefach ausgegeben.

Durch Verwendung des Ausgabefachs und der Ausgabefacherweiterungen werden die Dokumente gerade ausgegeben und bündig gestapelt.

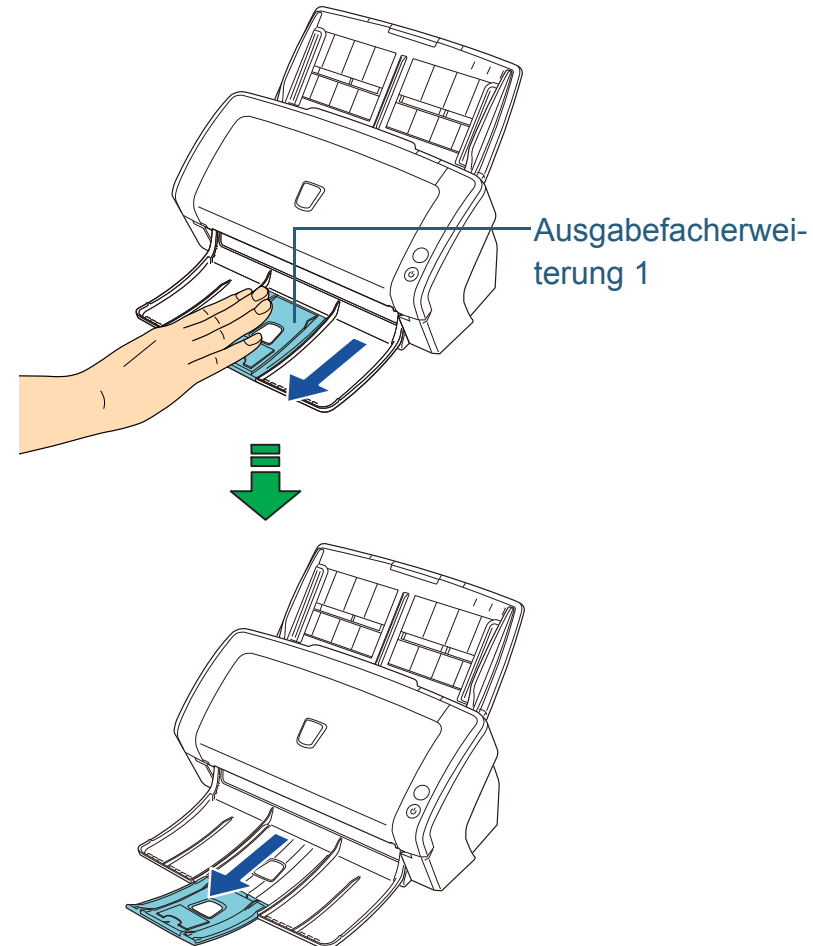
### ScanPartner SP25/ScanPartner SP30

#### ■ A6 (Querformat) oder größer

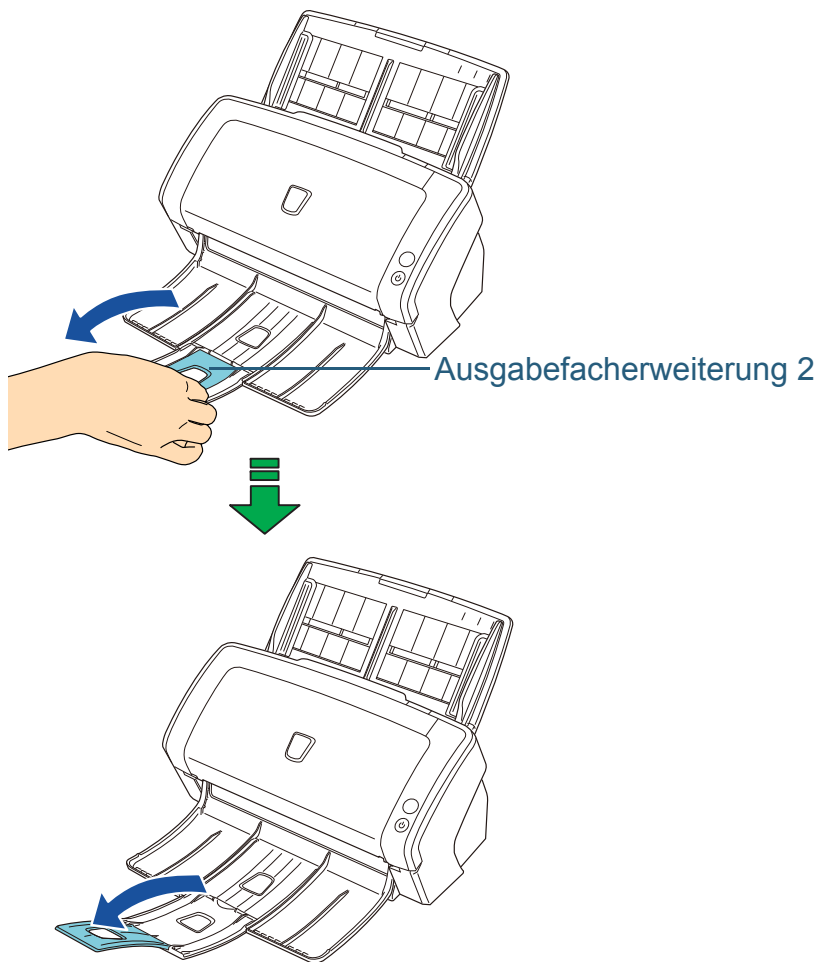
- 1 Bringen das Ausgabefach von der oberen Position aus nach unten in Ihre Richtung.



- 2 Schieben Sie die Ausgabefacherweiterung 1 in Ihre Richtung heraus.

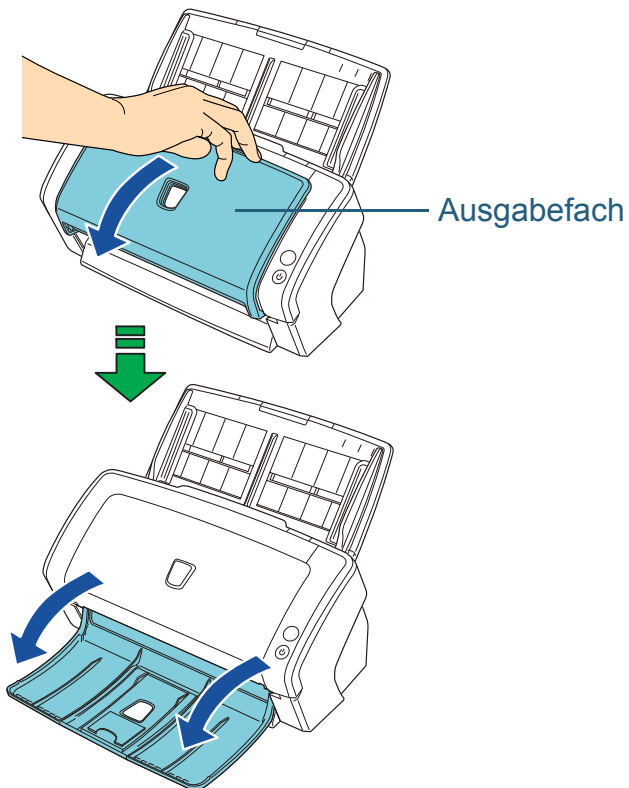


- 3** Heben Sie die Ausgabefacherweiterung 2 in Ihre Richtung an.

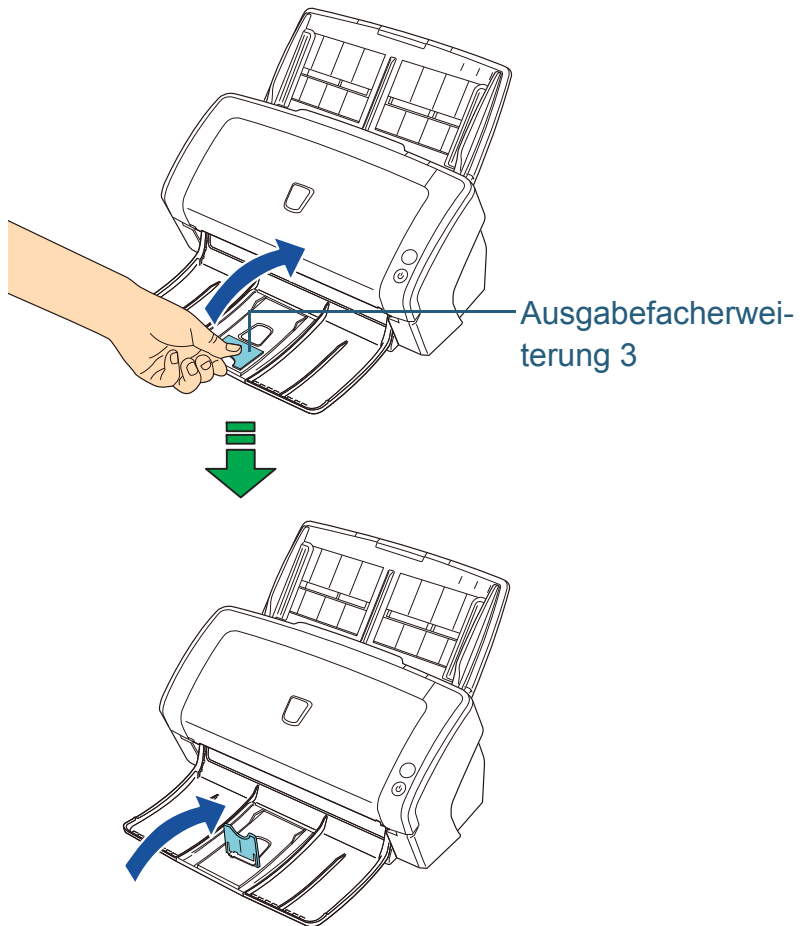


**■ A7 (Querformat) oder kleiner**

- 1** Bringen das Ausgabefach von der oberen Position aus nach unten in Ihre Richtung.



2 Heben Sie die Ausgabefacherweiterung 3 an.



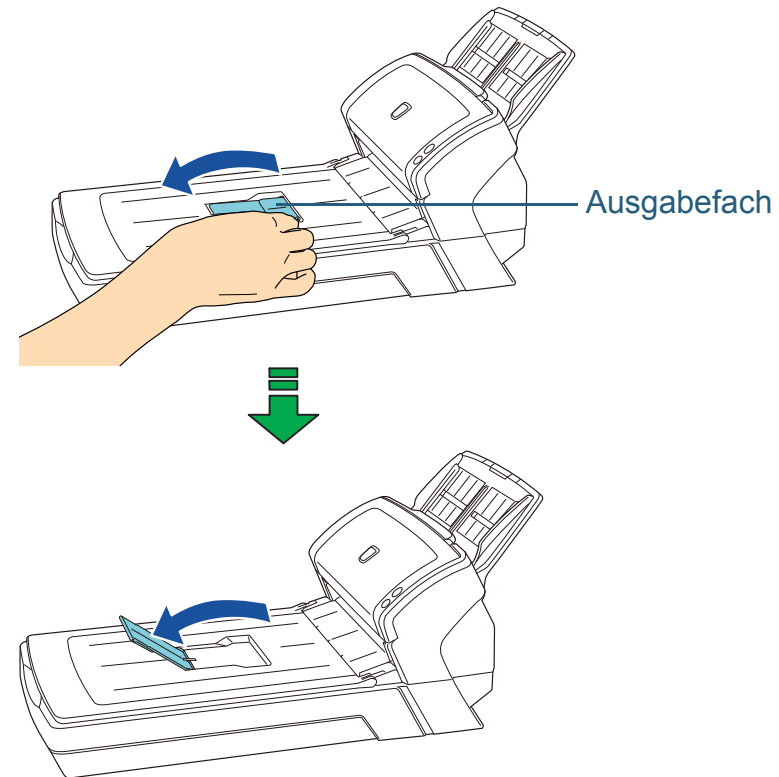
**ACHTUNG**

Biegen Sie die Ausgabefacherweiterung nicht um mehr als 90 Grad, da diese dadurch brechen kann.

## ScanPartner SP30F

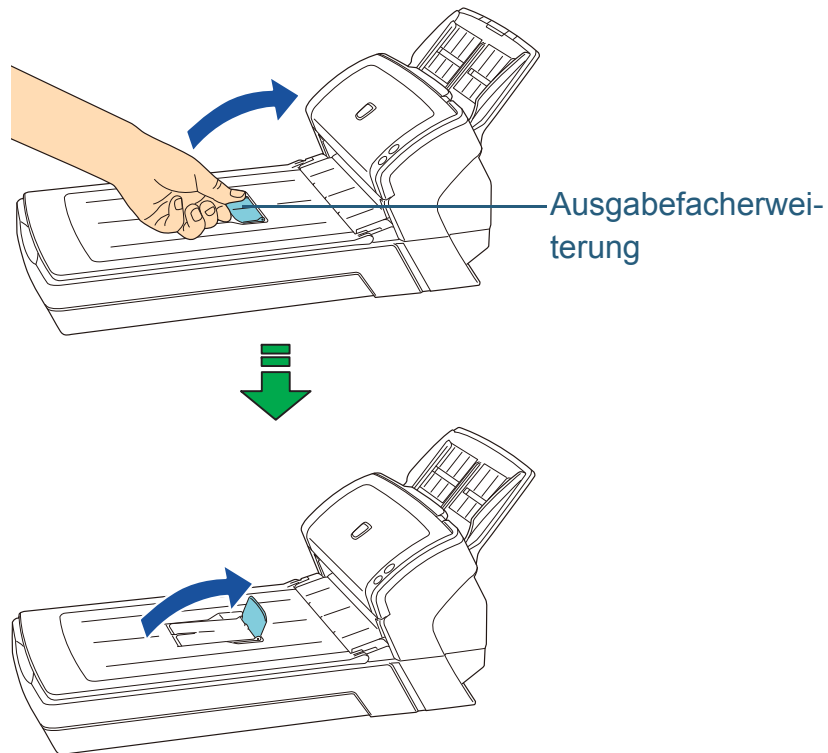
■ A5 (Hochformat) oder größer

1 Heben Sie das Ausgabefach auf sich zu.



## ■ A6 (Hochformat)/A5 (Querformat) oder kleiner

1 Heben Sie die Ausgabefacherweiterung an.



### ACHTUNG

Biegen Sie die Ausgabefacherweiterung nicht um mehr als 90 Grad, da diese dadurch brechen kann.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## 1.8 Energiesparmodus

Der Energiesparmodus hält den Energieverbrauch des Scanners niedrig wenn dieser für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde.

Wird der eingeschaltete Scanner für länger als 15 Minuten nicht verwendet, wechselt dieser automatisch in der Energiesparmodus über.

Die Power-Anzeige leuchtet auch im Energiesparmodus des Scanners.

Führen Sie bitte folgendes aus, um den Scanner aus dem Energiesparmodus wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen:

- Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Drücken Sie im Bedienfeld die [Scan/Stop] Taste.
- Führen Sie einen Scan über eine Anwendung aus.

Wenn der Scanner aus dem Energiesparmodus zurückkehrt, blinkt die Power-Anzeige, bis der Scanner betriebsbereit ist.

Wenn Sie den Scanner eine bestimmte Zeit lang nicht bedienen, schaltet er sich aus Energiespargründen automatisch aus und geht in den Bereitschaftsmodus über.

Löschen Sie zur Deaktivierung dieser Funktion im Software Operation Panel die Markierung des [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchens in [Geräteeinstellung]. Für weitere Details, siehe ["Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus \[Energiesparmodus\]" \(Seite 145\)](#).

Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld, um den Scanner nach dem automatischen Ausschalten wieder einzuschalten. Für weitere Details, siehe ["1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners" \(Seite24\)](#).

### ACHTUNG

- Der Scanner geht nicht in den Energiesparmodus über, wenn sich ein Dokument im Papierpfad befindet. Detaillierte Informationen zum Entfernen eines Dokuments finden Sie unter ["7.1 Papierstau" \(Seite89\)](#).
- Bei einigen Anwendungen wird der Scanner eventuell nicht ausgeschaltet, auch wenn das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen markiert wurde.
- Wenn sich der Scanner während der Verwendung der Bildscananwendung automatisch ausschaltet, schließen Sie die Anwendung vor dem erneuten Einschalten des Scanners.

### HINWEIS

Die Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus kann im Software Operation Panel geändert werden.

Für weitere Details, siehe ["Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus \[Energiesparmodus\]" \(Seite 145\)](#).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien erset-  
zenProblemebe-  
hebungenBetriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar



## 1.9 Grundlegende Abläufe für das Scannen

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Abläufe des Scannens.

Um den Scanner zum Scannen von Dokumenten verwenden zu können, benötigen Sie einen Scannertreiber sowie eine Anwendung die den Treiber unterstützt.

Im Lieferumfang dieses Produkts sind die folgenden Scannertreiber und eine Bildscananwendung enthalten.

- Scannertreiber
  - PaperStream IP (TWAIN) for ScanPartner
  - PaperStream IP (TWAIN x64) for ScanPartner
  - PaperStream IP (ISIS) for ScanPartner
- Bildscananwendung
  - Presto! PageManager
  - ABBYY FineReader Sprint

### HINWEIS

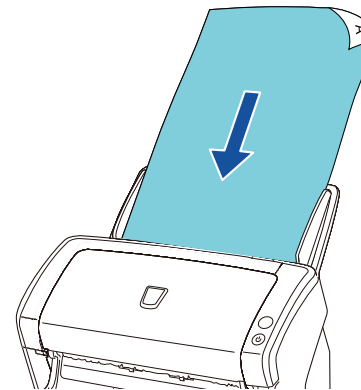
Detaillierte Informationen zu den Scannertreibern und zur Bildscananwendung finden Sie unter ["1.10 Im Lieferumfang enthaltene Software"](#) (Seite35).

Je nach verwendeter Bildscananwendung kann sich die Vorgehensweise und Bedienung beim Scannen geringfügig unterscheiden.

Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

Im Folgenden wird das Scannen beschrieben.

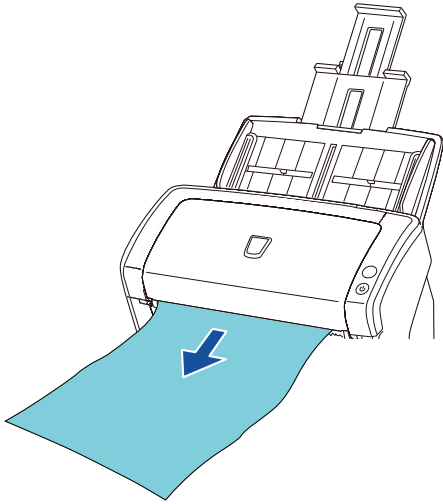
- 1** Schalten Sie den Scanner ein.  
Für weitere Details, siehe ["1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners"](#) (Seite24).
- 2** Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.  
Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



Für weitere Details, siehe ["Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten"](#) (Seite39).

- 3** Starten Sie die Bildscananwendung.
- 4** Wählen Sie einen Scannertreiber aus.  
Für einige Bildscananwendungen muss eventuell ein Scannertreiber ausgewählt werden.
- 5** Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers.  
Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.

## 6 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.



### ACHTUNG

Ziehen Sie während der Scannerkommunikation mit dem Computer (z. B. während des Scannens) das USB-Kabel nicht ab und melden Sie sich nicht vom Benutzerkonto ab.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsma-  
terialien erset-  
zen

Problemebe-  
bungen

Betriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar

## 1.10 Im Lieferumfang enthaltene Software

### Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software

Folgende Softwareprogramme sind im Lieferumfang dieses Produkts enthalten.

- PaperStream IP Treiber  
Die PaperStream IP Treiber sind Scannertreiber, die den Standards von TWAIN/ISIS entsprechen. Es gibt drei Arten von PaperStream IP Treibern.
  - PaperStream IP (TWAIN) for ScanPartner  
Dieser Scannertreiber entspricht dem TWAIN Standard. Er wird für den Betrieb des Scanners über 32-Bit-Anwendungen verwendet, die dem TWAIN Standard entsprechen.
  - PaperStream IP (TWAIN x64) for ScanPartner  
Dieser Scannertreiber entspricht dem TWAIN Standard. Er wird für den Betrieb des Scanners über 64-Bit-Anwendungen verwendet, die dem TWAIN Standard entsprechen. Dieser Treiber kann auf 64-Bit-Betriebssystemen installiert werden.
  - PaperStream IP (ISIS) for ScanPartner  
Dieser Scannertreiber entspricht dem ISIS Standard. Er wird für den Betrieb des Scanners über Anwendungen verwendet, die dem ISIS Standard entsprechen.

Detaillierte Informationen finden Sie in der Hilfe zum PaperStream IP Treiber.

- Software Operation Panel  
Mit dieser Anwendung können Sie verschiedene Einstellungen für die Scannerbedienung und Verwaltung der Verbrauchsmaterialien treffen. Die Installation erfolgt gemeinsam mit dem PaperStream IP Treiber.  
Für Details, siehe "[Kapitel 8 Betriebseinstellungen](#)" (Seite 116).

- Error Recovery Guide  
Beschreibt den detaillierten Scannerstatus sowie Informationen zu aufgetretenen Fehlern oder Problemen. Die Installation erfolgt gemeinsam mit dem PaperStream IP Treiber.
- Presto! PageManager  
Diese Bildscananwendung unterstützt PaperStream IP (TWAIN) for ScanPartner. Damit können Sie Dokumente ganz einfach scannen, teilen und organisieren.  
Detaillierte Informationen finden Sie in der Hilfe zu Presto! PageManager und im dazugehörigen Handbuch.
- ABBYY FineReader Sprint  
Diese Anwendung unterstützt PaperStream IP (TWAIN) for ScanPartner. Der WIA Treiber wird nicht unterstützt. Diese Anwendung ermöglicht die Konvertierung der gescannten Bilder in Word- oder Excel-Dateien (\*1).  
Detaillierte Informationen finden Sie in der Hilfe zu ABBYY FineReader Sprint.
- Handbuch  
Die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch werden installiert.

\*1: Produkte von Microsoft® Office müssen installiert sein.

Detaillierte Informationen zum Konfigurieren der Scannereinstellungen und zum Scannen verschiedener Dokumententypen mit der Bildscananwendung finden Sie unter "[Kapitel 4 Verschiedene Scanmethoden](#)" (Seite 56).

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien  
ersetzenProblemebe-  
hebungenBetriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar

## Systemanforderungen

Es folgt eine Liste der Systemanforderungen.

Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Windows® XP Home Edition (Service Pack 3 oder höher)</li> <li>● Windows® XP Professional (Service Pack 3 oder höher)</li> <li>● Windows® XP Professional x64 Edition (Service Pack 2 oder höher)</li> <li>● Windows Vista® Home Basic (32 Bit/64 Bit) (Service Pack 1 oder höher)</li> <li>● Windows Vista® Home Premium (32 Bit/64 Bit) (Service Pack 1 oder höher)</li> <li>● Windows Vista® Business (32 Bit/64 Bit) (Service Pack 1 oder höher)</li> <li>● Windows Vista® Enterprise (32 Bit/64 Bit) (Service Pack 1 oder höher)</li> <li>● Windows Vista® Ultimate (32 Bit/64 Bit) (Service Pack 1 oder höher)</li> <li>● Windows Server™ 2008 Standard (32 Bit/64 Bit) (*1)</li> <li>● Windows Server™ 2008 R2 Standard (64 Bit) (*1)</li> <li>● Windows® 7 Home Premium (32 Bit/64 Bit)</li> <li>● Windows® 7 Professional (32 Bit/64 Bit)</li> <li>● Windows® 7 Ultimate (32 Bit/64 Bit)</li> <li>● Windows® 7 Ultimate (32 Bit/64 Bit)</li> <li>● Windows Server™ 2012 Standard (64 Bit) (*1)(*2)</li> <li>● Windows Server™ 2012 R2 Standard (64 Bit) (*1)(*2)</li> </ul>
----------------	--

Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Windows® 8 (32 Bit/64 Bit) (*2)</li> <li>● Windows® 8 Pro (32 Bit/64 Bit) (*2)</li> <li>● Windows® 8 Enterprise (32 Bit/64 Bit) (*2)</li> <li>● Windows® 8.1 (32 Bit/64 Bit) (*2)</li> <li>● Windows® 8.1 Pro (32 Bit/64 Bit) (*2)</li> <li>● Windows® 8.1 Enterprise (32 Bit/64 Bit) (*2)</li> </ul>
CPU	Intel® Pentium® 4 1,8 GHz oder höher (Empfohlen: Intel® Core™ i5 2,5 GHz oder höher; dies gilt jedoch nicht bei Prozessoren mobiler Geräte)
Speicher	1 GB oder mehr (Empfohlen: mindestens 4 GB)
Auflösung des Displays	1.024 × 768 Pixel oder höher, 65.536 Farben oder mehr
Plattenspeicherplatz	2,2 GB oder mehr freier Speicherplatz (*3)
DVD-Laufwerk	Für Softwareinstallation erforderlich
Schnittstelle	USB 2.0/1.1

\*1: Presto! PageManager und ABBYY FineReader Sprint werden nicht unterstützt.

\*2: Die im Lieferumfang des Scanners enthaltene Software wird als Desktopanwendung betrieben.

\*3: Der erforderliche Plattenspeicherplatz hängt von der Größe der Dateien ab, die beim Scannen gespeichert werden sollen.

## Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die auf der "Setup DVD-ROM" bereitgestellte Software installieren können.

Die folgende Software kann installiert werden:

- PaperStream IP (TWAIN) for ScanPartner
- PaperStream IP (TWAIN x64) for ScanPartner
- PaperStream IP (ISIS) for ScanPartner
- Software Operation Panel
- Error Recovery Guide
- Presto! PageManager
- ABBYY FineReader Sprint
- Handbuch

### ACHTUNG

Falls bereits Vorgängerversionen dieser Software installiert sind, müssen Sie diese vor dem Fortsetzen des Vorgangs deinstallieren. Detaillierte Informationen zur Deinstallation der Software finden Sie unter ["A.5 Deinstallieren der Software" \(Seite 153\)](#).

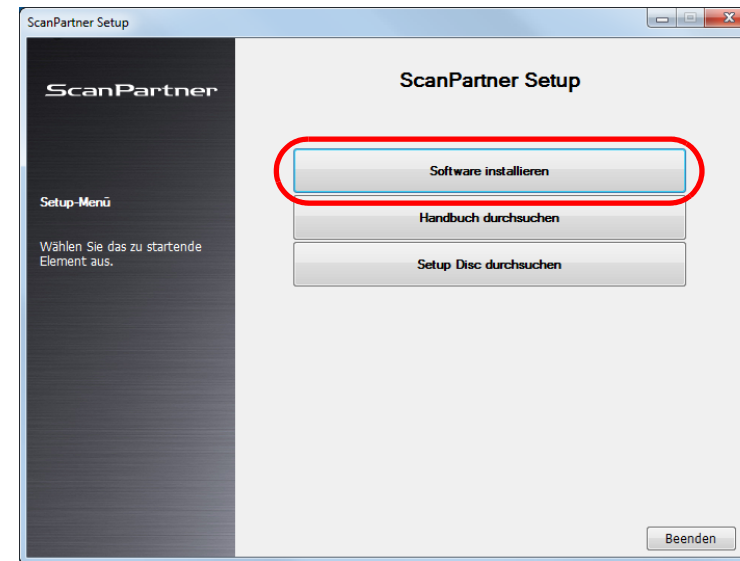
**1** Schalten Sie den Computer ein und melden Sie sich unter Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.

**2** Legen Sie die Setup DVD-ROM in das DVD-Laufwerk ein.  
⇒ Das [ScanPartner Setup] Dialogfeld wird angezeigt.

### HINWEIS

Wird das [ScanPartner Setup] Dialogfeld nicht angezeigt, suchen Sie mit "Explorer" oder "Computer" die Datei "Setup.exe" auf der Setup DVD-ROM und doppelklicken Sie auf die Datei.

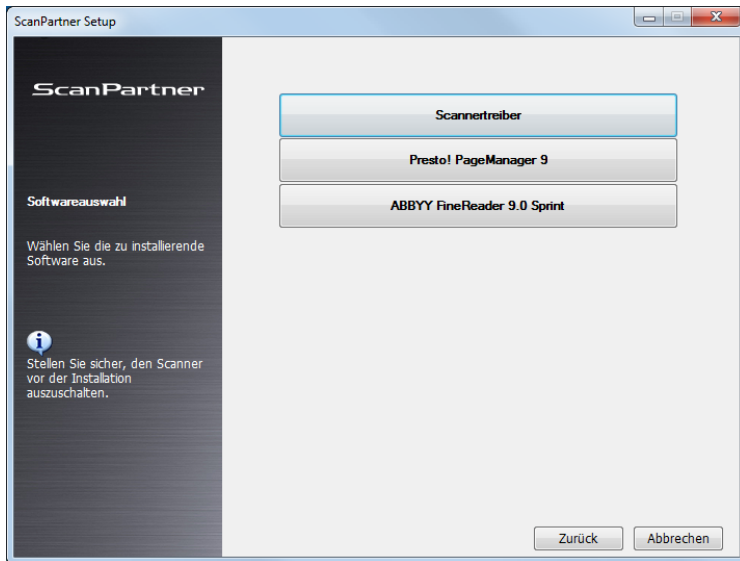
**3** Klicken Sie auf die [Software installieren] Schaltfläche.



⇒ Ein Fenster mit Softwareinformationen wird angezeigt.

**4** Lesen Sie bitte die Informationen und klicken Sie auf die [Weiter] Schaltfläche.

- 5** Klicken Sie auf die Schaltfläche der zu installierenden Software.



- 6** Installieren Sie die Software mithilfe der im Dialogfeld angezeigten Anweisungen.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

# Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten

Dieses Kapitel beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

2.1 Dokumente in den ADF einlegen.....	40
2.2 Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett (ScanPartner SP30F) .....	42
2.3 Dokumente für das Scannen .....	43

## 2.1 Dokumente in den ADF einlegen

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den ADF.

### Vorbereitung

#### HINWEIS

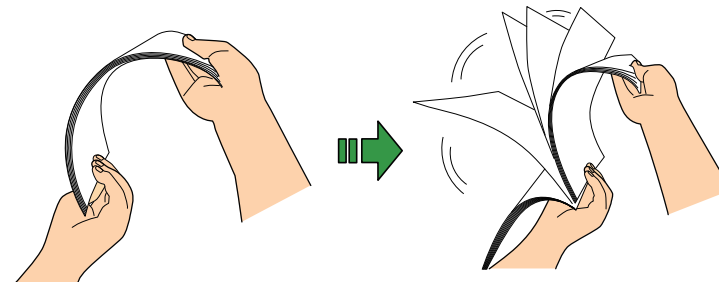
Für weitere Details zur erforderlichen Papierstärke und Papierqualität bei gewöhnlicher Bedienung, siehe ["2.3 Dokumente für das Scannen" \(Seite 43\)](#).

#### 1 Wenn Sie mehrere Blätter einlegen, überprüfen Sie die Dokumente.

- 1 Prüfen Sie ob die zu ladenden Dokumente dieselbe oder unterschiedliche Größen haben.  
Die Art und Weise des Einlegens hängt davon ab, ob die Dokumente die gleiche Breite aufweisen oder nicht.  
Sollten die einzelnen Dokumente unterschiedliche Breiten aufweisen, siehe ["Konditionen für das Scannen gemischter Stapel" \(Seite 49\)](#) oder ["Dokumente mit unterschiedlichen Breiten" \(Seite 58\)](#).
- 2 Überprüfen Sie die Blattanzahl.  
Bis zu 50 Blätter können gleichzeitig eingelegt werden (mit einem Papiergewicht von 80 g/m<sup>2</sup> und einer Dokumentenstapelstärke von weniger als 5 mm).  
Für Details, siehe ["Ladekapazität" \(Seite 46\)](#).

#### 2 Lockern Sie die Dokumente auf.

- 1 Greifen Sie den Dokumentenstapel, und achten dabei darauf, dass dessen Stärke 5 mm nicht überschreitet.
- 2 Halten Sie beide Enden des Stapels und lockern diesen dann mehrmals auf.



- 3 Drehen Sie die Dokumente um 90 Grad und lockern Sie diese in derselben Weise auf.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für alle Dokumente.
- 5 Richten Sie die Dokumentenkanten bündig aus.

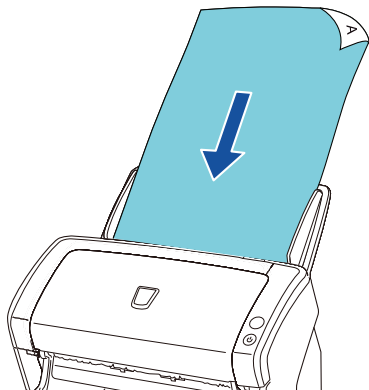
#### HINWEIS

Für weitere Details über das Auflockern von Dokumenten, siehe den Error Recovery Guide.



## Einlegen von Dokumenten

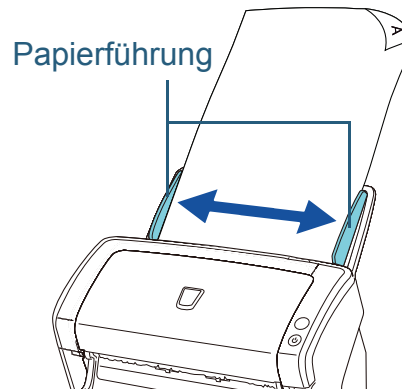
- 1** Ziehen Sie (je nach Dokumentenlänge) die Erweiterungen des Papierschachts heraus.  
Für weitere Details, siehe "1.6 Einstellen des ADF-Papierschachts (Einzugs)" (Seite27).
- 2** Heben Sie (je nach Dokumentenlänge) das Ausgabefach und die Ausgabefacherweiterung an.  
Für weitere Details, siehe "1.7 Einstellung des Ausgabefaches" (Seite28).
- 3** Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.  
Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



### ACHTUNG

Entfernen Sie alle Büro- und Heftklammern. Sollten Mehrfacheinzüge oder Einzugsfehler vermehrt auftreten, verringern Sie bitte die Blattzahl des Stapels.

- 4** Passen Sie die Papierführung an die Dokumentenbreite an.  
Lassen Sie keinen Freiraum zwischen der Papierführung und dem Dokument.  
Andernfalls werden die Dokumente eventuell schräg eingezogen.



- 5** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.  
Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsma-  
terialien erset-  
zen

Problembel-  
ösungen

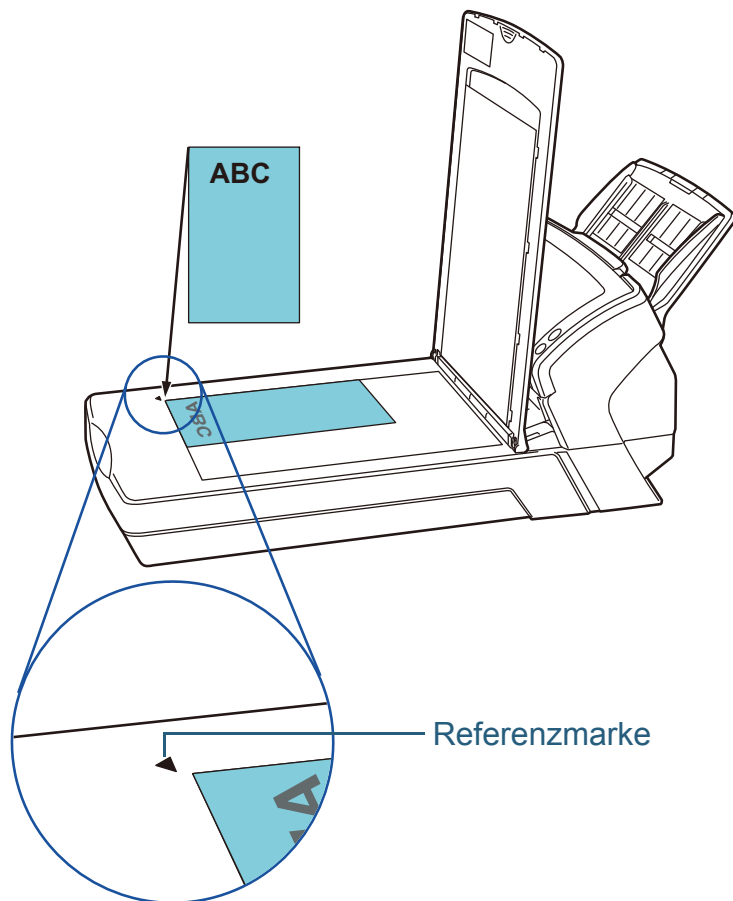
Betriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar

## 2.2 Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett (ScanPartner SP30F)

- 1** Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.  
Für weitere Details, siehe ["1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung \(ScanPartner SP30F\)" \(Seite26\)](#).
- 2** Legen Sie ein Dokument auf die Dokumentenaufgabe auf.  
Platzieren Sie das Dokument so, dass die zu scannende Seite nach unten zeigt und die obere linke Ecke an der Referenzmarkierung anliegt.
- 3** Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.  
Für weitere Details, siehe ["1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung \(ScanPartner SP30F\)" \(Seite26\)](#).
- 4** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.  
Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## 2.3 Dokumente für das Scannen

### Papiergröße

Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

<b>ADF</b>	Maximum: A4 Portrait (210 × 297 mm/8.3 × 11.7 in.), Legal (8.5 × 14 in.), Lange Seite (*1) (216 × 863 mm/8.5 × 34 in., 210 × 3048 mm/8.3 × 120 in.)
	Minimum: A8 (52 × 74 mm/2 × 2.9 in.)
<b>Flachbett</b>	Maximum: 216 × 297 mm/8.5 × 11.7 in.

\*1: Abhängig von der Anwendung oder den Scaneinstellungen (z.B. Papiergröße) ist eventuell nicht genügend Speicher für das Ausführen eines Scans vorhanden.  
Bei Dokumenten mit einer Länge von über 863 mm muss die Auflösung auf 200 dpi oder niedriger eingestellt werden.

### Konditionen

#### Papiertyp

Folgende Papiertypen werden empfohlen:

- Holzfrees Papier
- Papier mit Holzanteilen
- PPC-Papier (recycelt)
- Plastikkarten

Wenn Sie andere Papiertypen verwenden, testen Sie vor dem Scannen erst einige Blätter, um zu sehen, ob diese problemlos eingezogen werden können.

#### Papierstärke

Folgende Papierstärken können verwendet werden:

- 41 bis 209 g/m<sup>2</sup>
- 127 bis 209 g/m<sup>2</sup> für A8
- 1,4 mm oder weniger für Plastikkarten

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

### Sicherheitshinweise

Folgende Dokumente können eventuell nicht erfolgreich gescannt werden:

- Dokumente mit ungleichmäßigen Stärken (z. B. Briefumschläge oder Dokumente mit angebrachten Anlagen)
- Zerknitterte oder gewellte Dokumente
- Gefaltete oder zerrissene Dokumente
- Pauspapier
- Beschichtetes Papier
- Durchschlagpapier
- Fotosensitives Papier
- Perforiertes Papier
- Nicht rechteckige Dokumente
- Dünnes Papier (schwächer als 41 g/m<sup>2</sup>)
- Fotos oder Fotopapier

Folgende Dokumente dürfen nicht gescannt werden:

- Mit Heft- oder Büroklammern versehene Dokumente
- Dokumente mit noch nasser Tinte
- Dokumente kleiner als A8 (Hochformat)
- Dokumente breiter als 216 mm
- Textilien, Metallfolien oder OHP-Folien (Papier und Plastikkarten können gescannt werden)
- Wichtige Dokumente, die weder beschädigt noch verschmiert werden dürfen

### ACHTUNG

- Da graphitfreies Papier chemische Substanzen enthält die den Rollen des Scanners schaden können, sollten Sie folgendes beachten:

Reinigung	:	Wenn Papierstaus vermehrt auftreten, reinigen Sie bitte die Bremsrolle und die Einzugsrolle. Für Details, siehe " <a href="#">Kapitel 5 Tägliche Pflege</a> " ( <a href="#">Seite70</a> ).
Austausch von Verbrauchsmaterialien	:	Verglichen mit dem Scannen von holzanteiligen Dokumenten, kann sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle verkürzen.
- Beim Scannen von holzhaltigem Papier kann sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle im Vergleich zum Scannen mit holzfreiem Papier verkürzen.
- Wenn Dokumente mit aufgeklebten Fotos oder Notizen gescannt werden, können diese Anlagen die Rollen beim Scannen beschädigen.
- Die Oberfläche von Hochglanzpapier (z.B. Fotos) kann beim Scannen beschädigt werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien erset-  
zen

Problemebe-  
hebungen

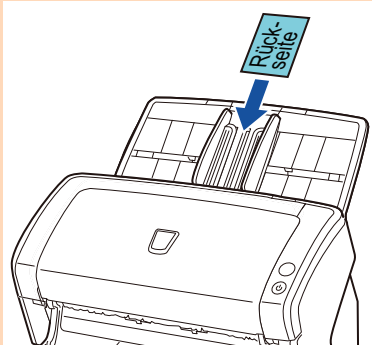
Betriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar

### ACHTUNG

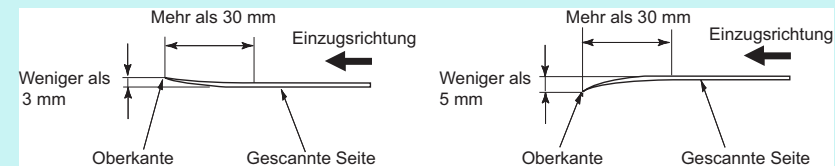
- Achten Sie beim Scannen von Plastikkarten auf folgendes:
  - Bis zu drei Plastikkarten können in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden. Beachten Sie, dass für geprägte Karten jeweils nur eine Plastikkarte eingelegt werden kann.



- Es wird empfohlen, die Karte nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) einzulegen.
- Karten sollten folgenden Spezifikationen entsprechen:  
ISO7810 ID-1 Typ  
Größe : 85,6 × 53,98 mm  
Stärke : 1.4 mm oder weniger  
Material : PVC (Polyvinylchlorid) oder PVCA (Polyvinylchloridacetat)  
Vergewissern Sie sich zuvor, ob die Karte gescannt werden kann.
- Starre Karten können eventuell nicht korrekt eingezogen werden.
- Reinigen Sie die Kartenoberfläche vor dem Scannen, sollte diese durch Fingerabdrücke oder andere Rückstände verschmutzt sein.
- Das Scannen sehr starker Dokumente (wie z. B. Plastikkarten) wird irrtümlich als Mehrfacheinzug erkannt. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Mehrfacheinzugserkennung.

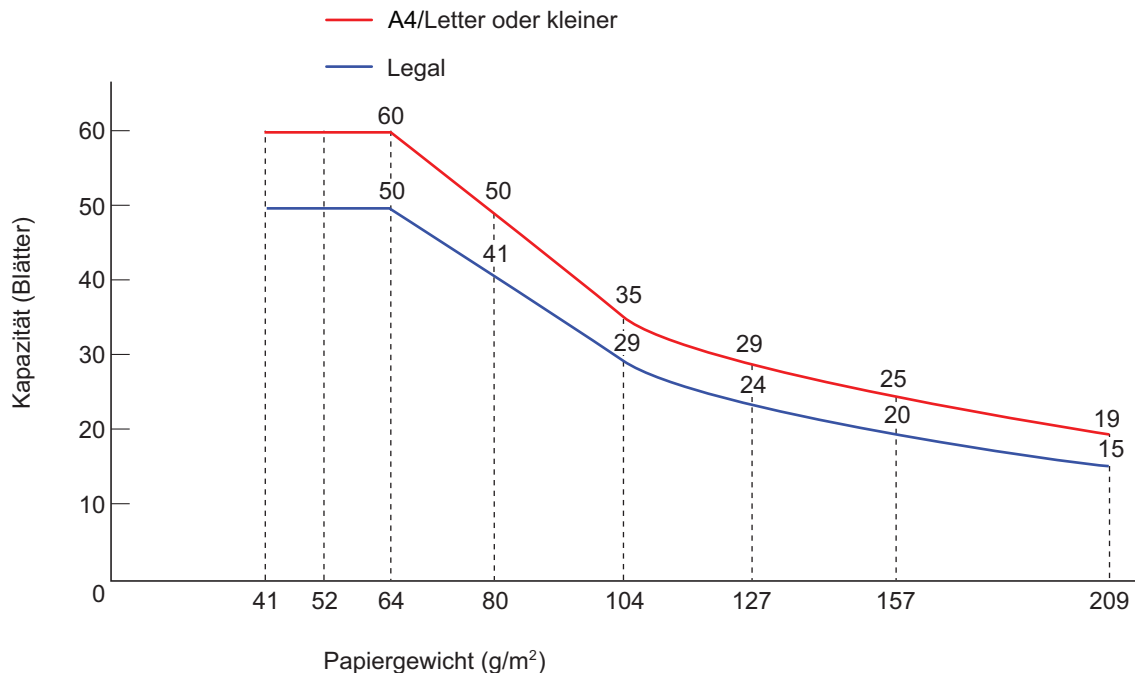
### HINWEIS

- Beim Scannen von halbtransparenten Dokumenten, erhöhen Sie bitte die Helligkeit für das Scannen, um ein Durchblenden zu vermeiden.
- Reinigen Sie die Rollen des Scanners bitte nach dem Scannen von mit Bleistift beschrifteten Dokumenten. Anderenfalls können sich Rückstände auf den Rollen ablagern, was zu Einzugsfehlern und Verschmutzungen der nachfolgenden Dokumente führen kann. Detaillierte Informationen zur Reinigung finden Sie unter "[Kapitel 5 Tägliche Pflege](#)" (Seite70).
- Wenn Mehrfacheinzüge, Einzugsfehler oder Papierstaus vermehrt auftreten, siehe "[7.3 Problembehebungen](#)" (Seite95).
- Wenn Sie Dokumente mit dem ADF scannen, achten Sie bitte darauf, dass die zuerst in den Scanner einzuziehenden Blattkanten nicht gewellt sind. Achten Sie darauf, dass sich Abhebungen an der Führungskante der Dokumente innerhalb des folgenden Bereichs befinden:



## Ladepazität

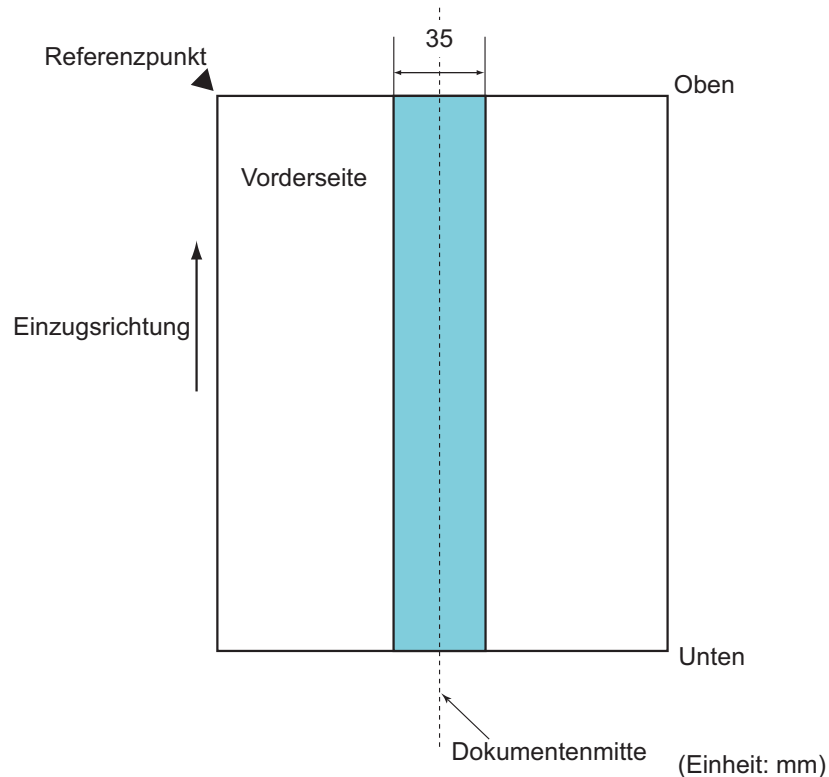
Die Anzahl der in den ADF-Papierschacht (Einzug) einlegbaren Blätter ist abhängig von deren Papiergröße und Papiergewicht. Siehe hierfür die folgende Graphik:



Einheit	Umrechnung									
g/m²	41	52	64	75	80	90	104	127	157	209
lb	11	14	17	20	21	24	28	34	42	56
kg	35	45	55	64.5	69	77.5	90	110	135	180

## Perforationsfreie Bereiche

Falls sich in dem hellblauen Bereich des folgenden Bildes Lochungen befinden kann ein Fehler auftreten. Solche Dokumente können über das Flachbett gescannt werden (ScanPartner SP30F).



### ACHTUNG

Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.

### HINWEIS

Falls sich in der 35 mm breiten zentralen Spalte Löcher befinden, so können Sie das Dokument zur Vermeidung von Fehlern nach links oder rechts verschieben.

## Konditionen für die Mehrfacheinzugserkennung

Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Die Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird ebenso als "Mehrfacheinzug" bezeichnet. Durch die Überprüfung der Dokumentenüberlappung, Dokumentenlängen oder beider Kriterien, werden Mehrfacheinzüge vom Scanner erkannt. Folgende Konditionen sind für eine akkurate Erkennung erforderlich.

### Erkennung durch Überlappungsüberwachung

- Papiergewicht: 41 bis 209 g/m<sup>2</sup>
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Siehe Abbildung 1.
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine anderen Dokumente angebracht sein. Siehe Abbildung 1.

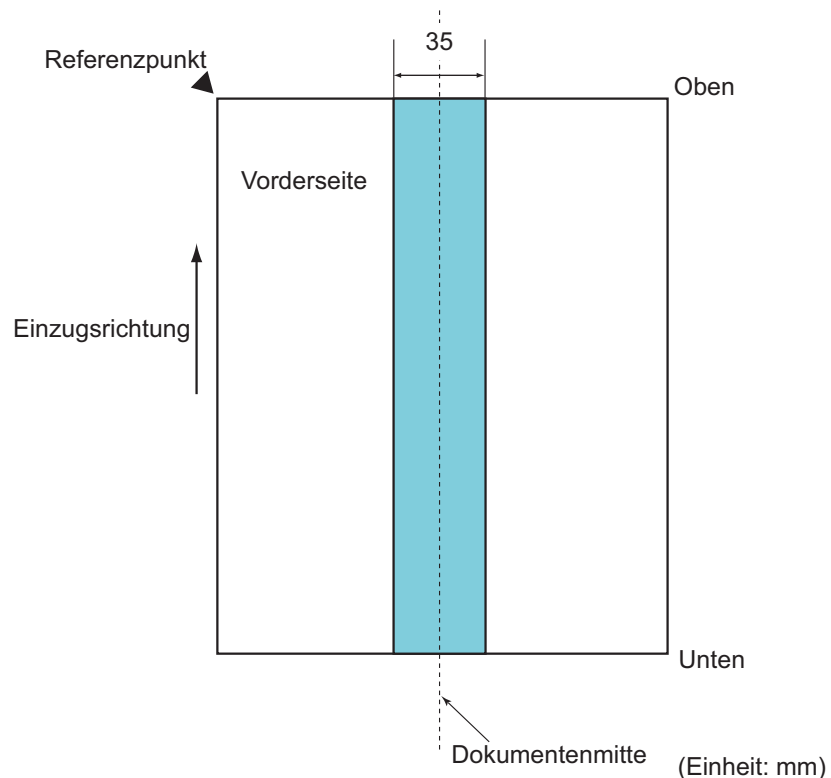
### Erkennung durch Längenüberwachung

- Legen Sie Dokumente der gleichen Papierlänge zusammen in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Toleranz der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Siehe Abbildung 1.

### Erkennung durch Überlappungs- und Längenüberwachung

- Legen Sie Dokumente der gleichen Papierlänge in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Papiergewicht: 41 bis 209 g/m<sup>2</sup>
- Toleranz der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Siehe Abbildung 1.
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine anderen Dokumente angebracht sein. Siehe Abbildung 1.

Abbildung 1



**ACHTUNG**

- Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.
- Bei der Überlappungserkennung werden beim Scannen starker Dokumente (z. B. Plastikkarten) diese irrtümlich als Mehrfacheinzug gewertet. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Mehrfacheinzugserkennung.

**HINWEIS**

- Die Mehrfacheinzugserkennungsgenauigkeit kann für bestimmte Dokumente niedriger ausfallen. Mehrfacheinzüge können innerhalb eines Bereiches von 30 mm ab dem oberen Dokumentenrand nicht erkannt werden.
- Für den in der Abbildung 1 schattiert dargestellten Bereich kann im Software Operation Panel auch eine Länge angegeben werden, für die Mehrfacheinzüge nicht erkannt werden sollen. Für Details, siehe "8.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung" (Seite 139).



## Konditionen für das Scannen gemischter Stapel

Beachten Sie bitte die folgenden Konditionen für das Scannen eines gemischten Dokumentenstapels mit verschiedenen Blattstärken/Haftungskoeffizienten/Größen. Führen Sie vor dem eigentlichen Scan erst einen Test aus, um sicherzugehen, dass die verwendeten Dokumente eingezogen werden können.

Detaillierte Informationen zum Scannen finden Sie unter ["Dokumente mit unterschiedlichen Breiten" \(Seite 58\)](#).

### Papierausrichtung

Richten Sie die Laufrichtung der Papierfasern an der Einzugsrichtung aus.

### Stärke

Folgende Papierstärken können verwendet werden:  
41 bis 209 g/m<sup>2</sup>

### Haftungskoeffizient

Wir empfehlen, nur den gleichen Papiertyp des selben Herstellers zu verwenden.

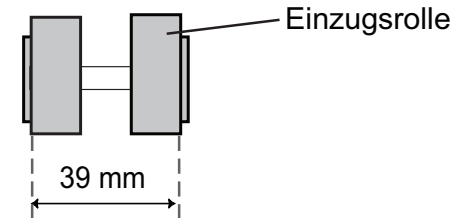
Werden für einen Scanvorgang Blätter verschiedener Hersteller oder Marken verwendet, kann dies eine Verringerung der Einzugsleistung aufgrund unterschiedlicher Haftungskoeffizienten zur Folge haben.

Folgende Haftungskoeffizienten werden empfohlen:

0,35 bis 0,60 (Referenzwert für den Blatthaftungskoeffizienten)

## Dokumentenposition

Verwenden Sie Papiergrößen, die von der 39 mm breiten Einzugsrolle (mittig) erfasst werden können. Achten Sie daher darauf, dass kleinformatige Dokumente mittig im Stapel eingelegt sind und somit auch von der Einzugsrolle erfasst werden können.



## Papiergröße

Beachten Sie beim Scannen eines Stapels mit gemischten Papiergrößen, dass nicht gerade eingelegte Blätter möglicherweise nur teilweise gescannt werden oder Papierstaus verursachen können. Es wird empfohlen, die Blätter vor dem Scannen gründlich zu überprüfen und nach dem Scannen das Ausgabebild zu kontrollieren.

### ACHTUNG

- Beim Scannen gemischter Dokumente können Fehlwinkeleinzüge vermehrt auftreten, da nicht alle Blätter im Stapel Kontakt zur Papierführung haben.
- Verwenden Sie für die Mehrfacheinzugserkennung nicht die Optionen [Überprüfung der Länge] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung].

## Dokumente, die nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden können

Folgende Dokumente können nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden:

- Durchschlagpapier
- Briefpapier
- Perforiertes Papier
- Thermopapier
- Durchschlagpapier
- OHP-Filme (Transparentfolien)
- Pauspapier

### Kombinationen von Standardpapiergrößen in einem gemischten Stapel

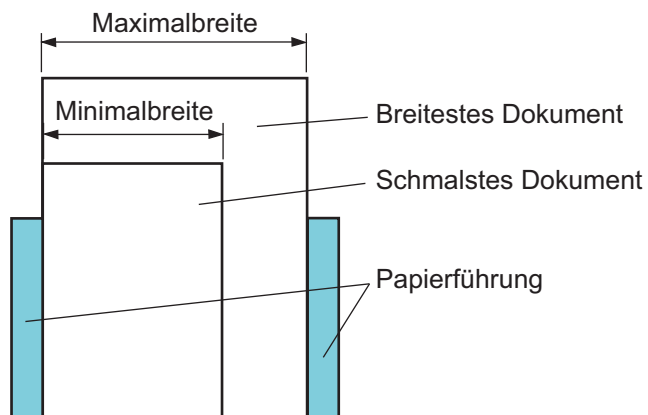
Siehe die folgende Tabelle für eine Richtlinie der verfügbaren Größen für das Scannen gemischter Dokumente.  
 Beachten Sie jedoch, dass Dokumente, die nicht gerade eingezogen werden, möglicherweise nicht vollständig gescannt werden oder Papierstaus verursachen können.  
 Es wird empfohlen, die Blätter vor dem Scannen gründlich zu überprüfen und nach dem Scannen das Ausgabebild zu kontrollieren.

Maximalgröße		LTR (P) Trägerblatt	A4 (P) A5 (L)	B5 (P) B6 (L)	A5 (P) A6 (L)	B6 (P) B7 (L)	A6 (P) A7 (L)	B7 (P) B8 (L)	A7 (P) A8 (L)	B8 (P)	A8 (P)
	Breite (mm) (*1)	216	210	182	149	129	105	91	74.3	64.3	52.5
Minimalgröße	LTR (P) Trägerblatt	216									
	A4 (P) A5 (L)	210									
	B5 (P) B6 (L)	182	Verfügbar Spanne								
	A5 (P) A6 (L)	149									
	B6 (P) B7 (L)	129									
	A6 (P) A7 (L)	105									
	B7 (P) B8 (L)	91									
	A7 (P) A8 (L)	74.3									
	B8 (P)	64.3									
	A8 (P)	52.5									

LTR: Letter  
 (P) : Hochformat  
 (L) : Querformat

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

\*1: Folgende Abbildung zeigt das Einlegen des breitesten und schmalsten Dokuments des Stapels zwischen die Papierführung.



### ACHTUNG

Die Formate B8 (Hochformat) und A8 (Hochformat) können nicht mit anderen Papiergrößen zusammen gescannt werden.

## Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung

[Automatische Papiergrößenerkennung] funktioniert nicht für folgende Dokumente:

- Nicht rechteckige Dokumente

Weiterhin steht [Automatische Papiergrößenerkennung] für die folgenden Dokumententypen eventuell nicht zur Verfügung:

- Dokumente mit einer Papierstärke über 52g/m<sup>2</sup>
- Weiße Dokumente mit glänzenden Rändern
- Dokumente mit grauen Rändern

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembearbeitungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## Konditionen für die Verwendung des Trägerblatts

### ■ Papiergröße

Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

- Trägerblatt (216 × 297 mm)
- A3 (297 × 420 mm) (\*1)
- A4 (210 × 297 mm)
- A5 (148 × 210 mm)
- A6 (105 × 148 mm)
- B4 (257 × 364mm) (\*1)
- B5 (182 × 257mm)
- B6 (128 × 182 mm)
- Postkarte (100 × 148 mm)
- Visitenkarte (91 × 55 mm, 55 × 91 mm)
- Letter (8.5 × 11 in./216 × 279,4 mm)
- Double Letter (279,4 × 431,8 mm) (\*1)
- Benutzerdefinierte Größe  
Breite : 25,4 bis 216 mm  
Länge : 25,4 bis 297 mm

\*1: Falten Sie das Dokument zum Scannen bitte entlang dessen Mittelachse.

### ■ Konditionen

#### Papiertyp

Folgender Papiertyp wird empfohlen:  
Standard Bürodokumente

#### Stärke

Folgende Papierstärken können verwendet werden:  
Bis zu 127g/m<sup>2</sup>  
Bis zu 63,5 g/m<sup>2</sup>, wenn entlang der Mittelachse gefaltet

### Sicherheitshinweise

Beachten Sie bitte folgendes:

- Bis zu drei Trägerblätter können gleichzeitig zusammen eingelegt werden.
- Abhängig von dem Speicherplatz, den andere gleichzeitig ausgeführte Anwendungen in Anspruch nehmen, kann es sein, dass für das Scannen von doppelseitigen Dokumenten in hoher Auflösung nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht. Bestimmen Sie in diesem Fall eine niedrigere Auflösung.
- Auf dem Trägerblatt befindet sich ein Bereich mit einem schwarzweißen Muster. Achten Sie darauf, dass dieser nicht beschrieben, verschmutzt oder beschädigt wird.
- Legen Sie das Trägerblatt nicht verkehrt herum ein. Anderenfalls kann dies einen Papierstau verursachen und somit das Trägerblatt und das eingelegte Dokument beschädigen.
- Lassen Sie Ihr Dokument nicht für längere Zeit im Trägerblatt eingelegt. Anderenfalls kann somit die Tinte oder der Toner des Dokuments auf der Trägerblatt abfärben.
- Schützen Sie das Trägerblatt vor direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen, da dieses dadurch verformen kann.
- Ziehen oder falten Sie das Trägerblatt nicht.
- Verwenden Sie kein beschädigtes Trägerblatt, da dies eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Scanners verursachen kann.
- Lagern Sie das Trägerblatt auf einer flachen Oberfläche und stellen keine schweren Gegenstände darauf ab, da anderenfalls das Trägerblatt verformt werden kann.
- Geben Sie Acht, sich nicht an den Kanten des Trägerblattes zu schneiden.
- Wenn Papierstaus vermehrt auftreten, lassen Sie vor dem Scannen mit dem Trägerblatt ungefähr 50 Blatt PPC-Papier (Recyclepapier) durch den Scanner laufen.  
Das hierfür verwendete PPC-Papier kann auch unbedruckt sein.
- Papierstaus können auftreten, wenn Sie mehrere kleinformatige Dokumente (z. B. Fotos oder Postkarten) zusammen in das Trägerblatt eingelegt haben. Es wird empfohlen, jeweils nur ein Dokument zum Scannen in das Trägerblatt einzulegen.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

# Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
Dokumenten**Verwendung  
des Bedienfelds**Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsma-  
terialien erset-  
zenProblembel-  
bungenBetriebseinstel-  
lungen

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung des Bedienfelds.

3.1 Bedienfeld.....54

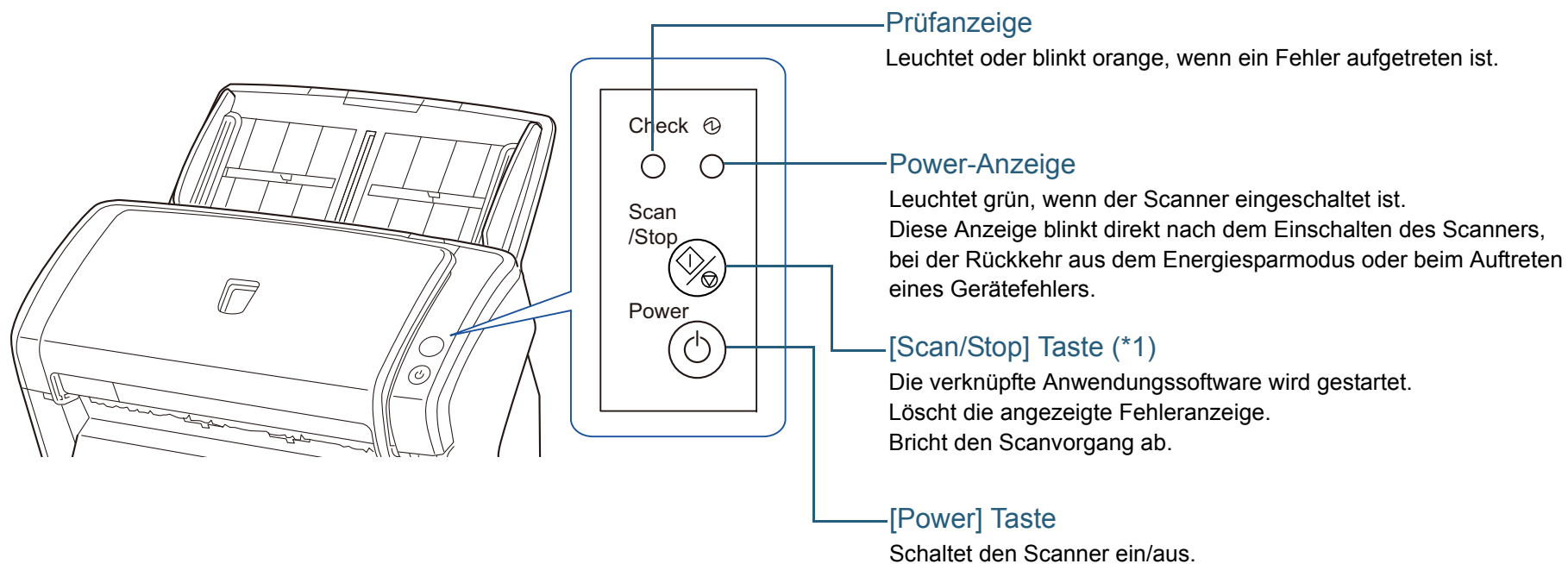
Anhang

Glossar

## 3.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus Tasten und Anzeigen.

### Namen und Funktionen



\*1: Detaillierte Informationen zum Scannen mit der [Scan/Stop] Taste finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber (auf der Setup DVD-ROM) oder unter "[Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden](#)" (Seite 68).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## Anzeigesignale

Prüfanzeige	Power-Anzeige	Beschreibung
Erlischt	Blinkt	Initialisierungsverarbeitung. Wird bei einer Rückkehr aus dem Energiesparmodus oder nach dem Schließen des ADF bis zur Betriebsbereitschaft des Scanners angezeigt.
Erlischt	Leuchtet auf	Bereit zum Scannen. Dies zeigt an, dass die Initialisierung erfolgreich abgeschlossen wurde. Dies wird als Status "Bereit" bezeichnet. Sobald der Scanner betriebsbereit ist, erlischt die Prüfanzeige und die Power-Anzeige leuchtet auf. Wenn sich der Scanner im Energiesparmodus befindet, verhalten sich die Anzeigen in gleicher Weise.
Leuchtet auf	Leuchtet auf	Ein vom Benutzer behebbarer Fehler ist während des Scannens aufgetreten. Die Prüfanzeige leuchtet auf. Detaillierte Informationen zu Fehlern finden Sie unter " <a href="#">Temporäre Fehler</a> " (Seite 92). Wenn die [Scan/Stop] Taste gedrückt wird, werden die Anzeigen wieder in den Bereitschaftsstatus versetzt.

Prüfanzeige	Power-Anzeige	Beschreibung
Blinkt	Leuchtet auf oder blinkt	Ein Gerätefehler (Alarm) ist während der Initialisierung oder dem Scannen aufgetreten. Die Power-Anzeige leuchtet auf oder blinkt und die Prüfanzeige blinkt. Detaillierte Informationen zu Fehlern finden Sie unter " <a href="#">Gerätefehler</a> " (Seite 93). Wenn die [Scan/Stop] Taste gedrückt wird, werden die Anzeigen wieder in den Bereitschaftsstatus versetzt. Wenn dieser Alarm angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Tritt der Fehler nach dem erneuten Einschalten weiterhin auf, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für den FUJITSU Scanner oder an einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembearbeitungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

# Kapitel 4 Verschiedene Scanmethoden

Dieses Kapitel beschreibt Treffen von Scaneinstellungen und das Scannen verschiedener Dokumententypen mit der Bildscananwendung.

4.1 Überblick.....	57
4.2 Scannen von Dokumenten verschiedener Typen und Formate .....	58
4.3 Erweiterte Scaneinstellungen .....	67
4.4 Konfiguration der Scannereinstellungen.....	68

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des Bedienfelds**Verschiedene  
Scanmethoden**

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar



## 4.1 Überblick

Im Folgenden werden die wichtigsten Scanmethoden aufgelistet.

### Scannen von Dokumenten verschiedener Typen und Formate

- ["Dokumente mit unterschiedlichen Breiten" \(Seite 58\)](#)
- ["Dokumente größer als A4/Letter" \(Seite 59\)](#)
- ["Fotos und Ausschnitte scannen" \(Seite 61\)](#)
- ["Lange Seiten scannen" \(Seite 63\)](#)
- ["Scannen eines Buchs \(ScanPartner SP30F\)" \(Seite 64\)](#)
- ["Scannen eines großen Dokuments auf dem Flachbett \(ScanPartner SP30F\)" \(Seite 65\)](#)

### Erweiterte Scaneinstellungen

- ["Dokumente manuell in den ADF einziehen" \(Seite 67\)](#)

### Konfiguration der Scannereinstellungen

- ["Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden" \(Seite 68\)](#)

Informationen zu ändern Scanmethoden finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## 4.2 Scannen von Dokumenten verschiedener Typen und Formate

### Dokumente mit unterschiedlichen Breiten

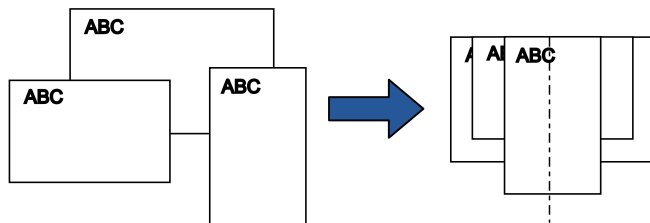
#### ACHTUNG

Wenn Sie einen gemischten Stapel mit unterschiedlichen Breiten scannen, kann es vorkommen, dass kleinformatige Dokumente nicht oder schräg eingezogen werden. Scannen Sie in diesem Falle nur Dokumente mit der gleichen Breite in einem gemeinsamen Stapel.

#### HINWEIS

Weitere Informationen zum Scannen von gemischten Dokumenten finden Sie unter "[Konditionen für das Scannen gemischter Stapel](#)" (Seite 49).

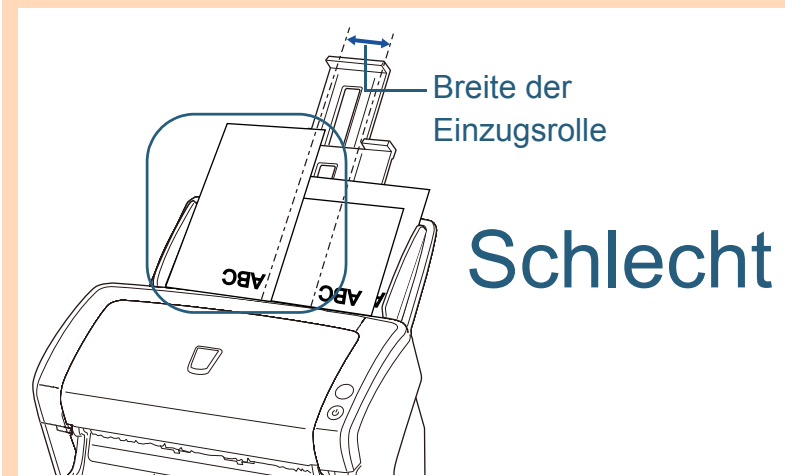
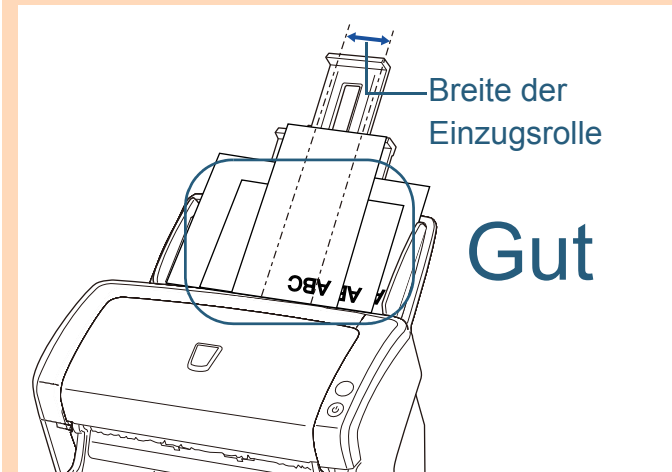
- 1 Richten Sie die Blattoberkanten bündig aus.



- 2 Legen Sie die Dokumente mittig in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein und passen Sie dann die Papierführungen an das breiteste Dokument im Stapel an. Für weitere Details, siehe "[Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten](#)" (Seite 39).

#### ACHTUNG

Versichern Sie sich, dass alle Blätter unter der Einzugsrolle liegen und somit von dieser erfasst werden können. Anderenfalls können einige Dokumente verdreht sein und nicht eingezogen werden.



- 3 Konfigurieren Sie zur automatischen Papiergrößenerkennung die Scaneinstellungen im Scannertreiber.  
Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- 4 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.  
Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

## Dokumente größer als A4/Letter

Dokumente in einem größeren Format als A4/Letter (z. B. A3 oder B4) können mit dem Trägerblatt gescannt werden. Großformatige Dokumente können gescannt werden, indem Sie diese zur Hälfte gefaltet in das Trägerblatt einlegen und dann im Duplex-Modus scannen, Die beiden Hälften des Dokuments werden daraufhin in einem Bild zusammengefasst.

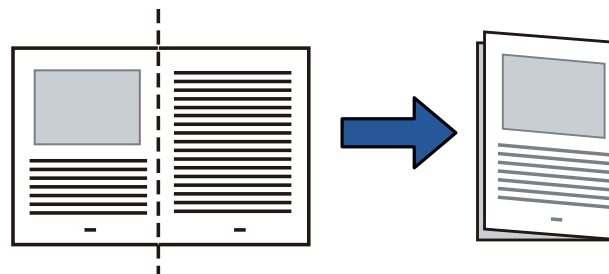
### ACHTUNG

Bildbereiche in der Nähe der Faltkante fehlen. Für eine hohe Bildqualität wird die Verwendung des Trägerblattes nicht empfohlen.

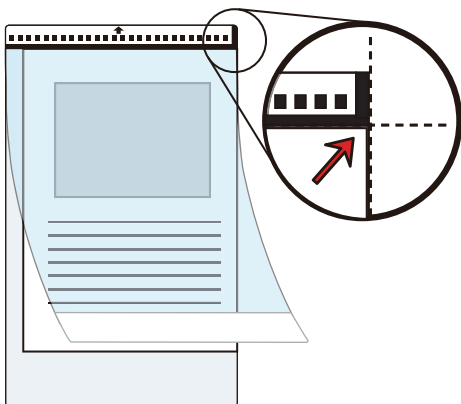
### HINWEIS

Dokumente kleiner als A4 können ebenso gescannt und zusammengefasst werden.  
Legen Sie in diesem Fall in Schritt 2 das doppelseitige Dokument mit dem kleineren Format als A4 in das Trägerblatt ein.

- 1 Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt ein.
  - 1 Falten Sie das Dokument entlang dessen Mittelachse, so dass die zu scannenden Seiten nach außen zeigen.  
Falten Sie das Dokument sauber und exakt.  
Anderenfalls kann sich das Dokument verschieben und somit das Ausgabebild verzerren.



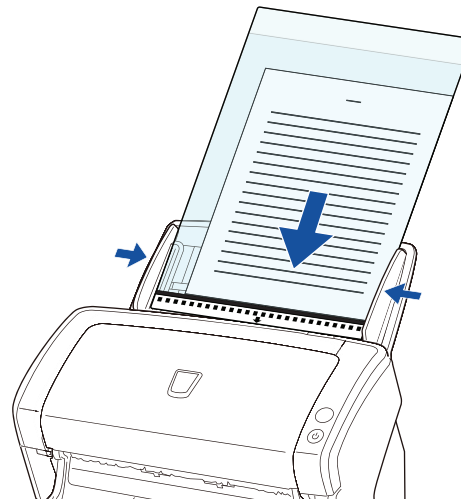
- Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt ein.  
Richten Sie die Faltkante am rechten Rand des Trägerblatts so aus, dass das Dokument an dessen oberen rechten Ecke anliegt.



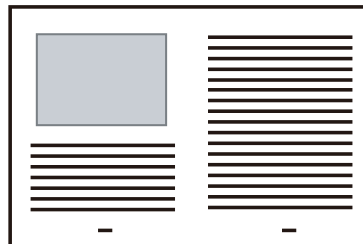
### HINWEIS

An der Vorderseite des Trägerblatts befindet sich rechts vom schwarzweißen Muster eine starke vertikale Linie.

- Legen Sie das Trägerblatt nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.  
Sichern Sie das Trägerblatt mit der Papierführung, um einen schrägen Einzug zu vermeiden.



- Für die Verwendung des Trägerblatts konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.  
Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.  
Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.
- Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.  
Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.  
⇒ Die Bilder auf der Vorder- und Rückseite werden in einem Bild zusammengefasst.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

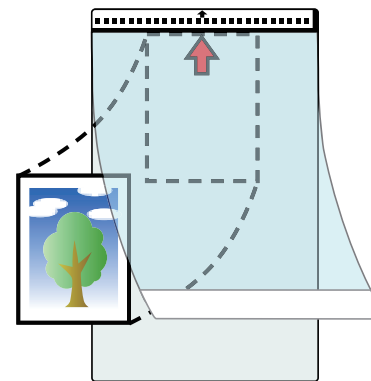
**ACHTUNG**

- Es ist möglich, dass eine Linie oder Lücke zwischen dem Vorder- und Rückseitenbild erscheint.  
Scannen Sie starkes Papier, erscheinen Bilder möglicherweise am oberen Rand verzerrt.  
Dem kann wie folgt entgegengewirkt werden:
    - Falten Sie das Dokument sauber und genau
    - Richten Sie die Blattkanten des Dokuments bündig an den Trägerblattkanten aus
    - Drehen Sie das Trägerblatt um und scannen es dann erneut.
  - Wenn für [Papiergröße] die Option [Automatische Erkennung] ausgewählt ist, wird aus der Auswahlliste eine Standardgröße (A3, A4 oder Double Letter) gewählt, die ehesten der Originalgröße entspricht. Bitte beachten Sie, dass je nach Dokument die Bildgröße kleiner als das Originaldokument ausfallen kann.  
Beispiel: Wenn Sie ein A3 Dokument scannen, in dessen Mitte Inhalte der Größe A4 gedruckt sind  
⇒ Das Bild wird in B4 ausgegeben.
- Um das Ausgabebild in der Originalgröße auszugeben, bestimmen Sie bitte eine Größe für [Papiergröße].
- Bildbereiche in der Nähe der Faltkante fehlen. Sollte dies der Fall sein, legen Sie das Dokument so ein, dass dessen Rand sich innerhalb 1 mm vom Trägerblattrand befindet.
  - Wenn [Schwarz/Weiß] für den [Bildmodus] bestimmt ist, kann es sein das die Ränder um das Bild Schwarz erscheinen.

**Fotos und Ausschnitte scannen**

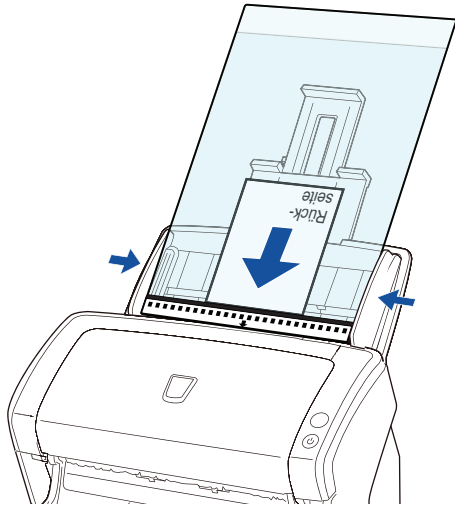
Mit dem Trägerblatt können Sie auch Dokumente scannen, die nicht direkt über den ADF eingezogen oder eventuell beim direkten Einzug beschädigt werden können (z. B. Fotos oder Zeitungsausschnitte).

- 1 Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt ein.  
Legen Sie das Blatt mittig an der Oberkante des Trägerblatts an.



- 2** Legen Sie das Trägerblatt wie im Folgenden dargestellt nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Sichern Sie das Trägerblatt mit der Papierführung, um einen schrägen Einzug zu vermeiden.



- 3** Für die Verwendung des Trägerblatts konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.

Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

- 4** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.

Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

### ACHTUNG

- Das Bild wird mittig im unter [Papiergröße] eingestellten Format ausgegeben.
- Wenn für [Papiergröße] die Option [Automatische Erkennung] ausgewählt ist, wird aus der Auswahlliste eine Standardgröße gewählt, die ehesten der Originalgröße entspricht. Bitte beachten Sie, dass abhängig von Zustand des gescannten Dokuments dessen Ausgabebild kleiner als die Originalgröße ausfallen kann, bzw. dass Bildbereiche im Ausgabebild verloren gehen können.

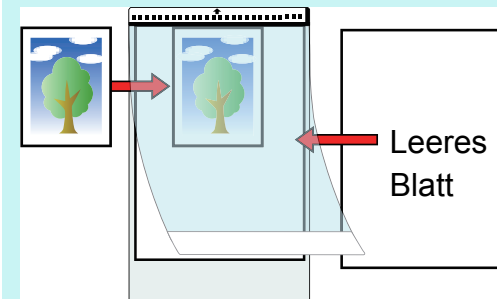
Beispiel: Wenn ein A5-Bild in der Mitte eines A4-Dokuments gedruckt ist  
⇒ Das Bild wird in A5 ausgegeben.

Um das Ausgabebild in der Originalgröße auszugeben, bestimmen Sie bitte eine Größe für [Papiergröße].

### HINWEIS

In folgenden Fällen legen Sie bitte beim scannen ein leeres (weißes) Blatt Papier hinter das Dokument.

- Das Ausgabebild wird nicht in der korrekten Größe ausgegeben, wenn [Automatische Erkennung] in der [Papiergröße] Auswahlliste ausgewählt ist
- Die Objektkonturen weisen Schatten auf.
- Es erscheinen schwarze Linien um das Objekt, dessen Form verschwommen ist.
- Farben außerhalb des Dokuments erscheinen im gescannten Bild.



## Lange Seiten scannen

Dokumente mit einer Länge von bis zu 3.048 mm können als Überlänge gescannt werden.

Je nach verwendeter Bildscananwendung variieren die Dokumentformate, die gescannt werden können. Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

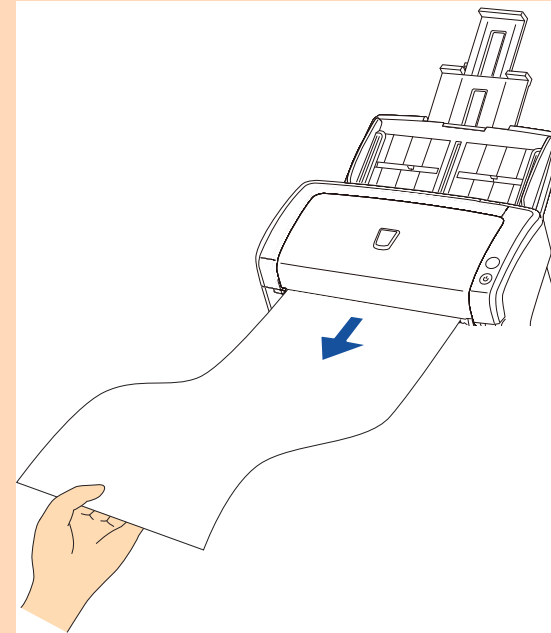
- 1 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.  
Für weitere Details, siehe "[Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten](#)" ([Seite 39](#)).

### ACHTUNG

- Legen Sie Dokumente mit Überlängen jeweils nur einzeln in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Achten Sie beim Scannen langer Seiten bitte auf folgendes:
  - Einlegen  
Stützen Sie das Dokument mit Ihrer Hand ab, um ein Herausfallen aus dem ADF-Papierschacht (Einzug) zu vermeiden.



- Entfernen  
Versichern Sie sich, dass ausreichend Platz vorhanden ist, um ein Herunterfallen des Dokuments zu vermeiden.



### HINWEIS

Führen Sie zum Scannen von überlangen Dokumenten (länger als A4/Letter) folgendes aus:

- Ziehen Sie die Schachterweiterungen vollständig heraus. Für Details, siehe "[1.6 Einstellen des ADF-Papierschachts \(Einzugs\)](#)" ([Seite 27](#)).
- Heben Sie das Ausgabefach und die Ausgabefacherweiterung in Ihre Richtung an. Für Details, siehe "[1.7 Einstellung des Ausgabefaches](#)" ([Seite 28](#)).

- 2 Für das Scannen langer Seiten konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.

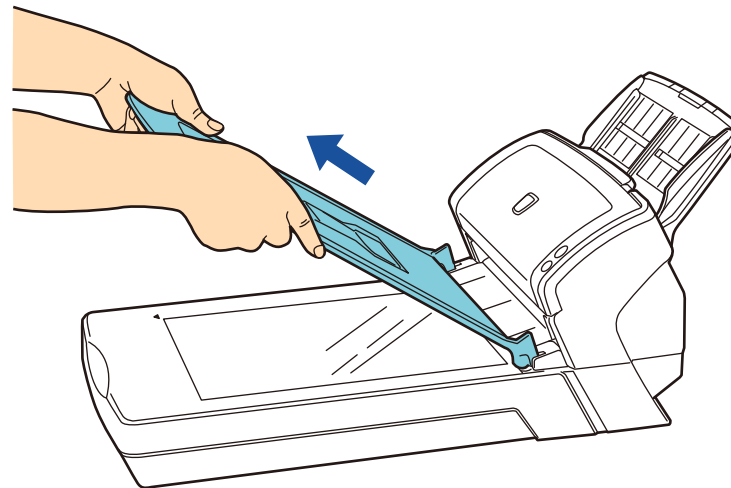
Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.

- 3** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.  
Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

## Scannen eines Buchs (ScanPartner SP30F)

- 1** Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.  
Für weitere Details, siehe "1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (ScanPartner SP30F)" (Seite 26).
- 2** Entfernen Sie die Dokumentenabdeckung, indem Sie diese in Pfeilrichtung abziehen.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembehebungen

Betriebseinstellungen

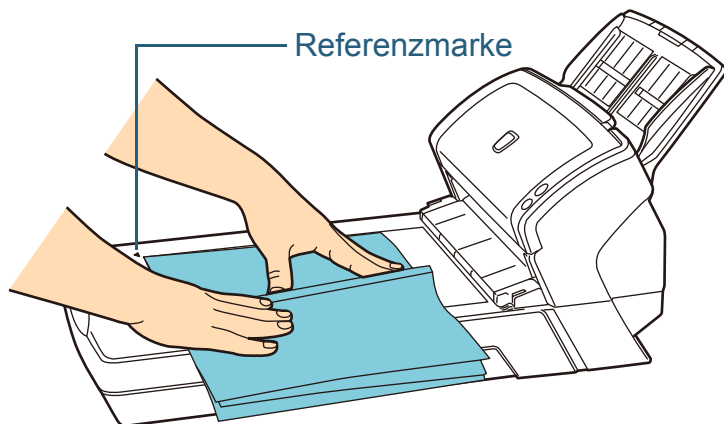
Anhang

Glossar



**3** Legen Sie das Dokument auf die Dokumentenauflage des Flachbetts.

Platzieren Sie das Dokument so, dass die zu scannende Seite nach unten zeigt und die obere linke Ecke an der Referenzmarkierung anliegt.



**4** Für die Verwendung des Flachbetts konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.

Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

**5** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.

Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.



**ACHTUNG** Blicken Sie beim Scannen nicht direkt in die Lichtquelle.

**ACHTUNG**

Bewegen Sie das Dokument nicht während des Scannens.

**6** Bringen Sie die Dokumentenabdeckung wieder an.

**7** Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

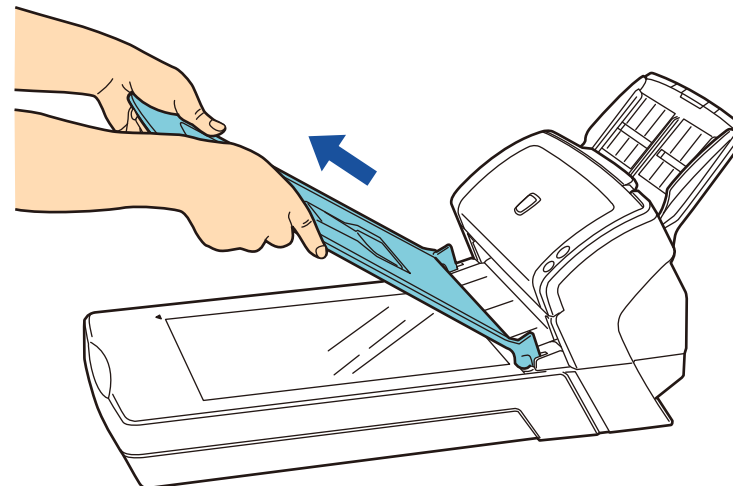
Für weitere Details, siehe "1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (ScanPartner SP30F)" (Seite26).

## Scannen eines großen Dokuments auf dem Flachbett (ScanPartner SP30F)

**1** Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.

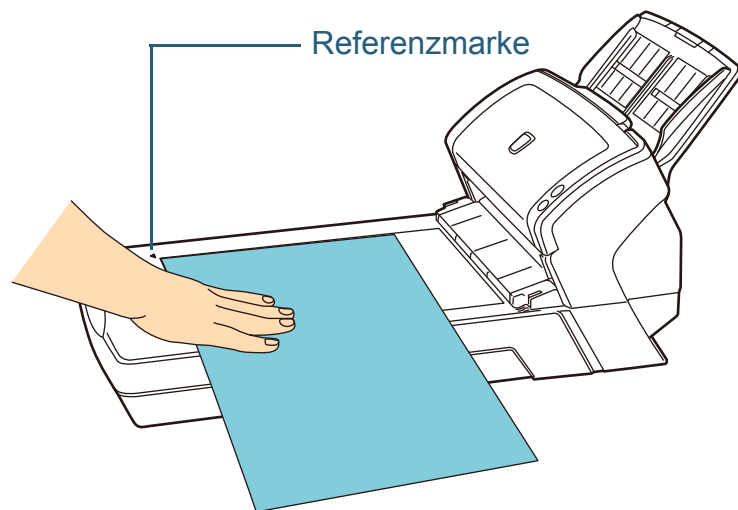
Für weitere Details, siehe "1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (ScanPartner SP30F)" (Seite26).

**2** Entfernen Sie die Dokumentenabdeckung, indem Sie diese in Pfeilrichtung abziehen.



**3** Legen Sie das Dokument auf die Dokumentenaufgabe des Flachbetts.

Platzieren Sie das Dokument so, dass die zu scannende Seite nach unten zeigt und die obere linke Ecke an der Referenzmarkierung anliegt.



**4** Für die Verwendung des Flachbetts konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.

Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

**5** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.

Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.



**ACHTUNG** Blicken Sie beim Scannen nicht direkt in die Lichtquelle.

**ACHTUNG**

Bewegen Sie das Dokument nicht während des Scannens.

**6** Bringen Sie die Dokumentenabdeckung wieder an.

**7** Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Für weitere Details, siehe ["1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung \(ScanPartner SP30F\)" \(Seite26\)](#).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## 4.3 Erweiterte Scaneinstellungen

### Dokumente manuell in den ADF einziehen

Dokumente können auch manuell Blatt für Blatt in den ADF eingelegt und eingezogen werden.

Beim automatischen Einzug stoppt das Scannen normalerweise erst, wenn alle im ADF-Papierschacht eingelegten Blätter gescannt wurden. Beim manuellen Einzug wartet der Scanner für eine festgelegte Zeit auf das nächste eingelegte Dokument. Das Scannen wird solange fortgesetzt, bis innerhalb der Wartezeit kein weiteres Dokument mehr eingelegt wird.

Mit dieser Methode können Sie einzelne Blätter scannen und überprüfen.

Der manuelle Einzug wird für folgende Fälle empfohlen.

- Wenn Sie beim Scannen die Inhalte der einzelnen Dokumente einsehen möchten.
- Wenn Sie Dokumente scannen, die beim automatischen Einzug leicht einen Papierstau oder Mehrfacheinzug auslösen.
- Wenn Sie fortlaufend Dokumente scannen möchten, die nicht zusammen eingelegt werden können (z. B. Zeitungsausschnitte).

**1** Aktivieren Sie den manuellen Einzug im Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe "[Wartezeit im manuellen Zuführungsmodus mit \[Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug\]](#)" (Seite 144).

**2** Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.  
Für weitere Details, siehe "[Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten](#)" (Seite 39).

**3** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung. Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.  
⇒ Nach dem Scannen des Dokuments drehen sich die Rollen im ADF so lange, wie im Software Operation Panel als Wartezeit für das nächste Dokument festgelegt wurde.

**4** Legen Sie das nächste Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.  
⇒ Das Dokument wird gescannt.

**5** Wiederholen Sie Schritt 4 für alle zu scannende Dokumente.  
⇒ Das Scannen wird gestoppt, wenn innerhalb der festgelegten Wartezeit kein neues Blatt mehr eingelegt wird.

#### HINWEIS

- Solange der Scanner auf das Einlegen des nächsten Dokuments wartet, können Sie das Scannen stoppen, indem Sie im Bedienfeld auf die [Scan/Stop] Taste drücken.
- Wenn [Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug] aktiviert ist, wartet der Scanner für die festgelegte Zeit, auch wenn Sie das Scannen starten, ohne dass dabei ein Dokument im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt ist.
- Wenn Sie den manuellen Einzug häufig verwenden, müssen Verbrauchsmaterialien eventuell in kürzeren Abständen ausgetauscht werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## 4.4 Konfiguration der Scannereinstellungen

### Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden

Die [Scan/Stop] Taste im Bedienfeld kann so konfiguriert werden, dass ein Scan per Tastendruck wie gewünscht ausgeführt werden kann.

Zur Konfiguration dieser Einstellung müssen Sie zuerst die gewünschte Anwendung der [Scan/Stop] Taste zuteilen, die daraufhin per Tastendruck gestartet werden kann.

#### Computereinstellung

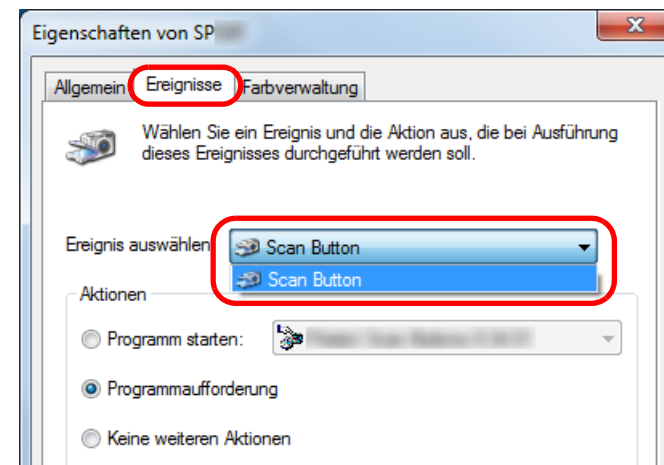
- 1 Versichern Sie sich, dass der Scanner am Computer angeschlossen ist und schalten Sie dann den Scanner ein.

Detaillierte Informationen zum Anschluss des Scanners an den Computer finden Sie im Quick Installation Sheet.

Detaillierte Informationen zum Einschalten des Scanners finden Sie unter "1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners" (Seite 24).

- 2 Rufen Sie das [Systemsteuerung] Dialogfeld auf.
  - Windows XP/Windows Vista/Windows Server 2008/Windows 7  
Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Systemsteuerung].
  - Windows Server 2012/Windows 8  
Rechtsklicken Sie auf den Start Bildschirm und wählen Sie in der App Leiste [Alle Apps] → [Systemsteuerung] unter [Windows-System].
  - Windows Server 2012 R2/Windows 8.1  
Wählen Sie im Start Bildschirm unten links [↓] → [Systemsteuerung] unter [Windows-System].  
Bewegen Sie den Mauscursor, um [↓] anzuzeigen.
- 3 Klicken Sie auf [Geräte und Drucker anzeigen].  
⇒ Das [Geräte und Drucker] Dialogfeld erscheint.

- 4 Rechtsklicken Sie auf das Scannersymbol und wählen Sie dann im angezeigten Menü [Scannereigenschaften].  
⇒ Die Eigenschaften des Scanners werden angezeigt.
- 5 Klicken Sie auf die [Ereignisse] Registerkarte und wählen Sie dann ein Ereignis aus.  
Wählen Sie aus dem [Ereignis auswählen] Menü, das Ereignis für das Sie eine Anwendung starten möchten aus.

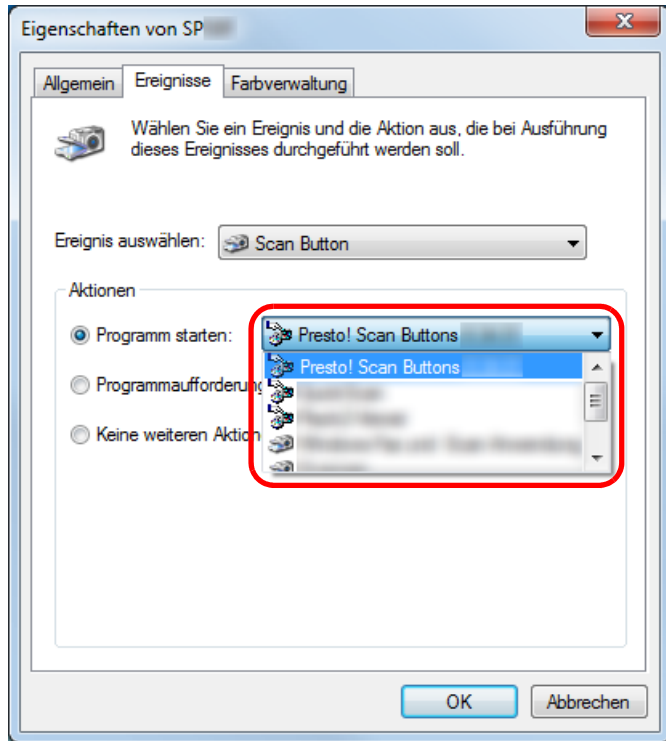


Mit dieser Funktion können die folgenden Ereignisse eingestellt werden:

- [Scan Button] (drücken Sie die [Scan/Stop] Taste)

**6** Wählen Sie eine Anwendung die über das Scannertastereignis gestartet werden soll, sowie eine durchzuführende Operation.

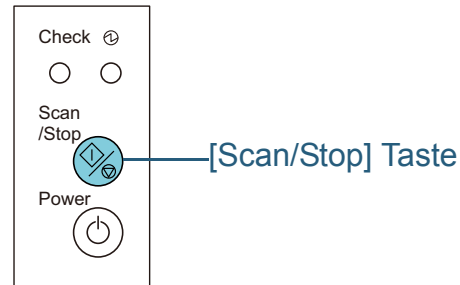
Klicken Sie auf [Programm starten] unter [Aktionen] und wählen Sie dann eine Anwendung aus dem rechts angezeigten Menü.



**7** Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Die Computereinstellung somit abgeschlossen. Fahren Sie mit der Konfiguration der Scannereinstellungen fort.

### Scannereinstellung



Es ist keine besondere Einstellung erforderlich.

⇒ Die angegebene Anwendung wird gestartet, sobald Sie die [Scan/Stop] Taste drücken.

#### HINWEIS

Für weitere Details, siehe "[Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds](#)" (Seite 53).

# Kapitel 5 Tägliche Pflege

Dieses Kapitel behandelt die Reinigung des Scanners.



Verwenden Sie kein Aerosolspray oder alkoholhaltiges Spray für die Reinigung des Scanners. Von starker Luft aufgewirbelter Staub kann in das Geräteinnere des Scanners gelangen und dadurch Schäden oder Fehlfunktionen am Scanner verursachen.  
Beachten Sie, dass Funken, die durch statische Energie verursacht wurden, Feuer verursachen.






Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist.  
Bevor Sie das Scannerinnere reinigen, schalten Sie den Scanner aus und stecken das Netzkabel aus der Steckdose.  
Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.

5.1 Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche .....	71
5.2 Reinigen der Scanneraußenseite .....	73
5.3 Reinigen der Scannerinnenseite .....	74
5.4 Reinigen des Trägerblattes.....	80

## 5.1 Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche

### Reinigungsmaterialien

Name	Teil-Nr.	Hinweise
Reiniger F1 	PA03950-0352	100 ml Befeuchten Sie ein Tuch oder Reinigungspapier mit diesem Reiniger und wischen damit den Scanner sauber. Wenn viel Reinigungsflüssigkeit aufgetragen wird, kann deren Verdunstung längere Zeit dauern. Verwenden Sie nur geringe Mengen. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.
Reinigungspapier 	CA99501-0012	10 Blätter Verwenden Sie dieses nicht gewebte Reinigungsmaterial zusammen mit dem Reiniger F1.
Reinigungstuch 	PA03950-0419	24 Päckchen Mit dem Reiniger F1 vorbehandelte Reinigungstücher. Es kann anstelle eines mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuches verwendet werden.
Baumwollstäbchen	Im Handel erwerblich	
Trockenes Tuch		

#### ACHTUNG

Um einen sicheren Umgang mit den Reinigungsmaterialien zu gewährleisten, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise der einzelnen Prokute vor der Benutzung.

Für weitere Informationen zu den Reinigungsmaterialien, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scannerfachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembelösungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## Reinigungsbereiche und -zyklen

Position		Frequenz
ADF	Bremsrolle	Alle 5.000 Blätter
	Einzugsrolle	
	Plastikrolle	
	Glas	
	Ultraschallsensor	
	Zuführungsrolle	
	Ausgaberolle	
Flachbett (ScanPartner SP30F)	Dokumentenfixierung	
	Dokumentenauflage	
	Plastikrahmen	

### ACHTUNG

Die Reinigungszyklen variieren je nach Zustand und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente. Werden folgende Dokumente verwendet, ist eine häufigere Reinigung erforderlich:

- Beschichtetes Papier (Blätter mit glatten Oberflächen)
- Dokumente, die nahezu vollständig mit Text und Graphiken bedruckt sind
- Chemisch behandeltes Papier, wie kohlenstofffreies Papier
- Dokumente, die einen hohen Anteil von Calcium Karbonat enthalten
- Mit Bleistift beschriebene Dokumente
- Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar



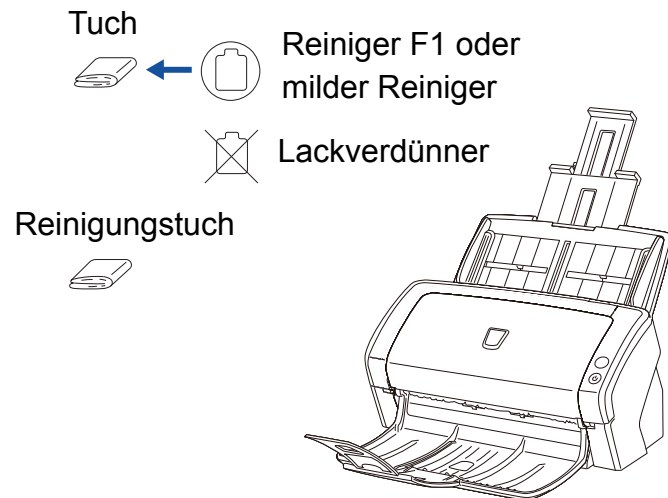
## 5.2 Reinigen der Scanneraußenseite

Reinigen Sie die Außenseite des Scanners, den ADF-Papierschacht (Einzug) und das Ausgabefach mit einem trockenen Tuch oder einem mit dem Reiniger F1 (oder einem milden Reiniger) befeuchteten Tuch. Zur Reinigung können auch vorbehandelte Reinigungstücher verwendet werden.

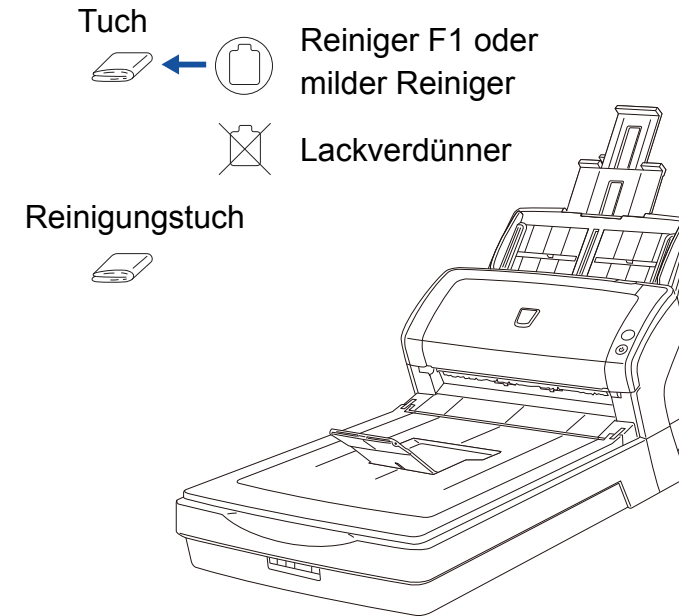
### ACHTUNG

- Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
- Geben Sie bei der Reinigung Acht, dass keine Flüssigkeiten in das Scannerinnere gelangen.
- Wenn Sie übermäßig viel Reinigungsflüssigkeit (Reiniger F1/milder Reiniger) verwenden, kann deren Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.

### ScanPartner SP25/ScanPartner SP30



### ScanPartner SP30F



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## 5.3 Reinigen der Scannerinnenseite

### Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungspapier)

Der ADF kann mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Reinigungspapier gereinigt werden.

Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADFs ab, wodurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 5.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.

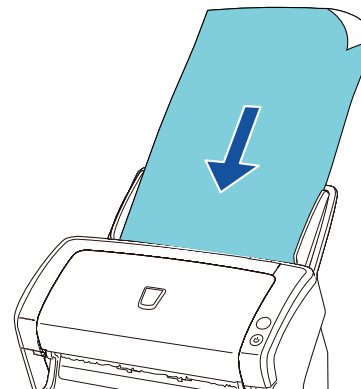
#### ACHTUNG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen.

- 1 Schalten Sie den Scanner ein.  
Für weitere Details, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite24).
- 2 Sprühen Sie den Reiniger F1 auf das Reinigungspapier auf.
- 3 Ziehen Sie die Schachterweiterung entsprechend der Länge des Reinigungspapiers heraus.  
Für weitere Details, siehe "[1.6 Einstellen des ADF-Papierschachts \(Einzugs\)](#)" (Seite27).

- 4 Heben Sie (je nach Länge des Reinigungspapiers) das Ausgabefach und die Ausgabefacherweiterung an.  
Für weitere Details, siehe "[1.7 Einstellung des Ausgabefaches](#)" (Seite28).

- 5 Legen Sie das Reinigungspapier in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembearbeitungen

Betriebseinstellungen

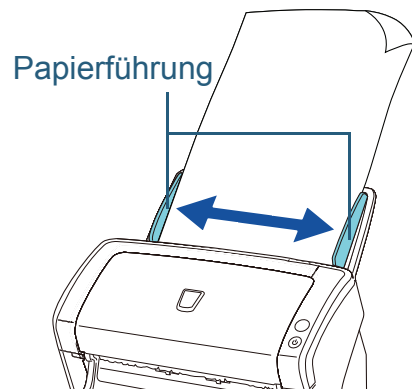
Anhang

Glossar

**6** Passen Sie die Papierführung an die Breite des Reinigungspapiers an.

Achten Sie darauf, dass kein Freiraum zwischen den Führungen und dem Reinigungspapier verbleibt.

Anderenfalls kann das Reinigungspapier eventuell schräg eingezogen werden.



**7** Starten Sie eine Scananwendung und führen Sie einen Scanvorgang aus.

## Reinigen des ADFs (mit einem Tuch)

Zur Reinigung des ADFs kann ein mit dem Reinger F1 befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.

Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADFs ab, wodurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 5.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.



Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie das Scannerinnere reinigen, schalten Sie den Scanner aus und stecken Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.

### ACHTUNG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.

**1** Schalten Sie den Scanner aus und warten mindestens für 15 Minuten.

Für weitere Details, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" ([Seite24](#)).

## 2 Öffnen Sie den ADF.

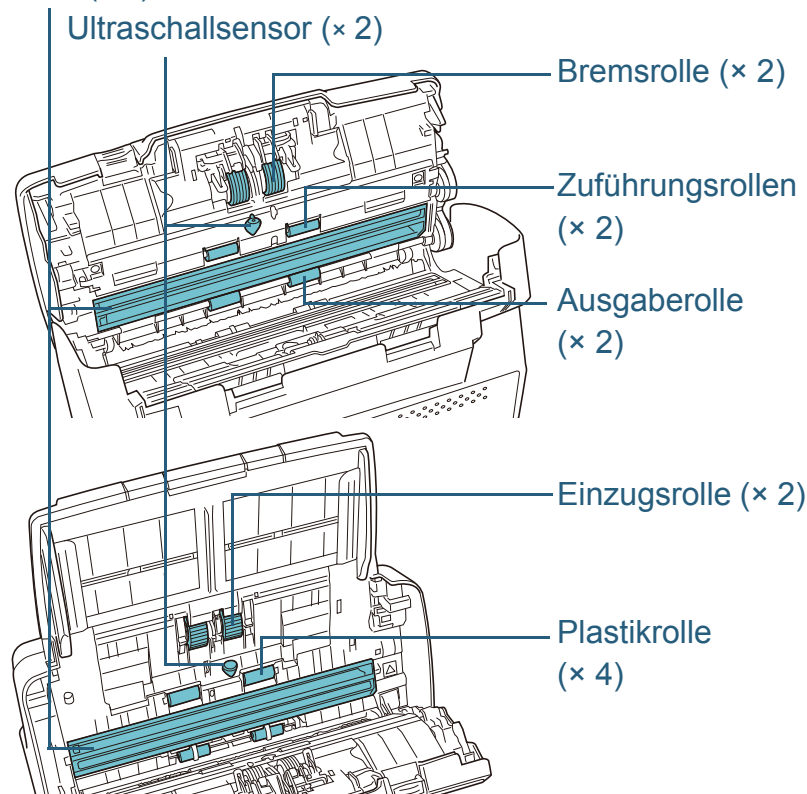
Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite25).



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

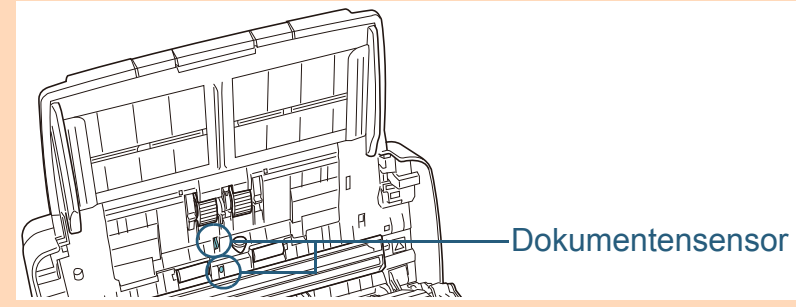
## 3 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchten Tuch. Alternativ kann auch ein Reinigungstuch verwendet werden.

Glas (× 2)



### ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass sich das Tuch nicht verfängt und die Dokumentensensoren beschädigt.

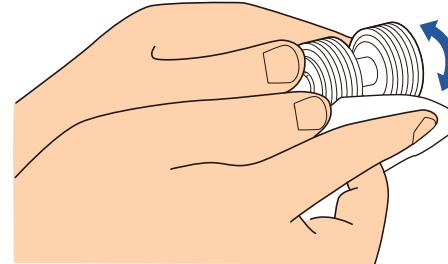


### Bremsrolle (× 2)

Entfernen Sie die Rolle aus dem Scanner.

Details zum Entfernen der Bremsrolle finden Sie unter "6.2 Ersetzen der Bremsrolle" (Seite83).

Wischen Sie vorsichtig entlang der Vertiefungen, ohne dabei die Rollenoberfläche zu beschädigen.



### Einzugsrolle (× 2)

Wischen Sie vorsichtig entlang der Vertiefungen, während Sie mit Ihren Fingern die Rollen drehen. Geben Sie dabei Acht, nicht die Rollenoberflächen zu beschädigen. Reinigen Sie die Rollen gründlich, da sich Ablagerungen auf der Rolle negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

### Plastikrolle (× 4)

Wischen Sie die Oberfläche der Rollen vorsichtig ab. Reinigen Sie die Rollen gründlich, da sich Ablagerungen auf der Rolle negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken. Achten Sie außerdem darauf, den Schwamm, der an jeder Rolle befestigt ist, nicht zu beschädigen.

## Glas (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von den Glasoberflächen.

### ACHTUNG

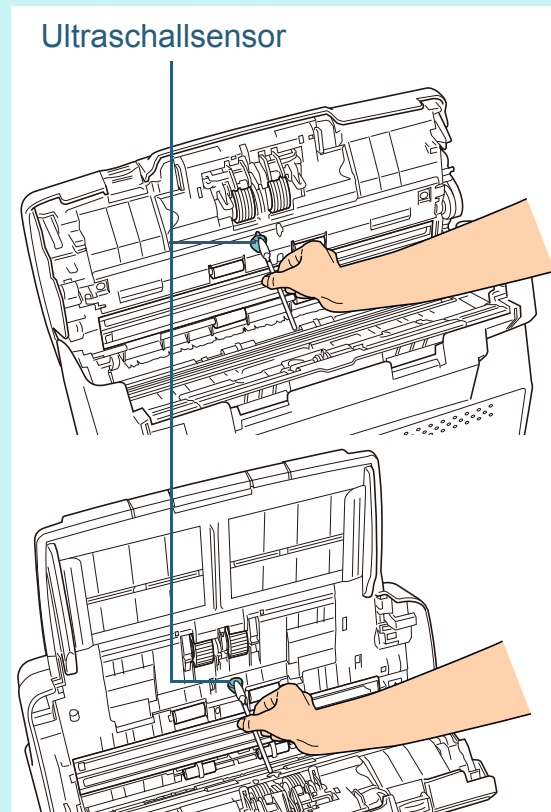
Senkrechte Streifen können im Ausgabebild erscheinen, wenn das Glas verschmutzt ist.

## Ultraschallsensor (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von den Ultraschallsensoren.

### HINWEIS

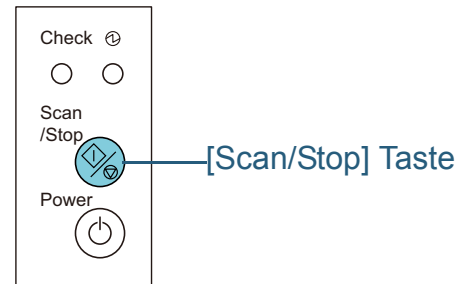
Wenn die Sensoren schwer zu erreichen sein sollten, verwenden Sie bitte ein Baumwollstäbchen zur Reinigung.



## Zuführungsrolle (× 2) / Ausgaberröle (× 2)

Zum Reinigen der Zuführungs/Ausgaberrölen muss der Scanner eingeschaltet sein.

- 1 Schalten Sie den Scanner ein.  
Für Details, siehe "1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners" (Seite24).
- 2 Wenn sich das Bedienfeld im Bereitschaftsstatus befindet, öffnen Sie den ADF.  
Für Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite25).
- 3 Wenn Sie im Bedienfeld die [Scan/Stop] Taste drücken, drehen sich die Zuführungs-/Ausgaberrölen ein Stück.



Wenn Sie die [Scan/Stop] Taste drücken, drehen sich die Zuführungs-/Ausgaberrölen gleichzeitig. Geben Sie Acht, die Röllen nicht zu berühren, während diese gedreht werden.

- 4 Halten Sie ein mit dem Reiniger F1 versehenes Tuch oder Reinigungstuch gegen die Röllenoberfläche und wischen die Röllle dann horizontal sauber.  
Reinigen Sie die gesamte Oberfläche, indem Sie die [Scan/Stop] Taste drücken, damit sich die Röllen drehen.  
Reinigen Sie die Röllen gründlich, da sich Ablagerungen auf der Röllle negativ auf den Dokumenteneintrag auswirken.  
Wenn Sie die [Scan/Stop] Taste sieben Mal drücken, führen die Zuführungs-/Ausgaberrölen eine volle Drehung aus.

- 4** Schließen Sie den ADF.  
Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 25).



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

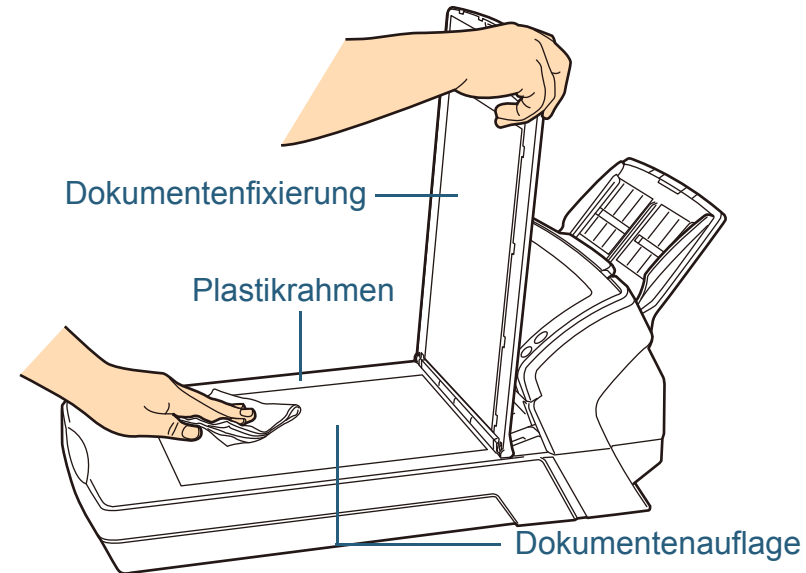
**ACHTUNG**

Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können die Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

## Reinigung des Flachbetts (ScanPartner SP30F)

Zur Reinigung des Flachbetts kann ein mit dem Reinger F1 befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.

- 1** Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.  
Für weitere Details, siehe "1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (ScanPartner SP30F)" (Seite 26).
- 2** Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem mit dem Reinger F1 befeuchteten Tuch. Alternativ kann auch ein Reinigungstuch verwendet werden.



**ACHTUNG**

Geben Sie bei der Reinigung Acht, dass keine Reinigungsflüssigkeit zwischen die Dokumentenaufgabe und den Plastikrahmen gelangt.

- 3** Lassen Sie die gereinigten Bereiche trocknen.
- 4** Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.  
Für weitere Details, siehe "[1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung \(ScanPartner SP30F\)](#)" (Seite 26).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

**Tägliche Pflege**

Verbrauchsma-  
terialien erset-  
zen

Problembel-  
bungen

Betriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar

## 5.4 Reinigen des Trägerblattes

Reinigen Sie das Trägerblatt mit einem trockenen Tuch, einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuch oder mit dem Reinigungstuch.

Entfernen Sie vorsichtig alle Verschmutzungen von der Außen- und Innenseite des Trägerblattes.

Durch eine häufige Benutzung oder längere Lagerung kann sich Staub an der Außen- und Innenseite des Trägerblattes ablagern.

Reinigen Sie das Trägerblatt bitte regelmäßig, um Scanfehler zu vermeiden.

### ACHTUNG

- Das Trägerblatt darf nicht gefaltet oder geknickt werden.
- Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
- Verwenden Sie keine Gewalt beim Sauberwischen des Trägerblattes, da dies dadurch beschädigt oder verformt werden kann.
- Klappen Sie nach der Reinigung der Trägerblattinnenseite dieses nicht sofort zu, sondern lassen dieses erst trocknen.
- Ersetzen Sie das Trägerblatt als Richtlinie alle 500 Scanvorgänge. Sie erhalten Informationen zum Erwerb von Trägerblättern bei Ihrem Fachhändler für den FUJITSU Scanner oder bei einem autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar



# Kapitel 6 Verbrauchsmaterialien ersetzen

Dieses Kapitel beschreibt das Austauschen und Ersetzen von Verbrauchsmaterialien für den Scanner.

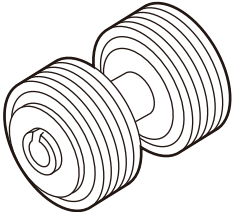
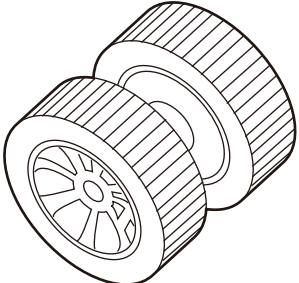


Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie Verbrauchsmaterialien ersetzen, schalten Sie daher den Scanner aus, ziehen das Netzkabel aus der Steckdose und warten mindestens 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.

6.1 Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen.....	82
6.2 Ersetzen der Bremsrolle .....	83
6.3 Ersetzen der Einzugsrolle.....	85

## 6.1 Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen

Die folgende Tabelle zeigt die Verbrauchsmaterialien dieses Scanners auf.

Name	Teil-Nr.	Standardersetzungszyklus
Bremsrolle 	PA03540-0001	200,000 Blätter oder ein Jahr
Einzugsrolle 	PA03540-0002	200,000 Blätter oder ein Jahr

Verbrauchsmaterialien müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Es wird empfohlen, Verbrauchsmaterialien auf Lager zu halten, bzw. diese zu erwerben, bevor ein Austausch notwendig wird. Der Scanner zeichnet die Anzahl der nach dem Austausch von Verbrauchsmaterialien (Bremsrolle/ Einzugsrolle) gescannten Blätter auf. Diese Daten geben Ihnen einen Überblick über den Zustand der einzelnen Verbrauchsmaterialien.

Für weitere Details, siehe ["8.4 Blattzählerbezogene Einstellungen"](#) (Seite 131).

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angegebenen Ersetzungszyklen nur um Richtlinien handelt. Diese basieren auf der Annahme, dass holzfreies oder holzanteiliges A4 (80 g/m<sup>2</sup>) Papier verwendet wird. Je nach verwendetem Papier, deren Zustand und der Anzahl der ausgeführten Scanvorgänge und Reinigungen des Scanners, können sich die Ersetzungszyklen auch unterscheiden.

### HINWEIS

Verwenden Sie nur die angegebenen Verbrauchsmaterialien.

Kontaktieren Sie für den Erwerb von Verbrauchsmaterialien bitte Ihren FUJITSU Scannerhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## 6.2 Ersetzen der Bremsrolle

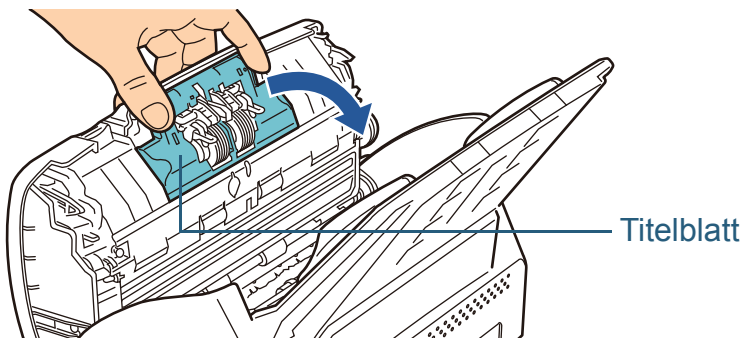
Ersetzen Sie die Bremsrolle wie folgt.

- 1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).
- 2 Öffnen Sie den ADF.  
Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 25).

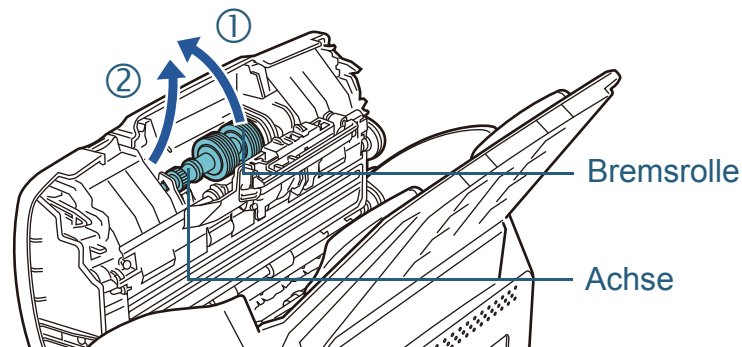


Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

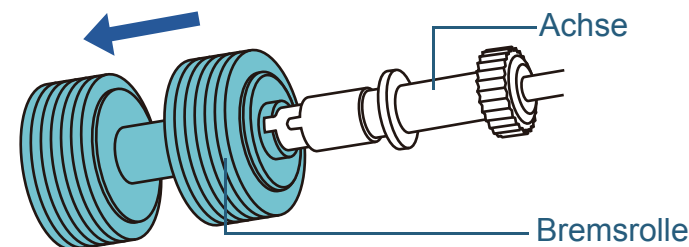
- 3 Entfernen Sie die Bremsrolle.  
1 Halten Sie beide Enden der Abdeckung und öffnen diese dann in Pfeilrichtung.



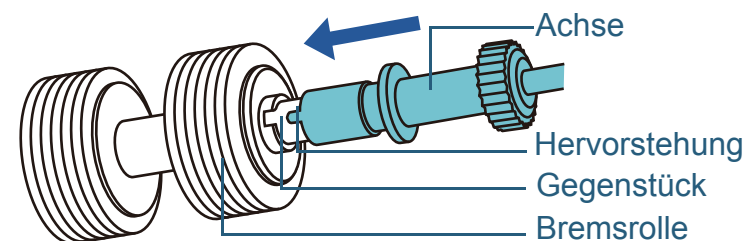
- 2 Heben Sie zuerst die rechte Rollenseite an und ziehen dann die Achse aus ihrer linken Halterung.



- 4 Ziehen Sie die Bremsrolle von deren Achse ab.

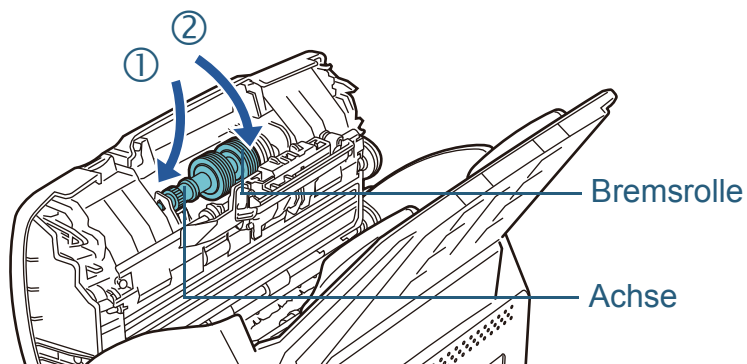


- 5 Stecken Sie eine neue Bremsrolle auf die Achse auf. Setzen Sie das Gegenstück zur Achse in die Halterung ein.



## 6 Setzen Sie die Einzugsrolle ein.

- 1 Setzen Sie die linke Seite der Achse in die Aussparung ein und befestigen Sie dann die rechte Seite der Achse.



- 2 Schließen Sie die Abdeckung.

### ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Bremsrolle korrekt eingesetzt wurde. Anderenfalls kann dies Papierstaus und andere Einzugsfehler zur Folge haben.

## 7 Schließen Sie den ADF.

Für weitere Details, siehe ["1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" \(Seite 25\)](#).



Achten Sie beim Schließen des ADF darauf, dass Sie sich nicht Ihre Finger einklemmen.

## 8 Setzen Sie den Verbrauchsmaterialienzähler zurück.

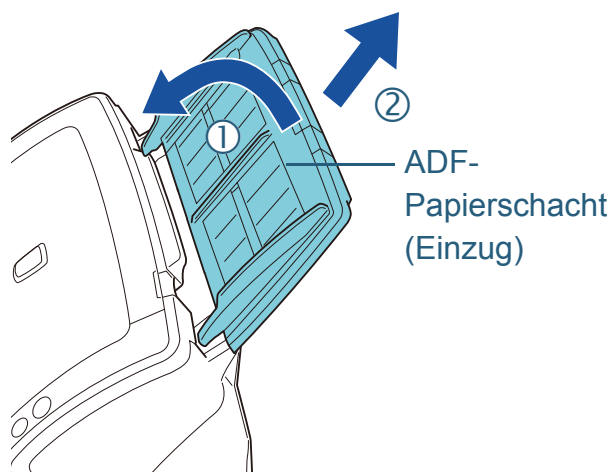
Starten Sie das Software Operation Panel und setzen Sie den Zähler zurück.

Für Details, siehe ["Zurücksetzen der Blattzähler" \(Seite 132\)](#).

## 6.3 Ersetzen der Einzugsrolle

Ersetzen Sie die Einzugsrolle wie folgt.

- 1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).
- 2 Entfernen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug). Halten Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) an beiden Enden, heben Sie ihn an ① und ziehen ② Sie ihn dann in Pfeilrichtung heraus.

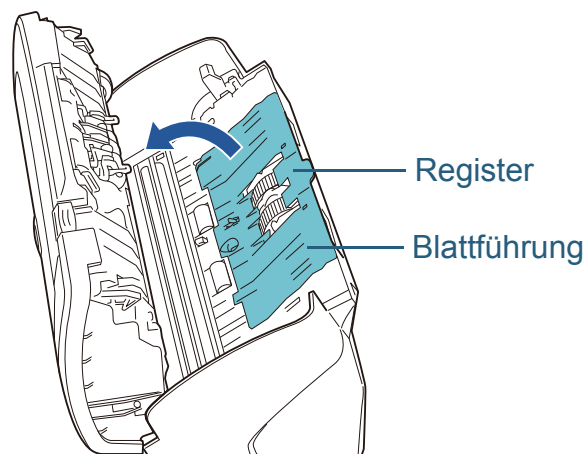


- 3 Öffnen Sie den ADF. Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 25).

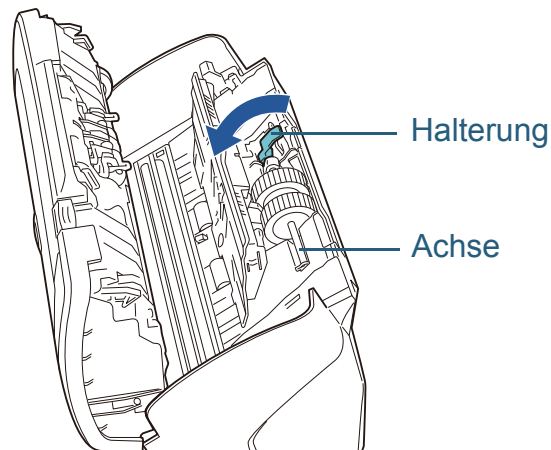


Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- 4 Entfernen Sie die Einzugsrolle.  
1 Klappen Sie die Blattführung auf, indem Sie deren Halterung anheben.



- 2 Drehen Sie die Halterung auf der Achse.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

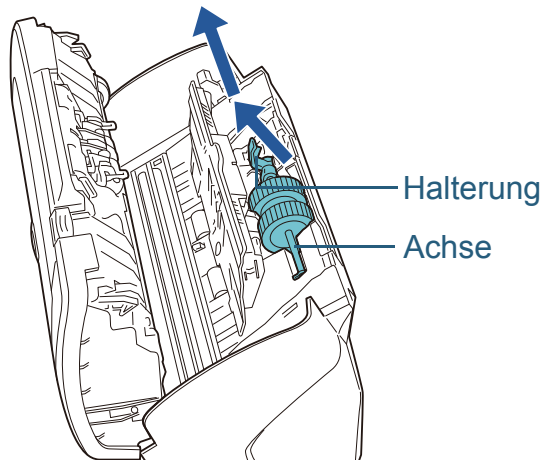
Problembelösungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

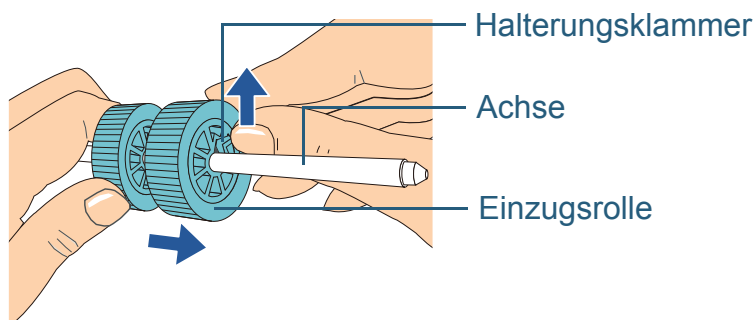
- 3 Heben Sie zuerst die Halterung an und ziehen Sie dann die Achse heraus.



**ACHTUNG**

Achten Sie darauf, nicht das Zahnrad neben der Halterung zu berühren, da es Schmiermittel enthält.

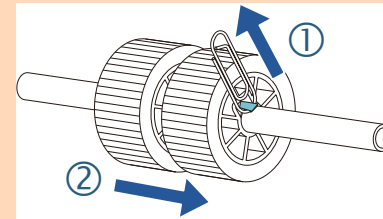
- 5 Nehmen Sie die Einzugsrolle von ihrer Achse ab. Ziehen Sie die Achse heraus und heben Sie dabei die Halterungsklammer an.



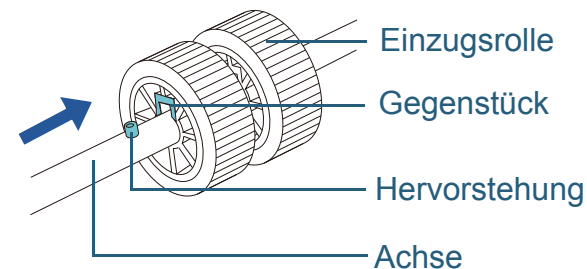
**ACHTUNG**

Heben Sie die Halterungsklammer nicht mit dem Fingernagel an, da Sie sich dabei verletzen oder den Fingernagel abbrechen können.

Falls Sie Probleme beim Anheben haben, verwenden Sie eine Büroklammer oder einen ähnlichen Gegenstand.



- 6 Stecken Sie eine neue Einzugsrolle auf die Achse auf. Setzen Sie das Gegenstück zur Achse in die Halterung ein.



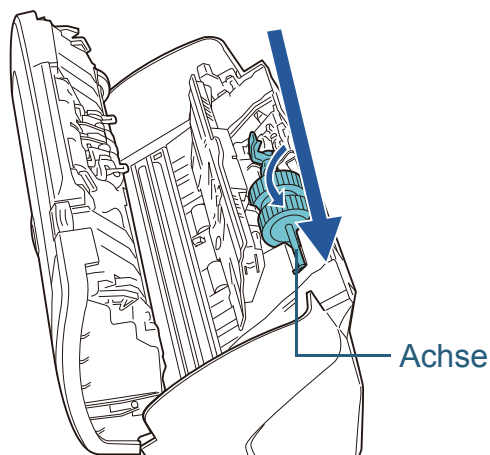
**ACHTUNG**

Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrolle korrekt installiert ist. Anderenfalls kann dies Papierstaus und andere Einzugsfehler zur Folge haben.

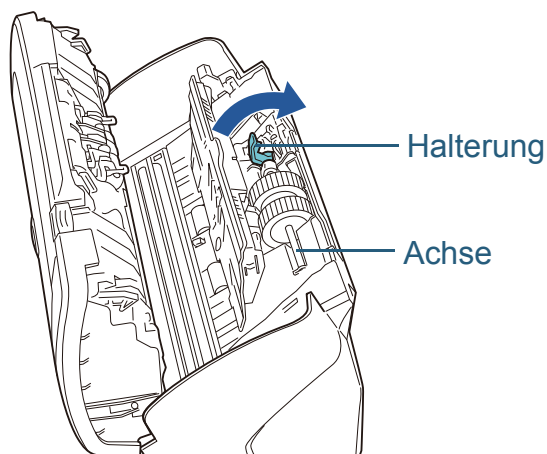
Versichern Sie sich beim Einsetzen der Einzugsrolle, dass diese fest einrastet.

## 7 Setzen Sie die Einzugsrolle ein.

- 1 Führen Sie das rechte Ende der Achse in deren Gegenstück ein und senken dann das andere Ende langsam ab.



- 2 Drehen Sie die Halterung zum Arretieren der Achse.



- 3 Schließen Sie die Blattführung. Vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Blattführung sicher einrasten.

### ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrolle korrekt installiert ist. Anderenfalls kann dies Papierstaus und andere Einzugsfehler zur Folge haben.

## 8 Schließen Sie den ADF.

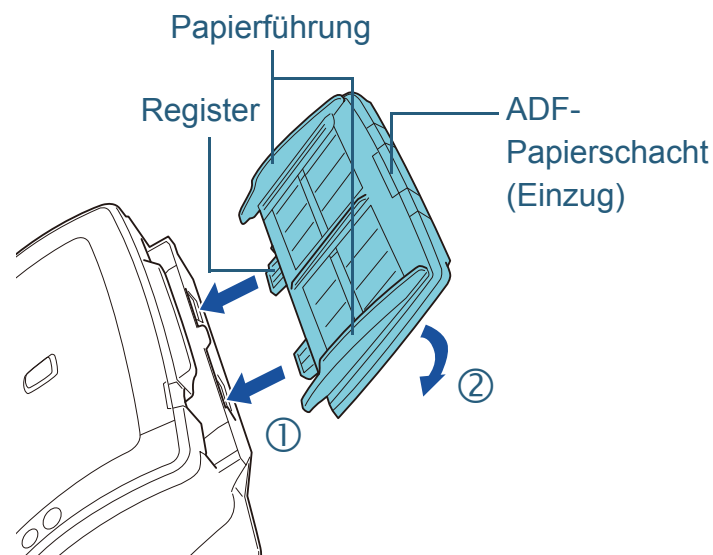
Für weitere Details, siehe ["1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" \(Seite 25\)](#).



Achten Sie beim Schließen des ADF darauf, dass Sie sich nicht Ihre Finger einklemmen.

## 9 Bringen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) an.

Setzen Sie die Halterungen in die Aussparungen auf der Rückseite des Scanners ein und kippen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) nach hinten, bis er einrastet.



## 10 Setzen Sie den Verbrauchsmaterialienzähler zurück.

Starten Sie das Software Operation Panel und setzen Sie den Zähler zurück.

Für weitere Details, siehe ["Zurücksetzen der Blattzähler" \(Seite 132\)](#).

# Kapitel 7 Problembehebungen

Dieses Kapitel beschreibt die Behebung von Papierstaus und anderer Problembehebungen. Weiterhin finden Sie hier eine Checkliste zum Durchgehen vor der Kontaktierung eines Servicepartners oder Kundendienstes. Am Ende dieses Kapitels wird außerdem auf die am Scanner angebrachten Etiketten eingegangen.

## ACHTUNG

Detaillierte Informationen zu nicht in diesem Kapitel beschriebenen Fehlern und Problemen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber oder im Error Recovery Guide.

7.1 Papierstau .....	89
7.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld.....	91
7.3 Problembehebungen .....	95
7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren .....	113
7.5 Einsehen der Produktetiketten .....	115

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien erset-  
zenProblembe-  
hebungenBetriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar



## 7.1 Papierstau

Wenn ein Dokument im Scanner eingeklemmt ist, entfernen Sie dieses bitte wie im Folgenden beschrieben.



**ACHTUNG**

- Versuchen Sie nicht, eingeklemmte Dokumente mit Gewalt aus dem Scanner zu ziehen. Öffnen Sie den ADF zuerst und entfernen dann das Dokument.
- Geben Sie beim Entfernen eingeklemmter Dokumente Acht, keine hervorstehenden, scharfen Teile des Scanners zu berühren. Andernfalls droht Verletzungsgefahr.
- Geben Sie weiterhin Acht, sich nicht mit Schmuck (z. B. Halsketten oder Krawatten) oder Haaren im Scanner zu verfangen.
- Während des Betriebs wird die Glasoberfläche im Scanner extrem heiß.

**1** Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).

**2** Öffnen Sie den ADF.

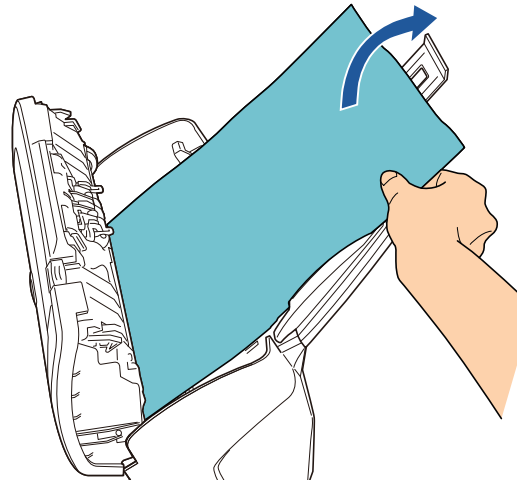
Für weitere Details, siehe "[1.4 Öffnen und Schließen des ADFs](#)" ([Seite 25](#)).



**ACHTUNG**

Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

**3** Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument.



### ACHTUNG

- Prüfen Sie unbedingt die Dokumente und den Zuführungspfad gründlich und entfernen Sie sämtliche Heft- und Büroklammern, da diese zu Papierstaus führen können.
- Achten Sie beim Entfernen von Dokumenten mit Heft- oder Büroklammern darauf, nicht die Glasoberflächen oder Führungen im Scanner zu zerkratzen.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problemebehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

#### 4 Schließen Sie den ADF.

Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 25).



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

##### **ACHTUNG**

- Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können die Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.
- Unter Umständen kann es auch vorkommen, dass nach dem Beenden oder Abbrechen eines Scans Dokumente im ADF verbleiben, ohne dass dabei eine Fehlermeldung angezeigt wird. Sollte dies der Fall sein, entfernen Sie bitte die Dokumente wie oben in den Schritten 1 bis 4 beschrieben.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsma-  
terialien erset-  
zen

Problembe-  
hebungen

Betriebseinstel-  
lungen

Anhang

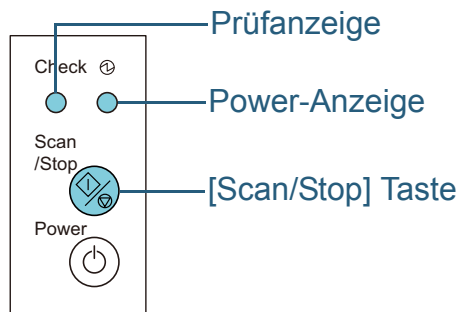
Glossar

## 7.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld

Beim Auftreten eines Fehlers während des Scannens leuchten die Anzeigen im Bedienfeld wie unten angegeben.

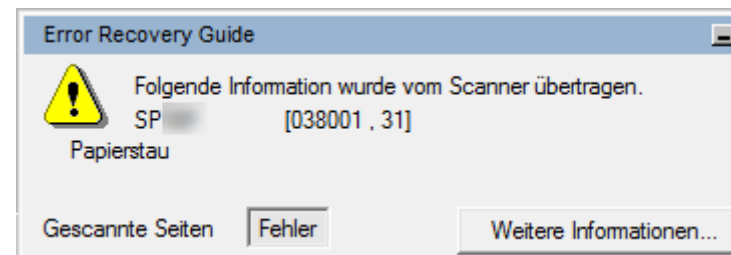
- Temporäre Fehler  
Die Prüfanzeige leuchtet auf.  
Die Power-Anzeige leuchtet dauerhaft.
- Gerätefehler  
Die Prüfanzeige blinkt.  
Die Power-Anzeige leuchtet auf oder blinkt.

Temporäre Fehler können vom Benutzer behoben werden. Zur Behebung von Gerätefehlern ist ein Kundendienstmitarbeiter erforderlich. Wenn die [Scan/Stop] Taste gedrückt wird, werden die Anzeigen während einer temporären Fehlerwarnung wieder in den Bereitschaftsstatus versetzt. Beachten Sie bitte das, falls es sich um einen Papierstau Fehler handelt, die Meldung nach einer bestimmten Zeit nicht mehr angezeigt wird, falls sich keine Dokumente (im Bereitschaftsstatus) im Scanner befinden.



Wenn der Error Recovery Guide auf Ihrem Computer installiert ist, wird das Error Recovery Guide Fenster angezeigt, sobald das Windows-Betriebssystem gestartet wird. Im Falle eines Fehlers zeigt der Error Recovery Guide die Fehlerbezeichnung und den entsprechenden (numerischen) Fehler-Code an.

Notieren Sie sich diese Informationen und klicken Sie dann auf die [More Info] Taste zum Anzeigen möglicher Problembehebungen.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien erset-  
zenProblembe-  
hebungenBetriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar

## Temporäre Fehler

Im Folgenden werden die von Benutzer behebbaren temporären Fehler aufgelistet.

Wenn ein temporärer Fehler auftritt, leuchtet die Prüfanzeige auf.

### ■ Papierzuführungsfehler

Element	Auflösung
Papierstau	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument. Für Details, siehe <a href="#">"7.1 Papierstau" (Seite 89)</a>.</li> <li>2 Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Dokument für das Scannen über den ADF geeignet ist. Für Details, siehe <a href="#">"2.3 Dokumente für das Scannen" (Seite 43)</a>.</li> </ol>
Mehrfacheinzug	Wenn Sie im Bedienfeld die [Scan/Stop] Taste drücken, werden die Dokumente ausgegeben.

### ■ Andere Fehler

Element	Auflösung
Transportsicherungs- Fehler (ScanPartner SP30F)	Entsperren Sie die Transportsicherung. Detaillierte Informationen finden Sie im Quick Installation Sheet.
Abdeckung geöffnet (ADF)	Schließen Sie den ADF und legen dann die Dokumente wieder ein.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsma-  
terialien erset-  
zen

Problemlö-  
sungen

Betriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar

## Gerätefehler

Gerätefehler sind Fehler, die nur von einem Kundendienstmitarbeiter behoben werden können.

### ■ Fehlfunktion des Flachbettmotors, Fehler in der optischen Einheit und interner Fehler

Prüfanzeige	Power-Anzeige	Element	Auflösung
Blinkt 2 Mal	Leuchtet auf	Fehler in der optischen Einheit (ADF vorn)	1 Reinigen Sie Glasoberfläche. Für Details, siehe " <a href="#">Kapitel 5 Tägliche Pflege</a> " (Seite70). 2 Schalten Sie den Scanner aus und dann wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den Status der Anzeigen und kontaktieren Sie dann Ihren Fachhändler für den FUJITSU Scanner oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
Blinkt 3 Mal	Leuchtet auf	Fehler in der optischen Einheit (ADF hinten)	
Blinkt 4 Mal	Leuchtet auf	Fehlfunktion des Flachbettmotors (ScanPartner SP30F)	1 Versichern Sie sich, dass die Transportsicherung nicht gesperrt (geschlossen) ist. 2 Schalten Sie den Scanner aus und dann wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den Status der Anzeigen und kontaktieren Sie dann Ihren Fachhändler für den FUJITSU Scanner oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
Blinkt 7 Mal	Leuchtet auf	Fehler in der optischen Einheit (Flachbett) (ScanPartner SP30F)	
Blinkt 5 Mal	Leuchtet auf	Bedienfeldfehler	Schalten Sie den Scanner aus und dann wieder ein.  Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den Status der Anzeigen und kontaktieren Sie dann Ihren Fachhändler für den FUJITSU Scanner oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
Blinkt 6 Mal	Leuchtet auf	EEPROM-Fehler	
Blinkt 7 Mal	Blinkt 7 Mal	Fehlfunktion im Speicher	

■ **Chip-Fehler**

Prüfanzeige	Power-Anzeige	Element	Auflösung
Blinkt 3 Mal	Blinkt 3 Mal	LSI-Fehler	Schalten Sie den Scanner aus und dann wieder ein.  Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den Status der Anzeigen und kontaktieren Sie dann Ihren Fachhändler für den FUJITSU Scanner oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

■ **ADF-Motorschaltkreisfehler**

Prüfanzeige	Power-Anzeige	Element	Auflösung
Blinkt 2 Mal	Blinkt 2 Mal	Fehler im Lampenschaltkreis	Schalten Sie den Scanner aus und dann wieder ein.
Blinkt 6 Mal	Blinkt 6 Mal	ADF-Motorschaltkreisfehler	Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den Status der Anzeigen und kontaktieren Sie dann Ihren Fachhändler für den FUJITSU Scanner oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

■ **Sensorenfehlfunktion**

Prüfanzeige	Power-Anzeige	Element	Auflösung
Blinkt 4 Mal	Blinkt 4 Mal	Sensorenfehlfunktion	1 Entfernen Sie Staub von den Ultraschallsensoren. 2 Schalten Sie den Scanner aus und dann wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den Status der Anzeigen und kontaktieren Sie dann Ihren Fachhändler für den FUJITSU Scanner oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

## 7.3 Problembehebungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Behebung von Problemen, die während des Scannens auftreten können. Sollte ein Fehler auftreten, versuchen Sie diesen bitte mit Hilfe dieser Checkliste zu lösen, bevor Sie den Kundendienst anfordern. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, tragen Sie bitte die unter **"7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren"** (Seite 113) aufgeführten Informationen zusammen und kontaktieren daraufhin Ihren Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben, oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner. Im Folgenden werden bei der Benutzung auftretende Fehler behandelt:

Symptome
"Scanner kann nicht eingeschaltet werden." (Seite 96)
"Das Scannen startet nicht." (Seite 97)
"Beim Scannen von Bildern/Fotos im Schwarzweißmodus ist die Bildqualität schlecht." (Seite 98)
"Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend." (Seite 99)
"Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt." (Seite 100)
"Senkrechte streifen erscheinen im gescannten Bild." (Seite 101)
"Sobald der Scanner eingeschaltet wird, leuchtet die Prüfanzeige im Bedienfeld auf oder blinkt." (Seite 102)
"Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf." (Seite 103)
"Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen." (Seite 105)

Symptome
"Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf." (Seite 106)
"Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen." (Seite 107)
"Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand der gescannten Bilder." (Seite 108)
"Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen nach dem Scannen." (Seite 109)
"Das Trägerblatt wird nicht richtig eingezogen. / Papierstaus treten auf." (Seite 110)
"Beim Scannen mit dem Trägerblatt fehlen Teile im Ausgabebild." (Seite 112)

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

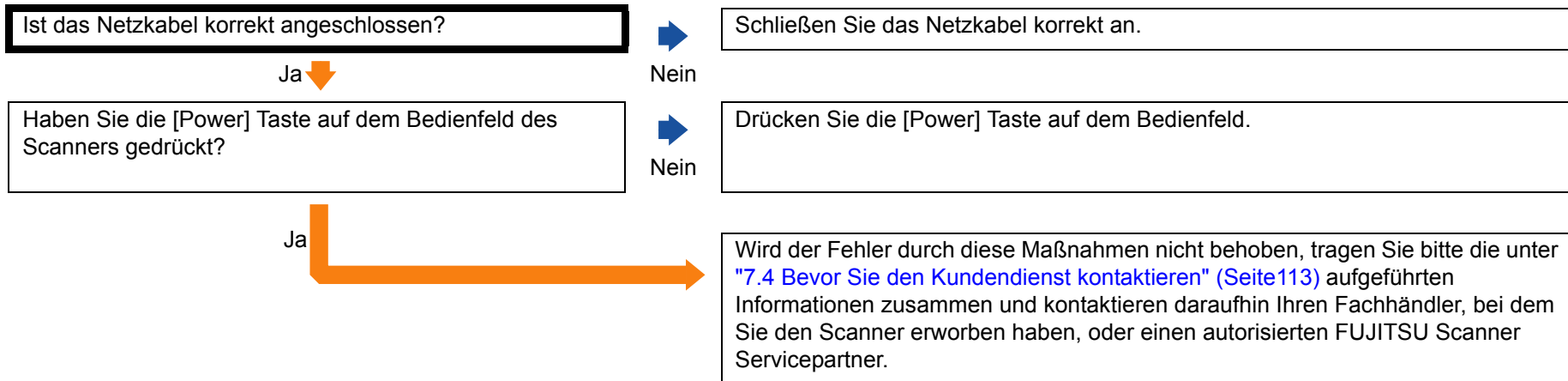
Problembehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

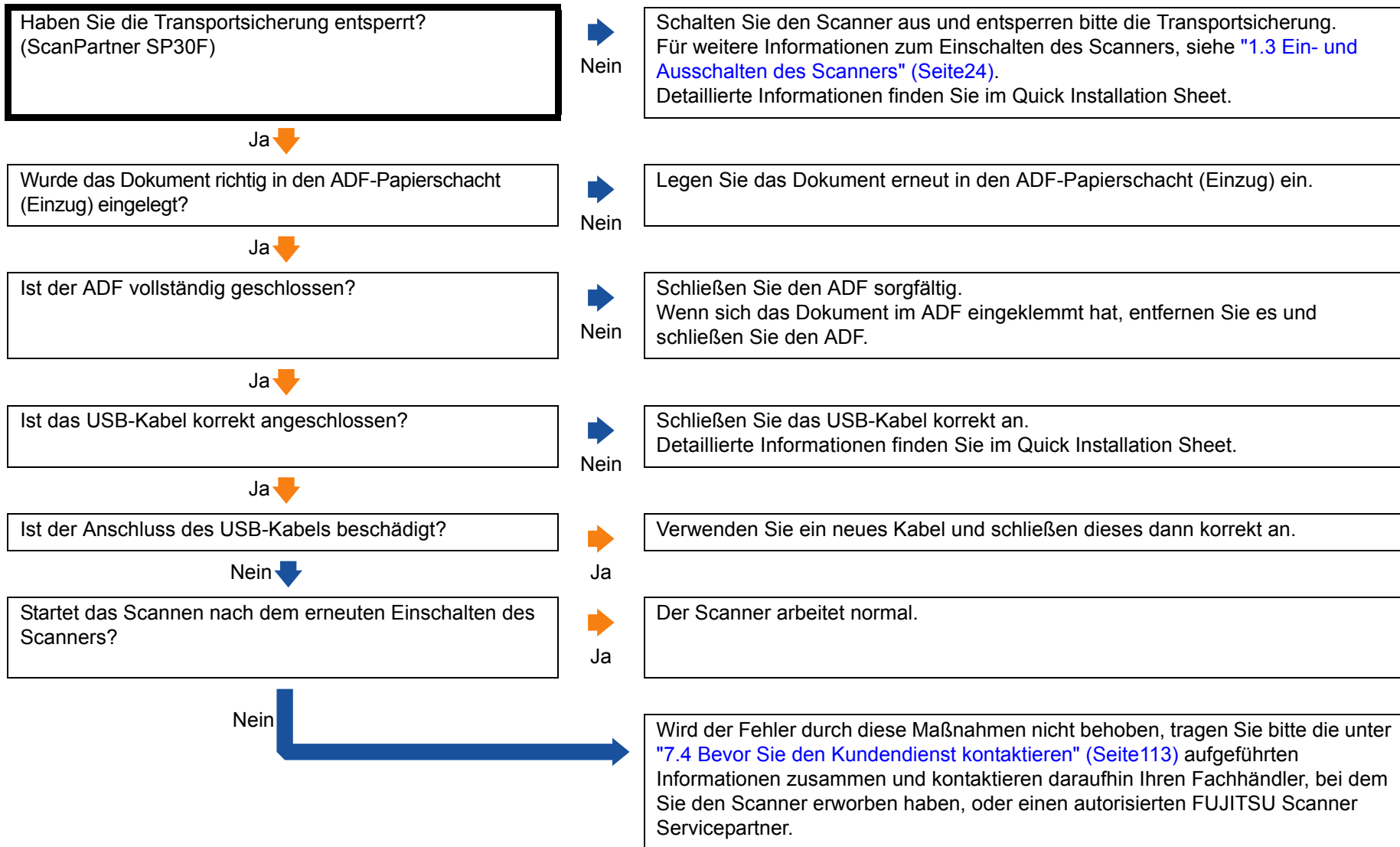
Glossar

## Scanner kann nicht eingeschaltet werden.

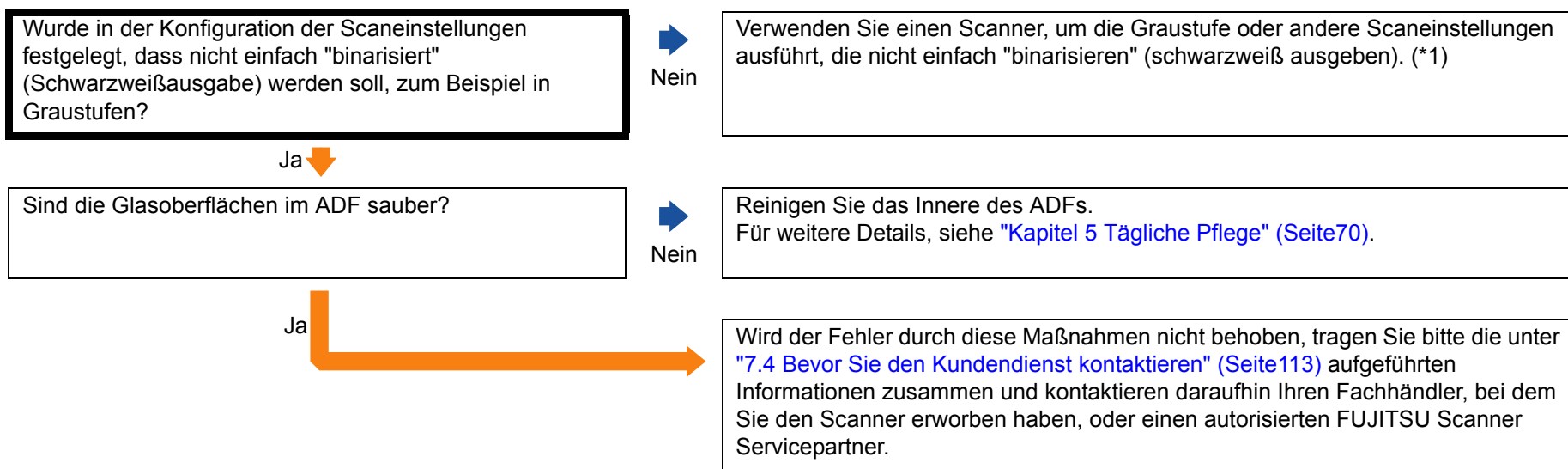




## Das Scannen startet nicht.

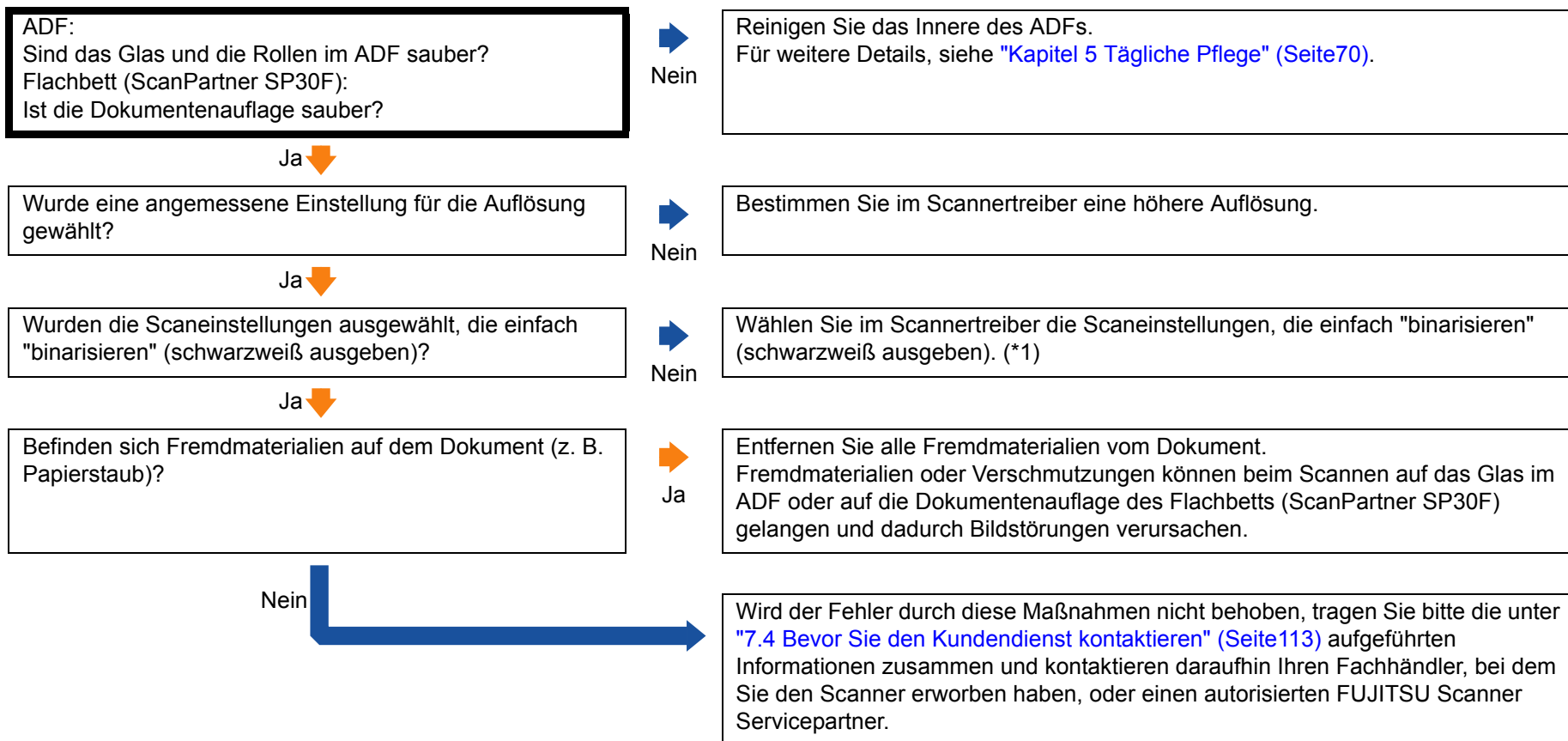


## Beim Scannen von Bildern/Fotos im Schwarzweißmodus ist die Bildqualität schlecht.



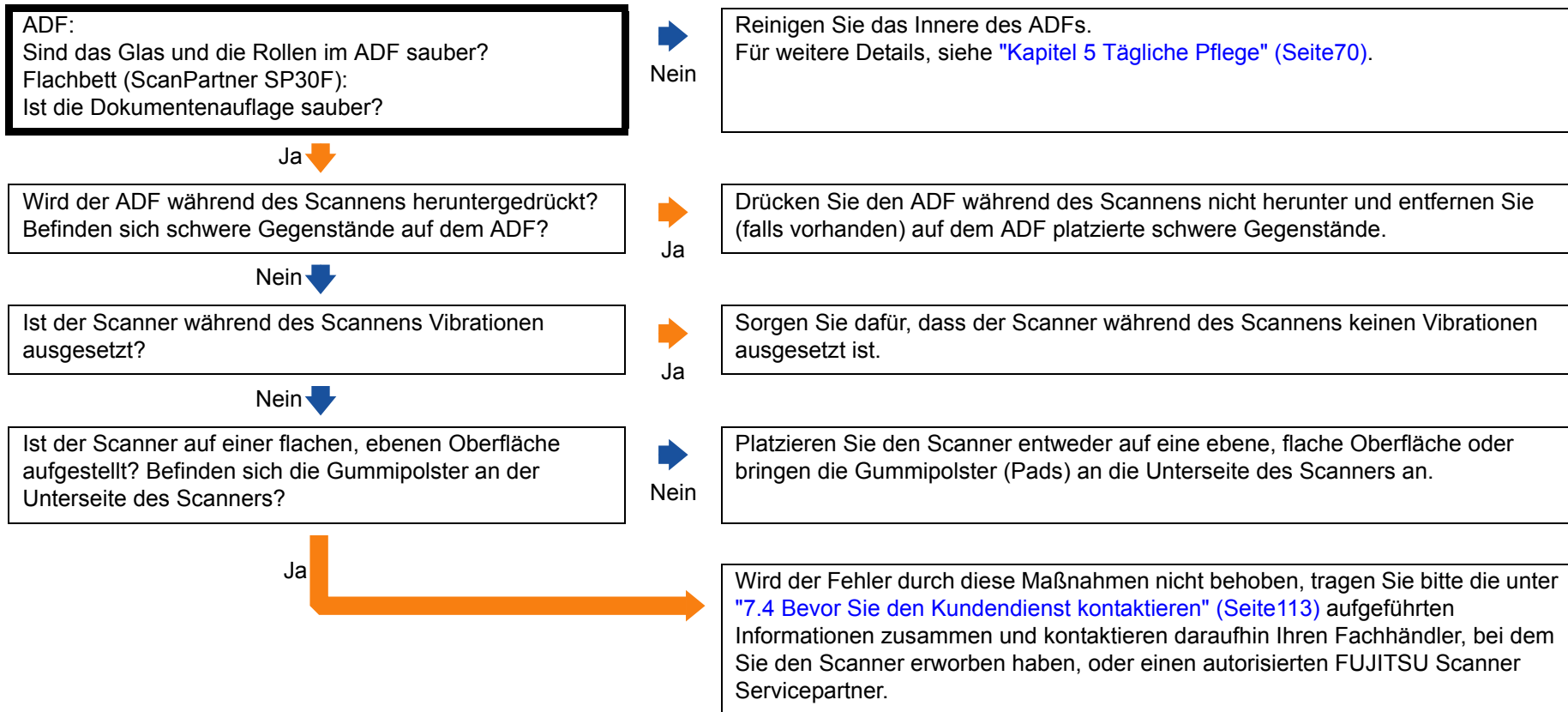
\*1: Die Bildqualität kann sich erheblich von Original unterscheiden, wenn Sie das Foto (oder Bild) einfach binarisieren (schwarzweiß ausgeben). Verwenden Sie wenn möglich einen Scanner, um die Graustufe oder andere Scaneinstellungen zu konfigurieren, die nicht einfach "binarisieren" (schwarzweiß ausgeben) und führen dann einen Scan aus.

## Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend.



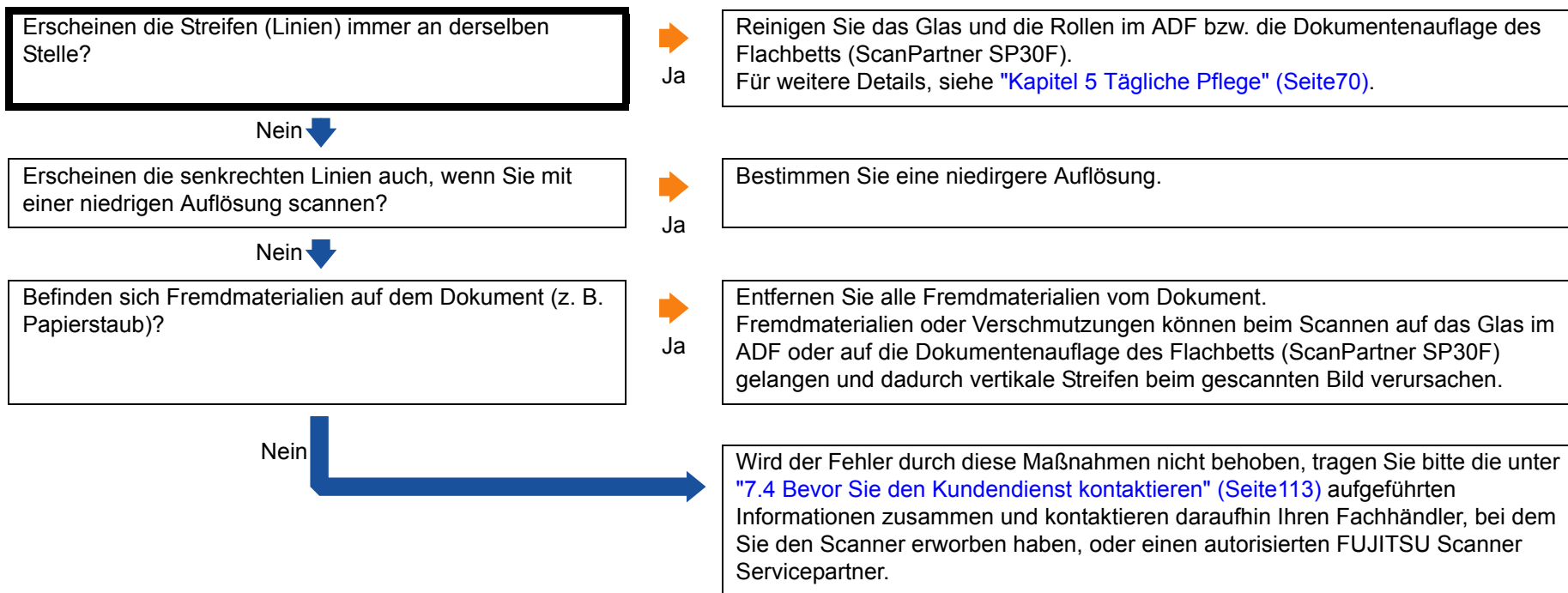
\*1: Wenn Sie den Graustufen- oder Farbmodus wählen, kann das Ausgabebild unscharf ausfallen. Verwenden Sie wenn möglich einen Scanner, um die Graustufe oder andere Scaneinstellungen zu konfigurieren, die nicht einfach "binarisieren" (schwarzweiß ausgeben) und führen dann einen Scan aus.

## Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt.

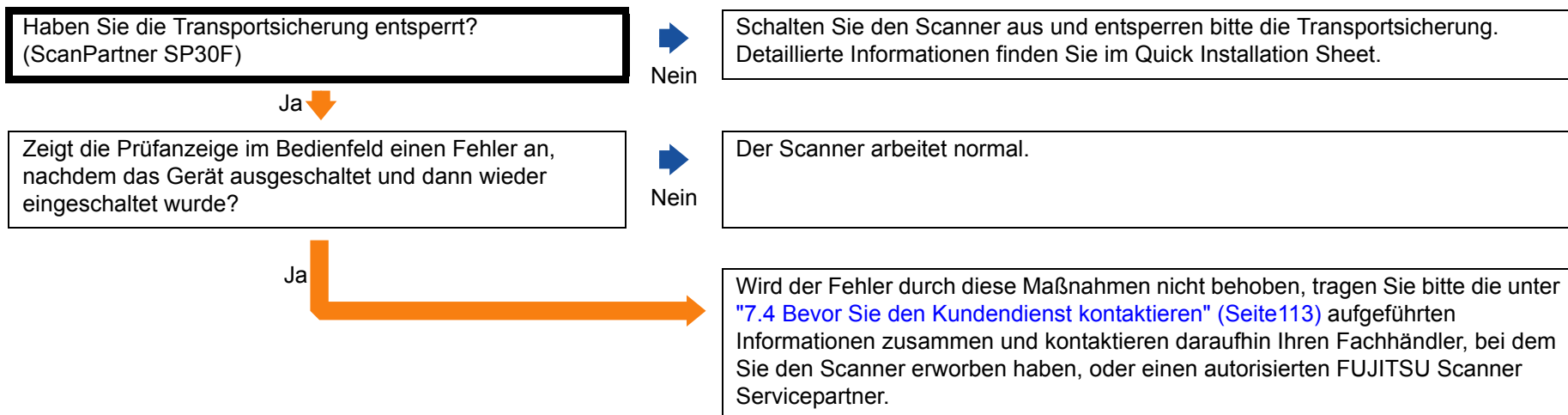


- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembehebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

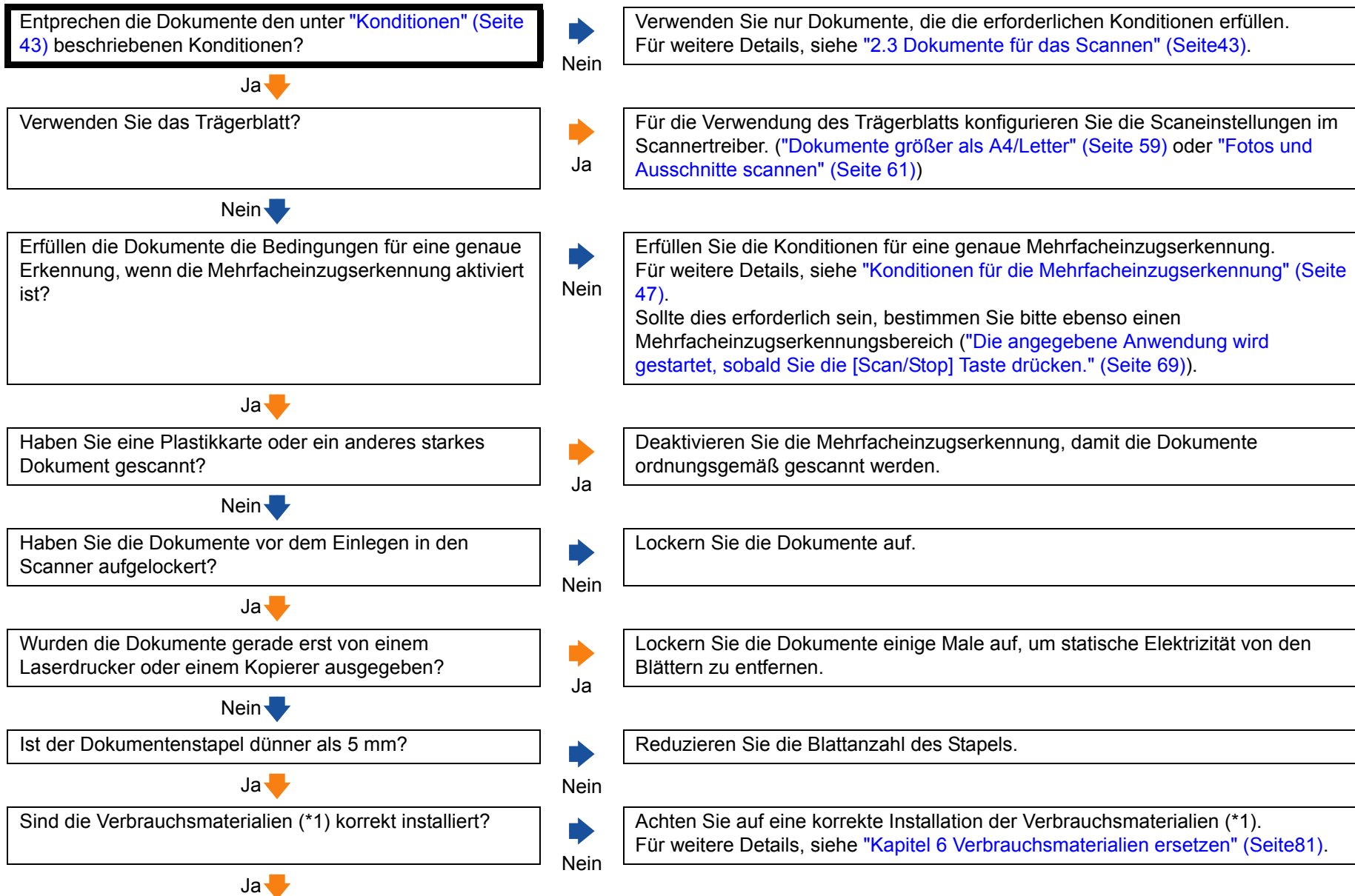
## Senkrechte streifen erscheinen im gescannten Bild.

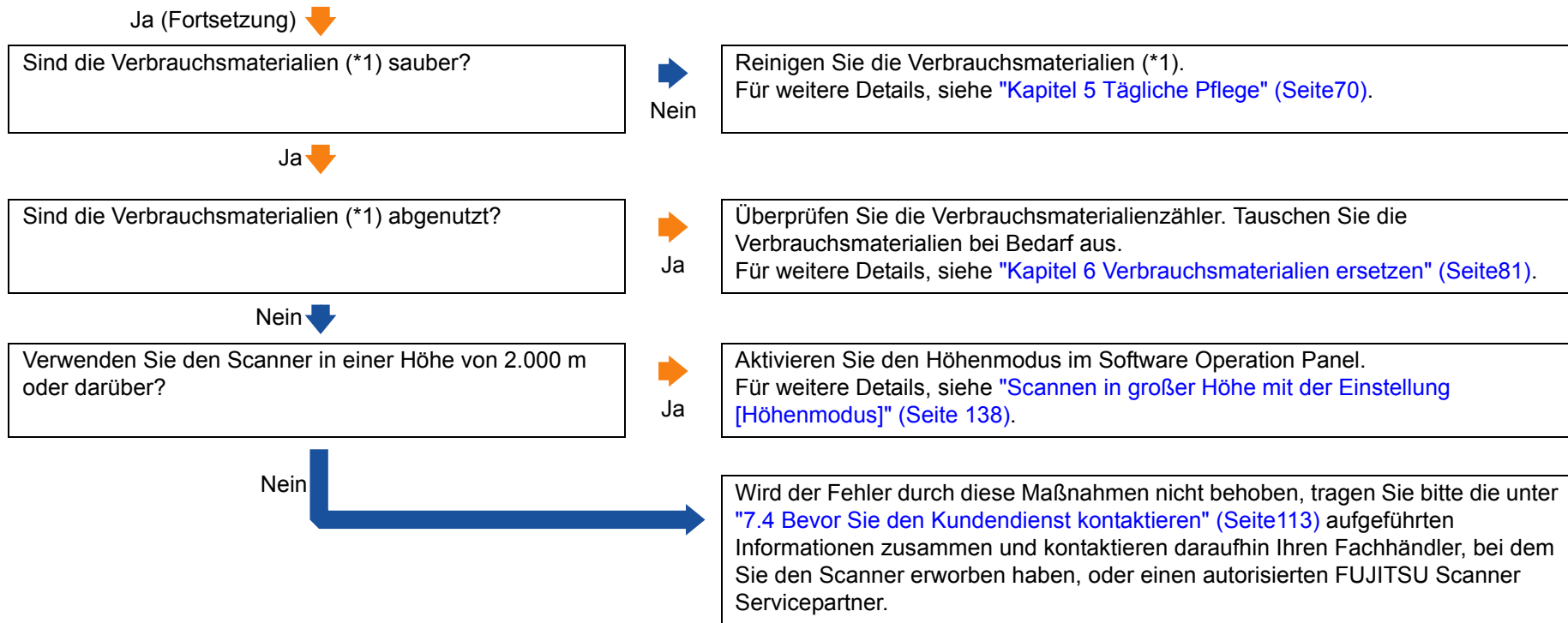


## Sobald der Scanner eingeschaltet wird, leuchtet die Prüfanzeige im Bedienfeld auf oder blinkt.



## Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf.



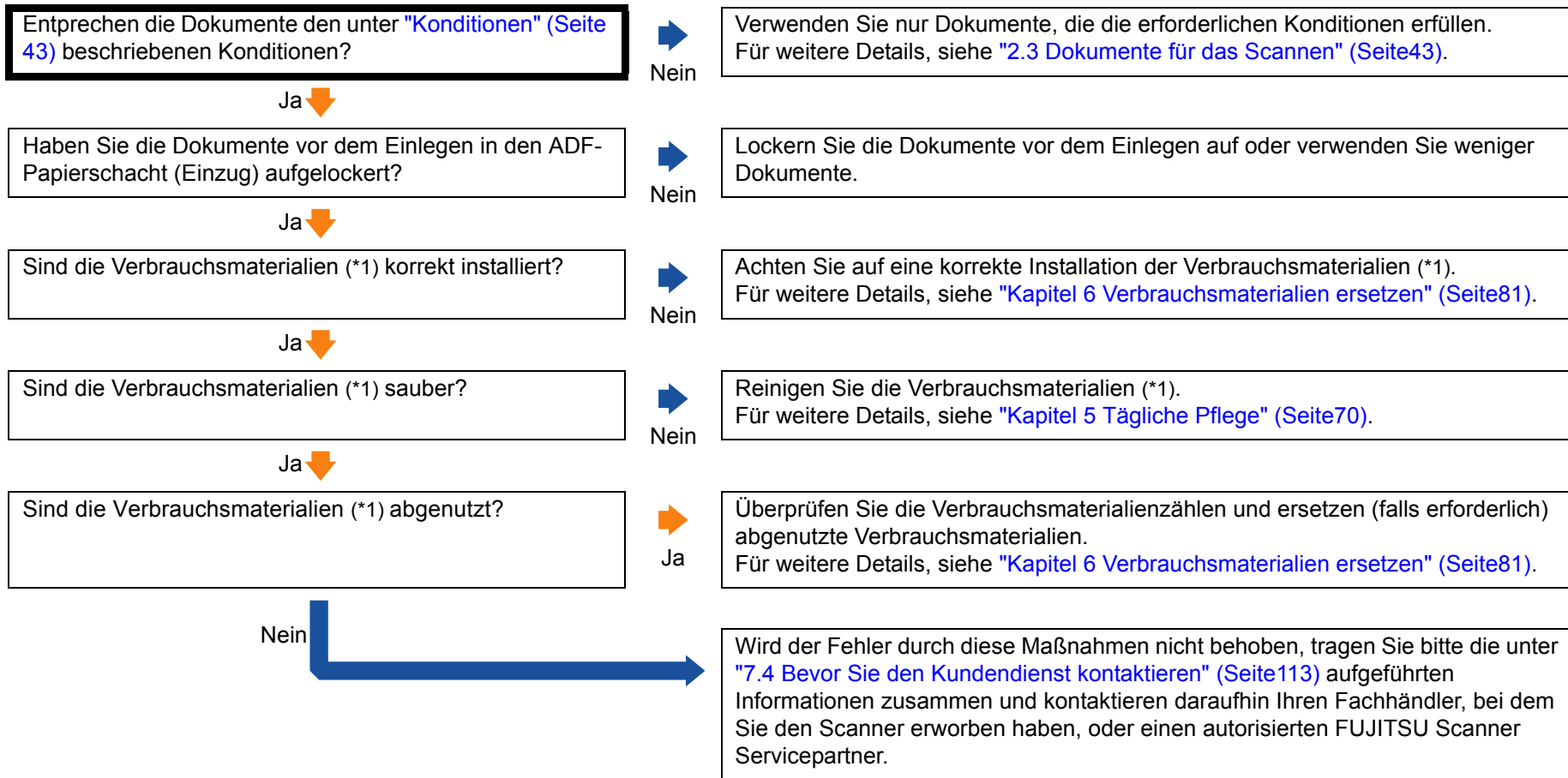


\*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

\*2: Beachten Sie, dass Mehrfacheinzüge möglicherweise nicht erkannt werden, wenn der Höhenmodus aktiviert ist und der Scanner in einer Höhe von unter 2.000 m verwendet wird.

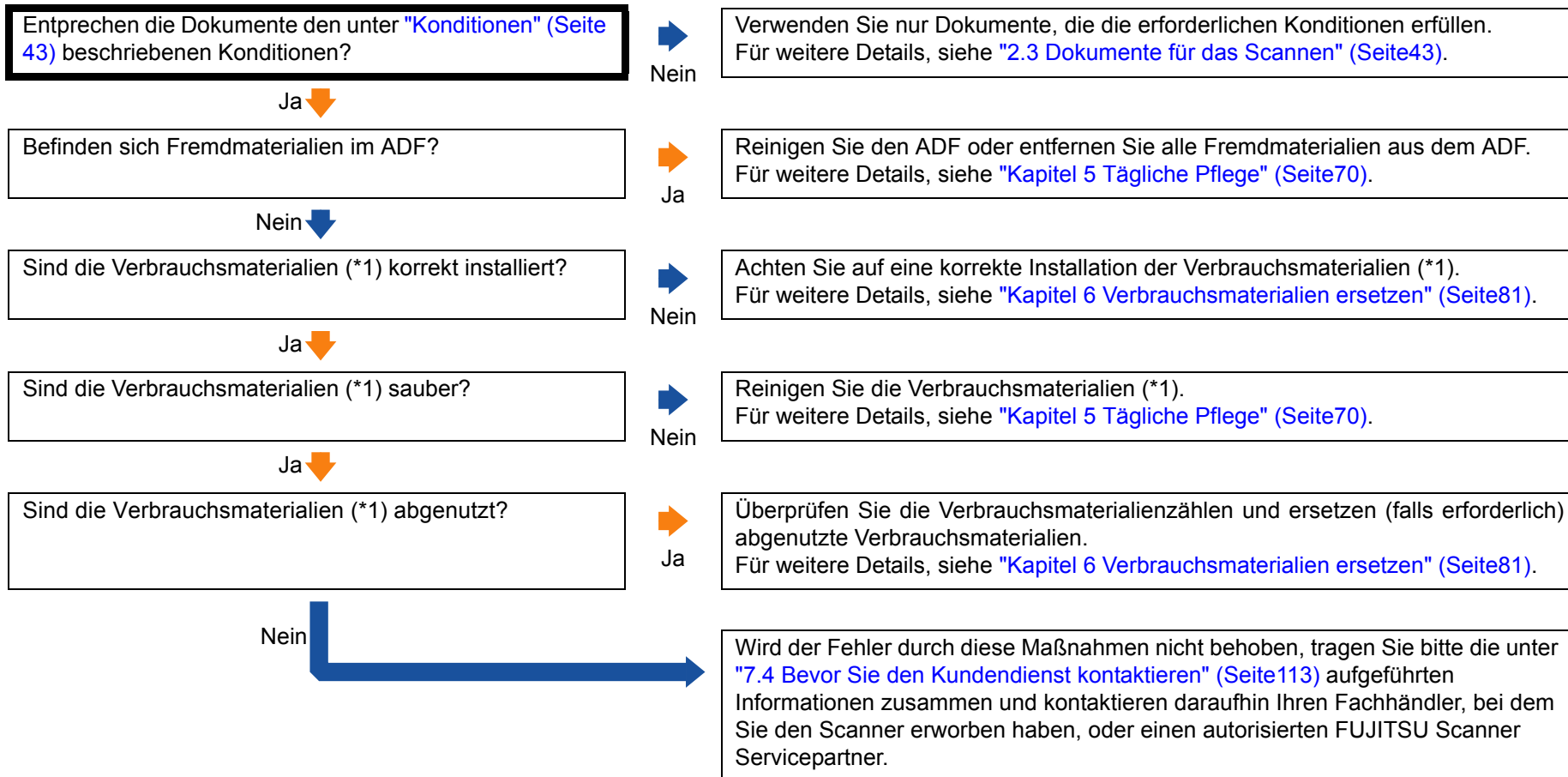


## Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen.



\*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

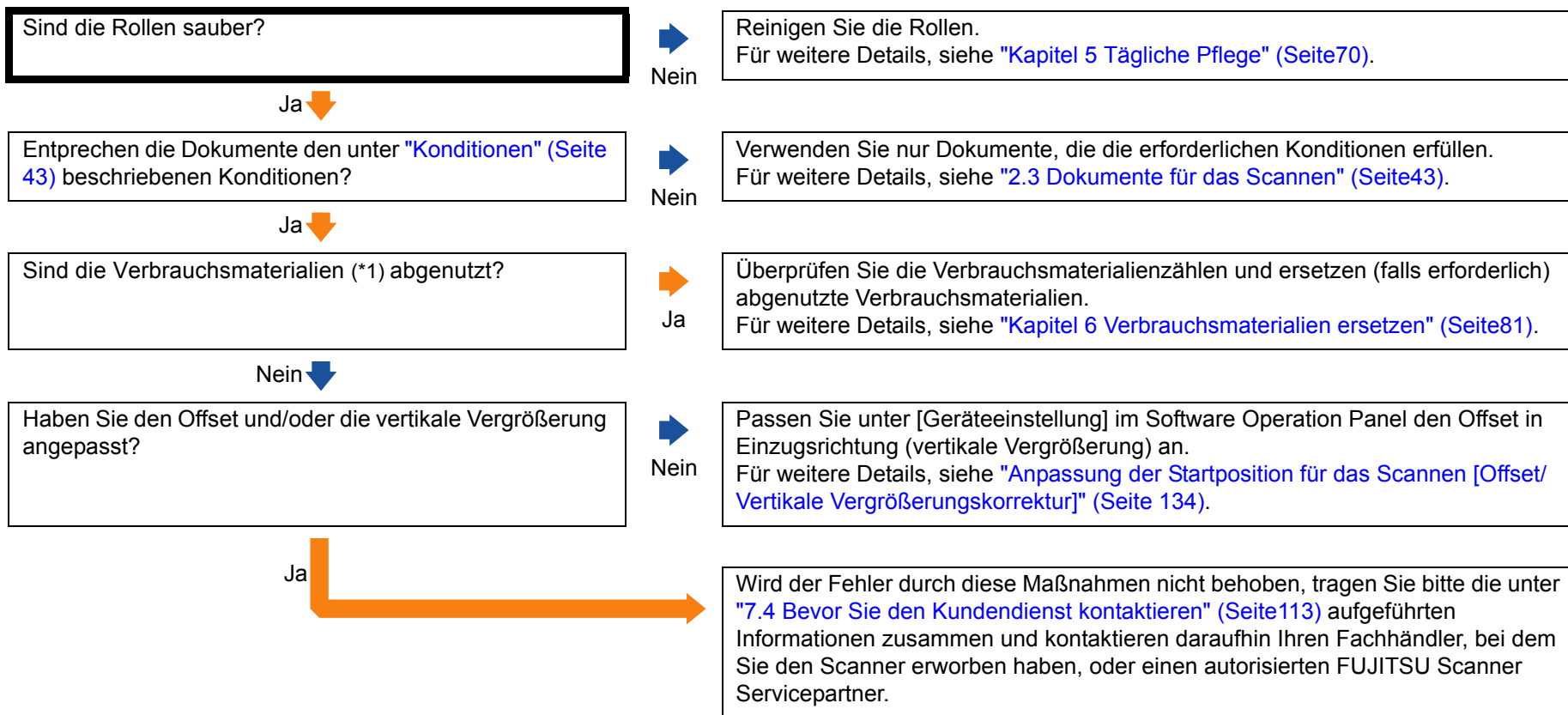
## Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf.



\*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

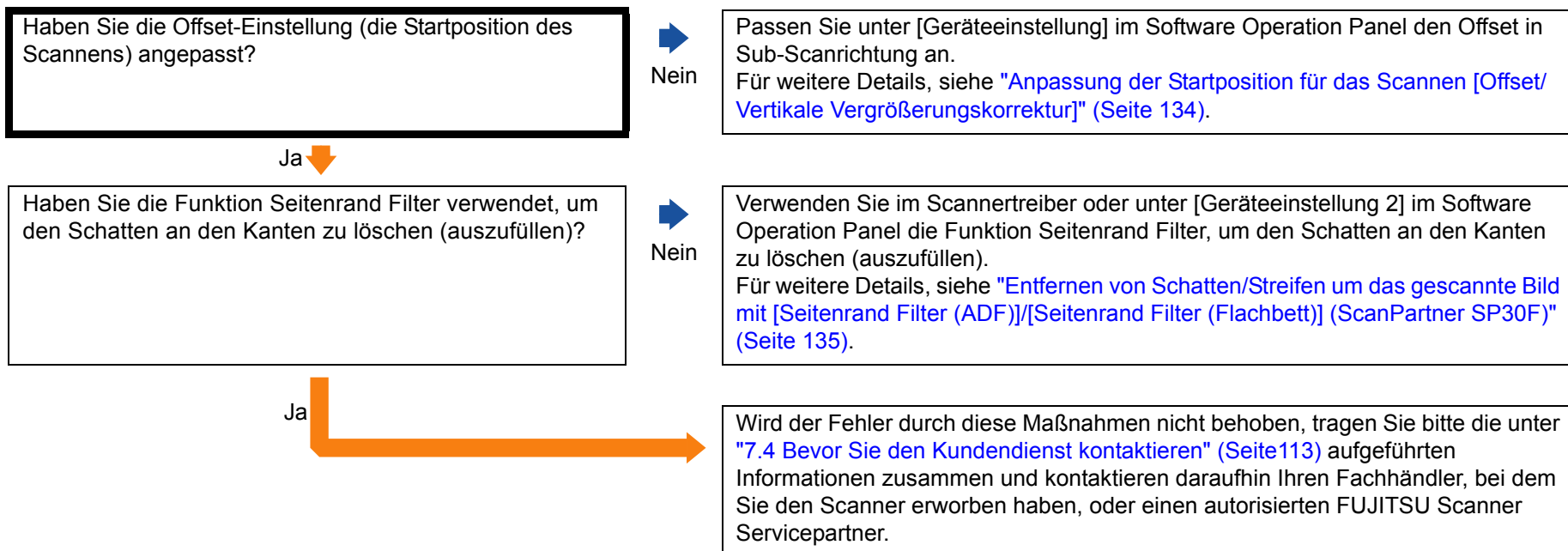
- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

## Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen.

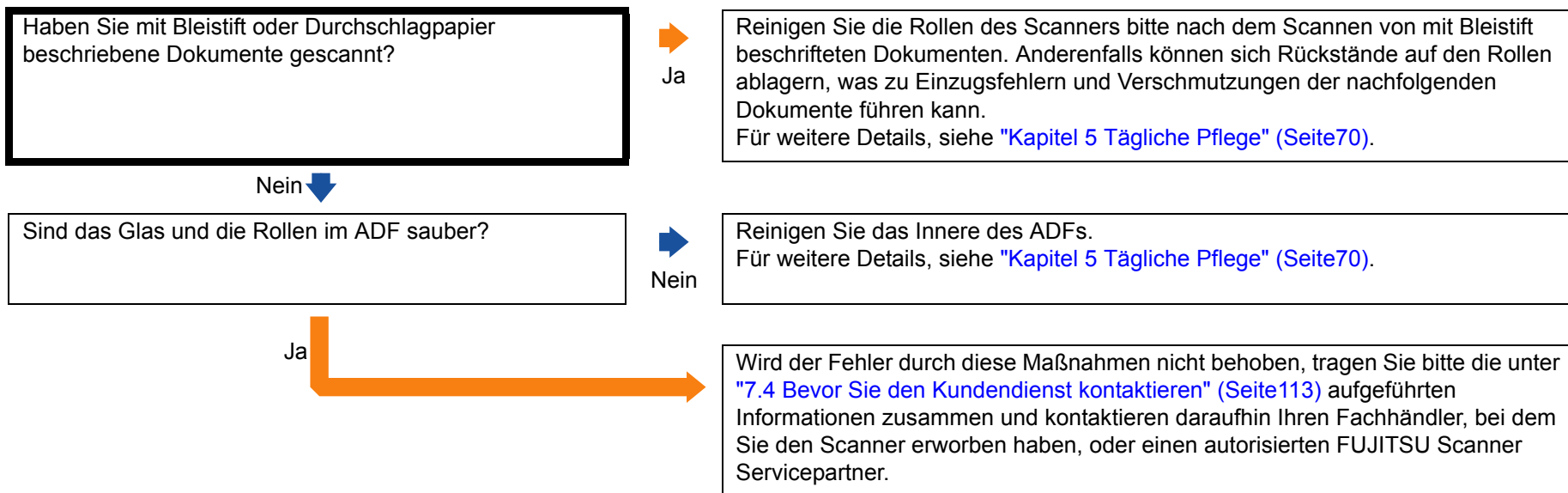


\*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.













## Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand der gescannten Bilder.



## Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen nach dem Scannen.



## Das Trägerblatt wird nicht richtig eingezogen. / Papierstaus treten auf.

Haben Sie das Trägerblatt gerade fortlaufend gescannt?	 Ja	Lassen Sie ca. 50 Blatt PPC-Papier (recyceltes Papier) fortlaufend in den Scanner einziehen, bevor Sie das Trägerblatt verwenden. Das hierfür verwendete PPC-Papier kann auch unbedruckt sein.
Nein 		
Ist das Trägerblatt sauber?	 Nein	Führen Sie bitte eine der folgenden Maßnahmen aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>● Reinigen Sie das Trägerblatt. Detaillierte Informationen zur Reinigung finden Sie unter "<a href="#">Kapitel 5 Tägliche Pflege</a>" (Seite70).</li> <li>● Ersetzen Sie das Trägerblatt. Sie erhalten Informationen zum Erwerb von Trägerblättern bei Ihrem Fachhändler für den FUJITSU Scanner oder bei einem autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.</li> </ul>
Ja 		
Haben Sie das Scannen gestartet, nachdem Sie das Trägerblatt in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt haben?	 Nein	Legen Sie vor dem Scanvorgang das Trägerblatt in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein. Detaillierte Informationen finden Sie unter " <a href="#">Dokumente größer als A4/Letter</a> " (Seite 59) oder " <a href="#">Fotos und Ausschnitte scannen</a> " (Seite 61).
Ja 		
Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?	 Nein	Reinigen Sie das Innere des ADFs. Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter " <a href="#">Kapitel 5 Tägliche Pflege</a> " (Seite70).
Ja 		
Sind die Verbrauchsmaterialien (*1) abgenutzt?	 Ja	Überprüfen Sie die Verbrauchsmaterialienzahlen und ersetzen (falls erforderlich) abgenutzte Verbrauchsmaterialien. Für weitere Details, siehe " <a href="#">Kapitel 6 Verbrauchsmaterialien ersetzen</a> " (Seite81).
Nein 		
Befinden sich Fremdmaterialien im ADF?	 Ja	Reinigen Sie den ADF oder entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem ADF. Für weitere Details, siehe " <a href="#">Kapitel 5 Tägliche Pflege</a> " (Seite70).
Nein 		

Nein (Fortsetzung) ↓

Haben Sie ein starkes Dokument in das Trägerblatt eingelegt?

Ja

Sehr starke Blätter können eventuell nicht in das Trägerblatt eingelegt werden. Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen. Für weitere Details, siehe ["Konditionen für die Verwendung des Trägerblatts" \(Seite 52\)](#).

Nein

Wird der Fehler durch diese Maßnahmen nicht behoben, tragen Sie bitte die unter ["7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren" \(Seite 113\)](#) aufgeführten Informationen zusammen und kontaktieren daraufhin Ihren Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben, oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

\*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

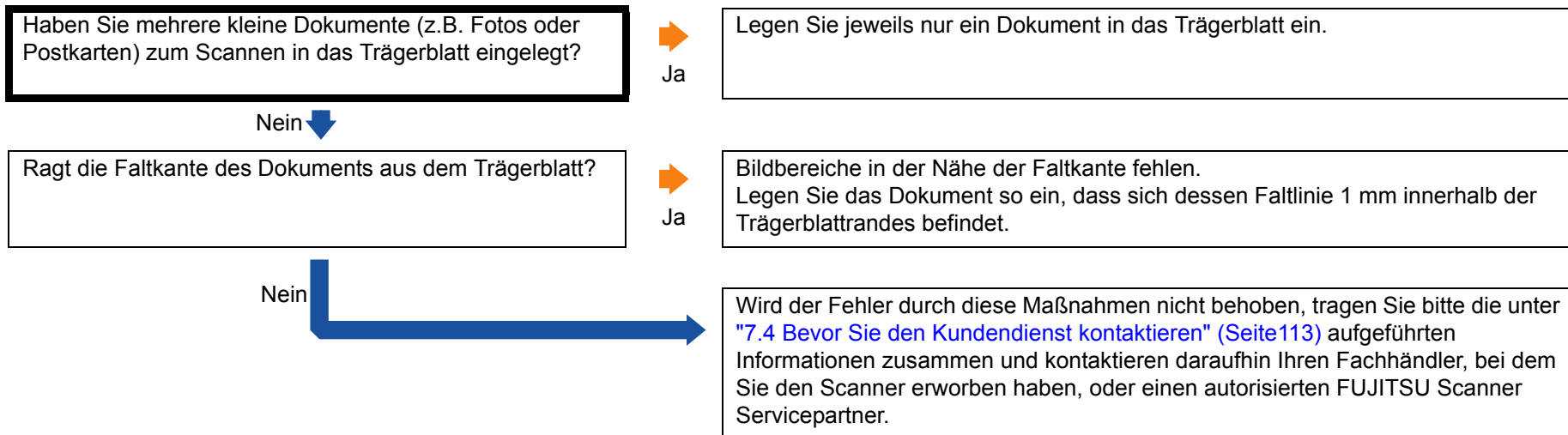
Problembehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## Beim Scannen mit dem Trägerblatt fehlen Teile im Ausgabebild.





## 7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren

Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner kontaktieren.

### Überblick

Element	Eintrag
Modellbezeichnung des Scanners	Beispiel: ScanPartner SP30F Für weitere Details, siehe <a href="#">"7.5 Einsehen der Produktetiketten"</a> (Seite 115).
Seriennummer	Beispiel: XXXX000001 Für weitere Details, siehe <a href="#">"7.5 Einsehen der Produktetiketten"</a> (Seite 115).
Herstellungsdatum	Beispiel: 2013-09 (September 2013) Für weitere Details, siehe <a href="#">"7.5 Einsehen der Produktetiketten"</a> (Seite 115).
Kaufdatum	
Symptom	
Häufigkeit des Problems	
Garantie	
Verwendete Optionen	Beispiel: Trägerblatt Für weitere Details, siehe <a href="#">"A.4 Scanneroptionen"</a> (Seite 152).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## Fehlerstatus

### ■ Computeranschluss

Element	Eintrag
Betriebssystem (Windows)	
Fehlermeldung	
Schnittstelle	Beispiel: USB-Schnittstelle
Schnittstellenkarte	

### ■ Einzugsprobleme

Element	Eintrag
Papiertyp	
Hauptverwendungszweck	
Datum der letzten Reinigung	
Datum des letzten Verbrauchsmaterialienaustauschs	
Bedienfeldstatus	

### ■ Bildqualität

Element	Eintrag
Typ und Version des Scannertreibers	
Schnittstellenkarte	
Betriebssystem (Windows)	
Anwendung	Beispiel: Presto! PageManager
Scanseite(n)	Beispiel: Vorderseite, Rückseite, beidseitig
Auflösung	Beispiel: 600 dpi, 75 dpi
Bildmodus	Beispiel: Farbe, Graustufen, Schwarzweiß

### ■ Sonstige

Element	Eintrag
Können Sie uns das Ausgabebild und ein Foto des Originaldokuments als E-Mail oder Fax zusenden?	

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problemebehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

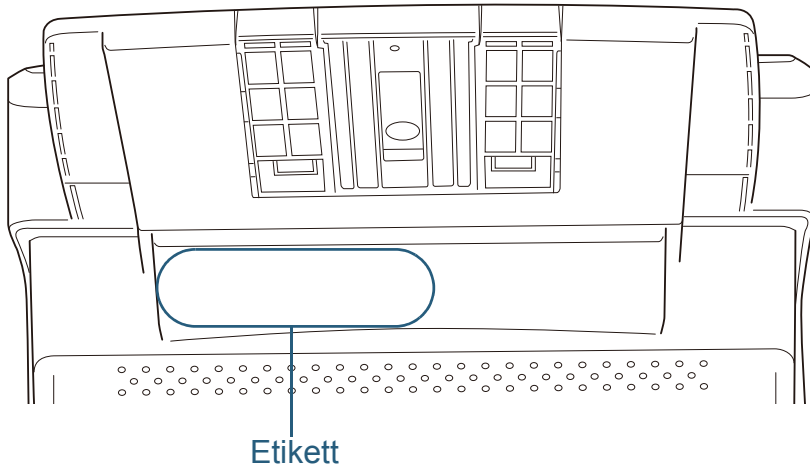
Glossar

## 7.5 Einsehen der Produktetiketten

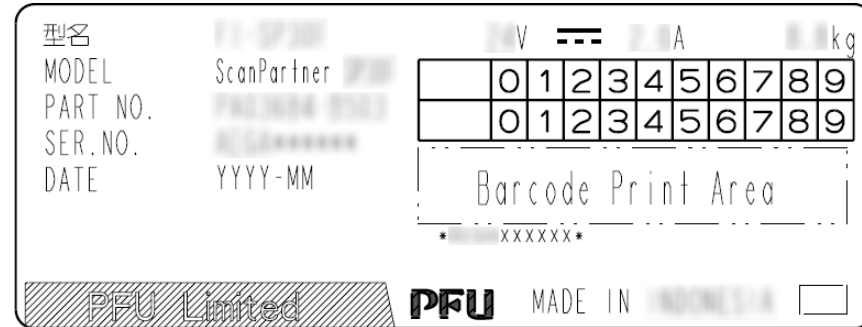
Dieser Abschnitt beschreibt die Produktetiketten des Scanners.

### Position

In der folgenden Abbildung ist die Etikettenposition dargestellt.



Beispiel für ein Etikett: Dieses Etikett zeigt Scannerinformationen an.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

# Kapitel 8 Betriebseinstellungen

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung des Software Operation Panel zur Konfiguration des Scannereinstellungen.

8.1 Starten des Software Operation Panels .....	117
8.2 Kennworteinstellung .....	119
8.3 Konfigurationen .....	125
8.4 Blattzählerbezogene Einstellungen .....	131
8.5 Einstellungen für das Scannen.....	134
8.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung.....	139
8.7 Zeitüberschreitungseinstellungen.....	144
8.8 Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle .....	146

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

**Betriebseinstellungen**

Anhang

Glossar

## 8.1 Starten des Software Operation Panels

Das Software Operation Panel wird zusammen mit dem PaperStream IP Treiber installiert.

Mit dieser Anwendung können Sie verschiedene Einstellungen für die Scannerbedienung und Verwaltung der Verbrauchsmaterialien treffen.

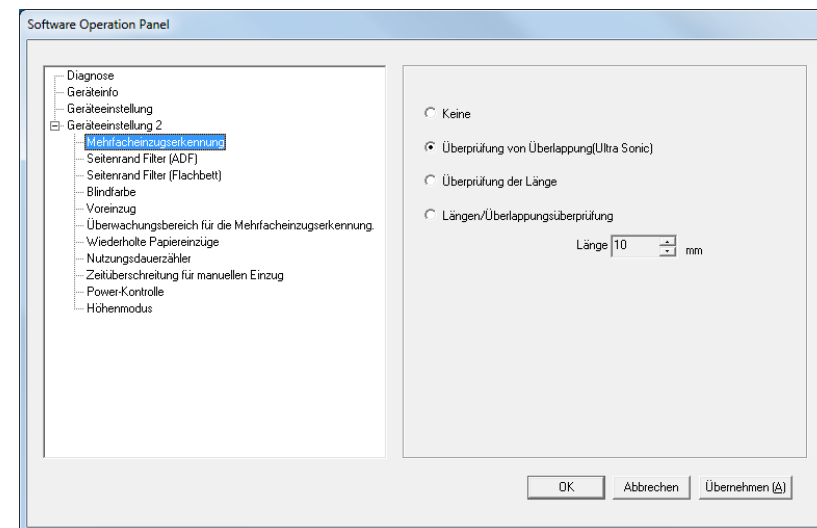
### ACHTUNG

- Verwenden Sie nicht das Bedienfeld, während das Software Operation Panel ausgeführt wird.
- Wenn Sie mehrere Scanner anschließen, wird nur der erste Scanner erkannt. Schließen Sie nur jeweils einen Scanner an.

**1** Versichern Sie sich, dass der Scanner am Computer angeschlossen ist und schalten Sie dann den Scanner ein.

Detaillierte Informationen zum Einschalten des Scanners finden Sie unter ["1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners"](#) (Seite 24).

- 2** Rufen Sie das Software Operation Panel auf.
- Windows XP/Windows Vista/Windows Server 2008/Windows 7  
Wählen Sie im [Start] Menü [Alle Programme] → [ScanPartner] → [Software Operation Panel].
  - Windows Server 2012/Windows 8  
Rechtsklicken Sie auf den Start Bildschirm und wählen Sie in der App Leiste [Alle Apps] → [Software Operation Panel] unter [ScanPartner].
  - Windows Server 2012 R2/Windows 8.1  
Wählen Sie im Start Bildschirm unten links [↓] → [Software Operation Panel] unter [ScanPartner].  
Bewegen Sie den Mauscursor, um [↓] anzuzeigen.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege


Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

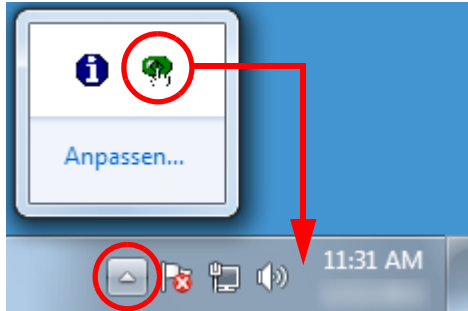
Anhang

Glossar

⇒ Das Software Operation Panel Symbol wird im erscheinenden Menü angezeigt, wenn Sie im Benachrichtigungsfeld auf  klicken.

Um das Software Operation Panel in der Taskleiste ständig im Benachrichtigungsfeld anzuzeigen, verschieben Sie dieses durch Drag&Drop auf die Taskleiste.

Das Benachrichtigungsfeld befindet sich in der Taskleiste ganz rechts.



Von hier an folgende Beschreibungen erfolgen unter der Annahme, das das Software Operation Panel ständig im Benachrichtigungsfeld angezeigt wird.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien erset-  
zen

Problemebe-  
hebungen

**Betriebseinstel-  
lungen**

Anhang

Glossar

## 8.2 Kennworteinstellung

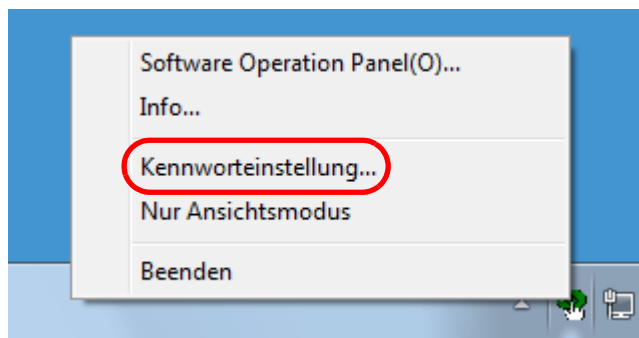
Indem Sie ein Kennwort vergeben, wird das Software Operation Panel im [Nur Ansichtsmodus] ausgeführt. Benutzer können somit Scannereinstellungen nur einsehen. Scannereinstellungen können konfiguriert werden, wenn kein Kennwort festgelegt ist.

Durch die Kennwortvergabe können unbeabsichtigte oder unnötige Änderungen der Einstellungen vermieden werden.

### Kennworteinstellung

Legen Sie ein Kennwort wie im Folgenden beschrieben fest.

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.

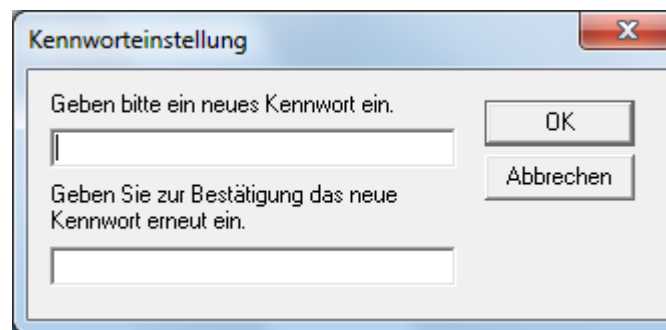


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.

Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
- ⇒ Das Kennwort ist somit festgelegt.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembearbeitungen

Betriebseinstellungen

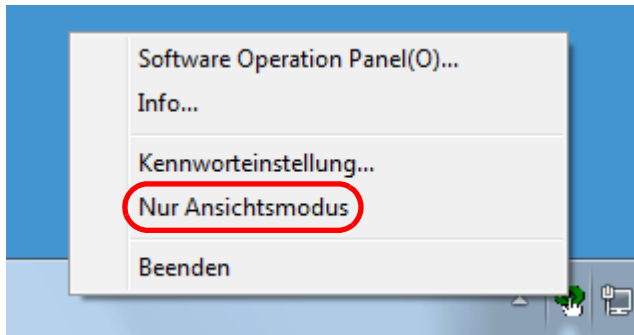
Anhang

Glossar

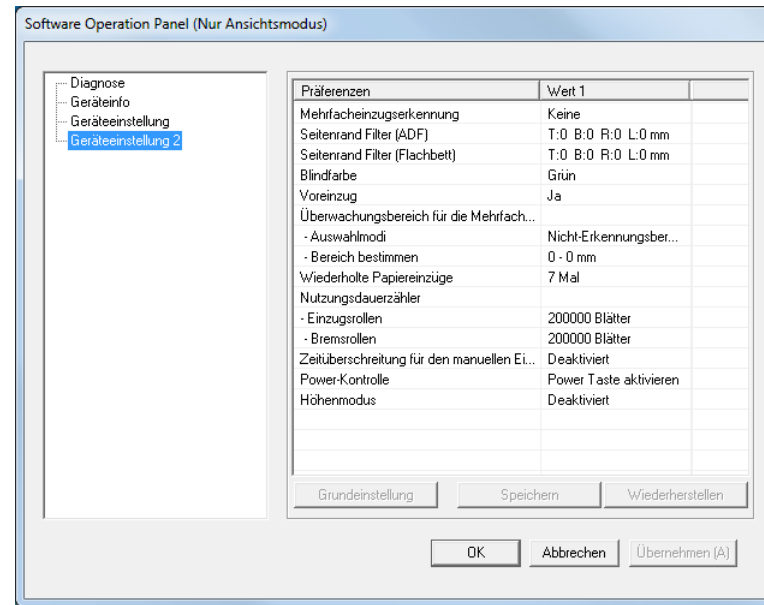
## Einstellung des [Nur Ansichtsmodus]

Aktivieren Sie für das Software Operation Panel den [Nur Ansichtsmodus] wie folgt.

- 1 Legen Sie ein Kennwort fest.  
Für weitere Details, siehe "[Kennworteinstellung](#)" (Seite 119).
- 2 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.

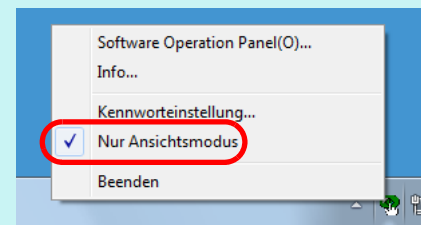


⇒ Das Software Operation Panel geht somit in den [Nur Ansichtsmodus] über.



### HINWEIS

Im [Nur Ansichtsmodus] erscheint ein Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklickmenü des Software Operation Panels im Benachrichtigungsfeld.

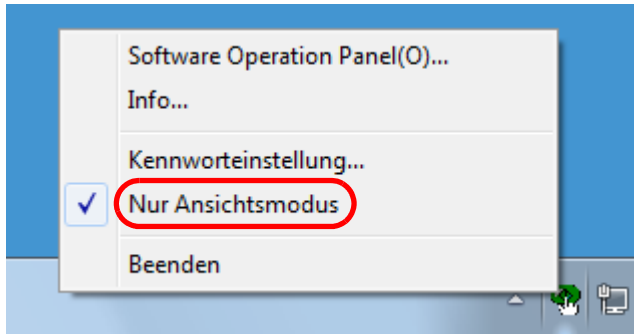




## Aufhebung des [Nur Ansichtsmodus]

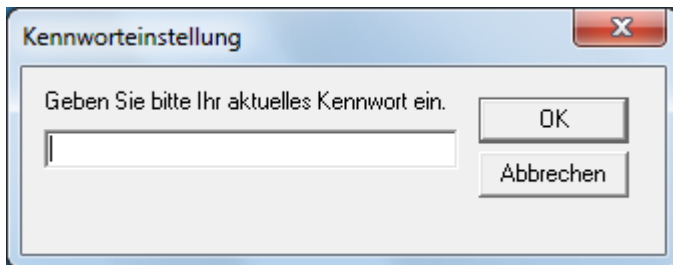
Der [Nur Ansichtsmodus] kann wie folgt aufgehoben werden:

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.

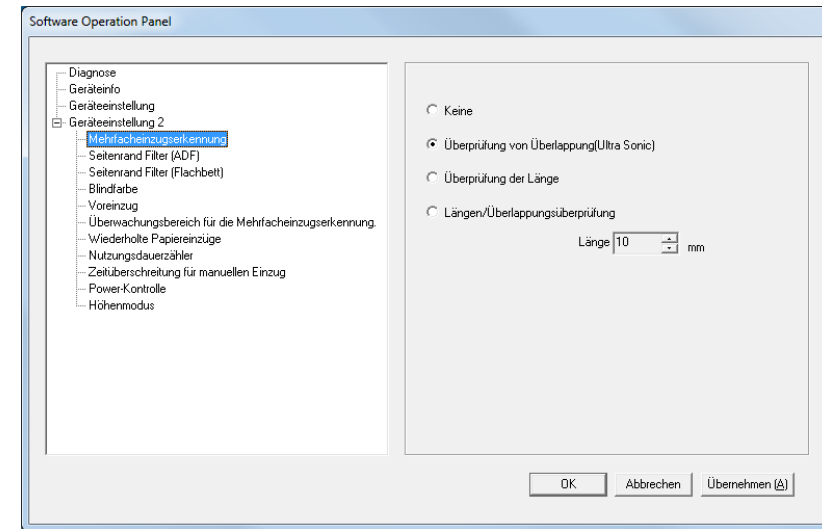


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

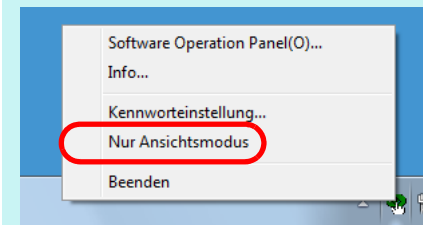


⇒ Der [Nur Ansichtsmodus] ist somit aufgehoben und die Scannereinstellungen können geändert werden.



### HINWEIS

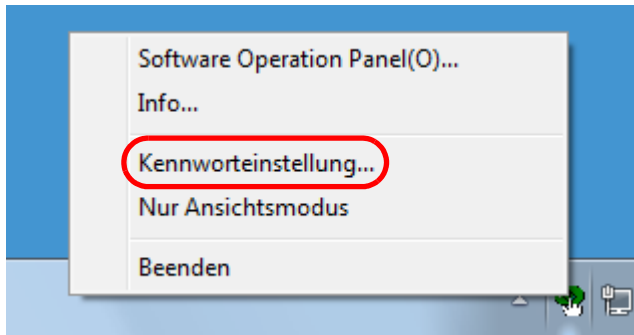
Nach dem Beenden des [Nur Ansichtsmodus] verschwindet das Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklickmenü des Software Operation Panels im Benachrichtigungsfeld.



## Ändern des Kennworts

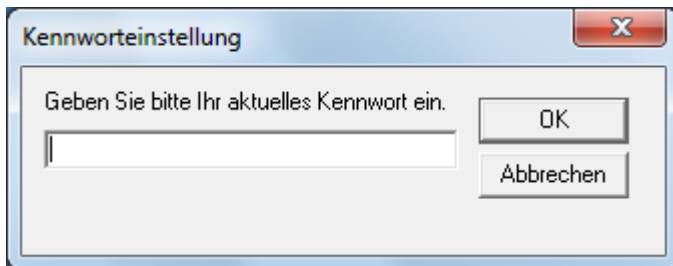
Ändern Sie das Kennwort auf folgende Weise:

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

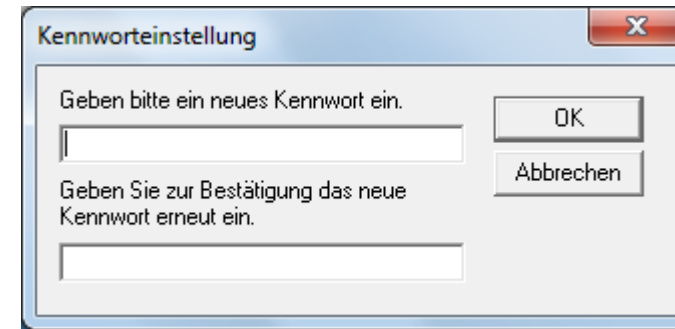


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 3 Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.

Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



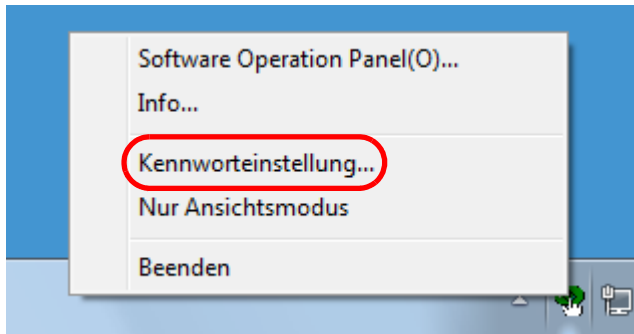
⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
- ⇒ Das Kennwort ist somit festgelegt.

## Löschen des Kennworts

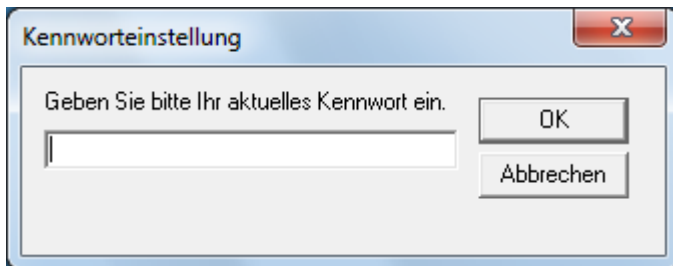
Löschen Sie das Kennwort auf folgende Weise:

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



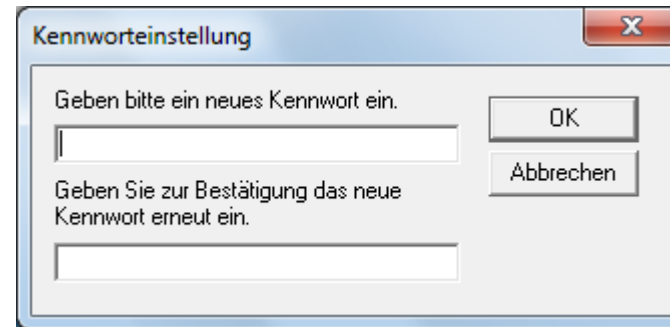
⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 3 Lassen Sie beide Eingabefelder unausgefüllt und klicken Sie dann auf die [OK] Taste.



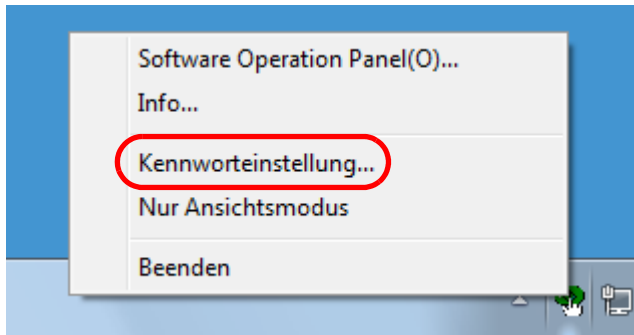
⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.  
⇒ Das Kennwort ist somit gelöscht.

## Zurücksetzen des Kennworts

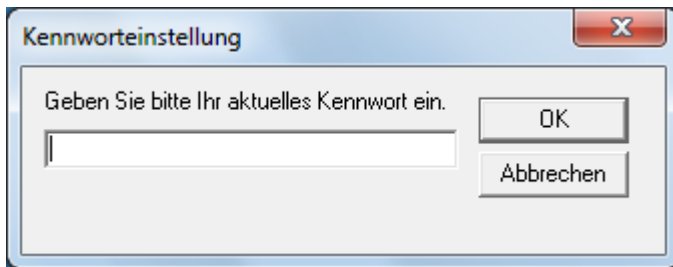
Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, kann dies wie folgt zurückgesetzt werden.

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das Standardkennwort "scanpartner" ein und klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

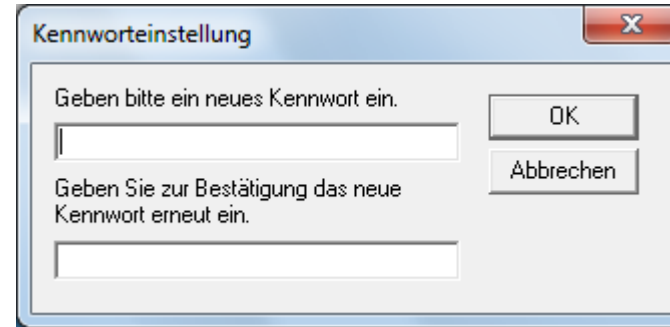


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 3 Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.

Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

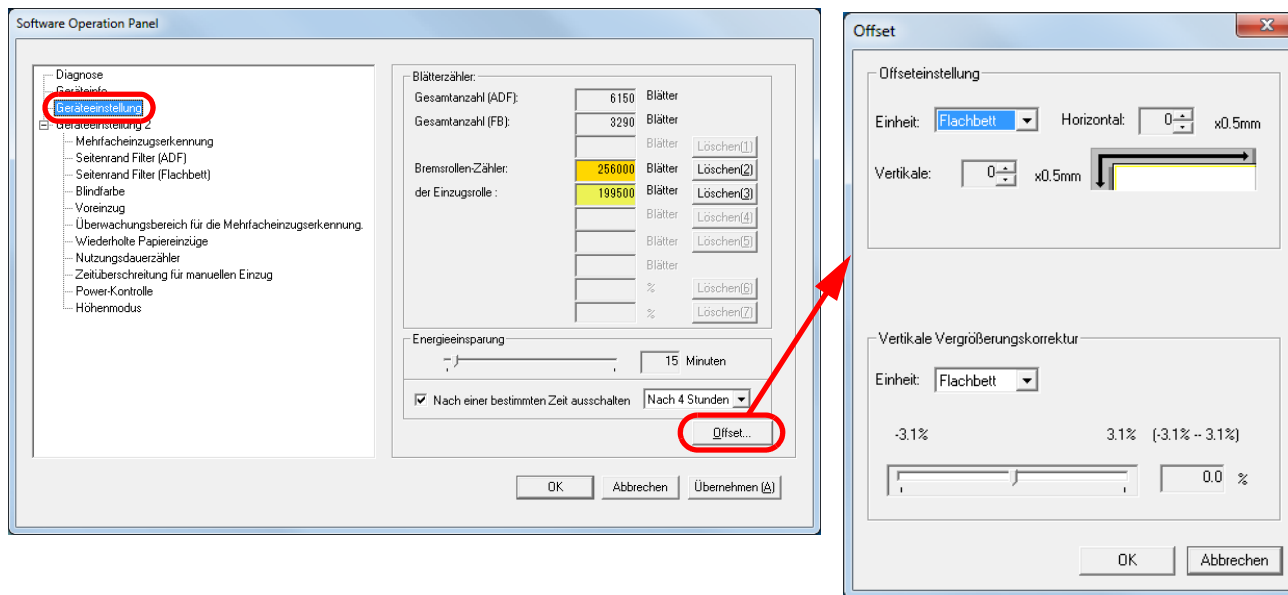
- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
- ⇒ Das Kennwort ist somit festgelegt.

## 8.3 Konfigurationen

Folgende Konfigurationen können für den an den Computer angeschlossenen Scanner über das Software Operation Panel ausgeführt werden.

### Geräteeinstellung

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 117).
- 2 Wählen Sie [Geräteeinstellung] aus der Liste auf der linken Seite.

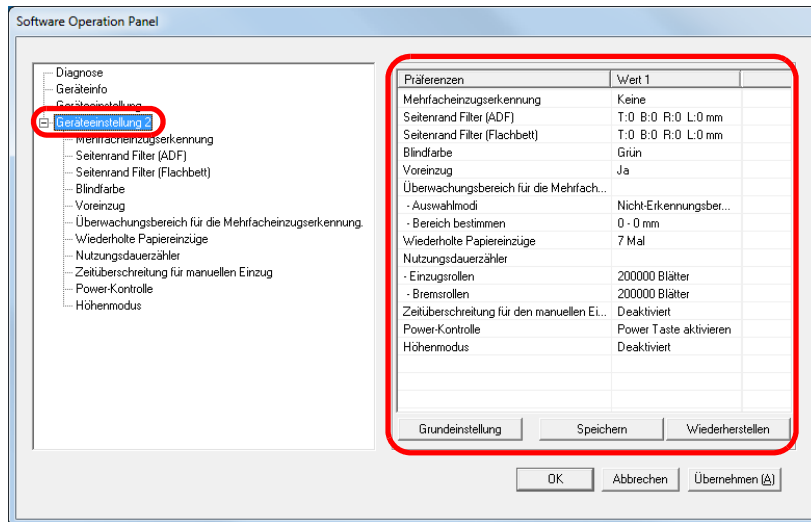


In diesem Dialogfeld einstellbare Funktionen werden auf der nächsten Seite aufgeführt.

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Anzahl (Seite 131)	Überprüfen Sie die Zähler zum Abschätzen des Austauschzeitpunkts für Verbrauchsmaterialien. Sie können damit auch die Zähler nach einem Austausch der Verbrauchsmaterialien zurücksetzen.	Gesamtanzahl (ADF)/Gesamtanzahl (FB) (ScanPartner SP30F)/Bremsrolle/Einzugsrolle	0
Energiesparmodus (Seite 145)	Stellt die Wartezeit bis zum Eintritt in den Energiesparmodus ein.	Einstellungsspanne: 5 bis 235 Min (in 5 Min Schritten)	15 Min
	Nach einer bestimmten Zeit ausschalten: Wird gewählt, um die automatische Ausschaltfunktion des Scanners nach einer bestimmten Zeit in Kraft treten zu lassen, wenn dieser zwar eingeschaltet, aber für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde. Bestimmen Sie die Zeitüberschreitungsfunktion für die automatische Ausschaltfunktion des Scanners.	[Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen	Ausgewählt
		1 Stunde/2 Stunden/4 Stunden/8 Stunden (Wenn das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen markiert wurde)	4 Stunden
Offset-Einstellung (Seite 134)	Passt die Startposition des Scannens für die angegebene Scanseite(n) an.	Einheit: Flachbett (ScanPartner SP30F)/ADF (vorn)/ADF (hinten)  Main/Sub: -2 bis 2mm (in Schritten von 0,5 mm)	Main/Sub: 0 mm
Vertikale Vergrößerungskorrektur (Seite 134)	Passen Sie die Vergrößerungsstufe in Einzugsrichtung für die angegebene Scan-Methode an.	Einheit: Flachbett (ScanPartner SP30F)/ADF Einstellungsspanne: -3,1 bis 3,1 % (in Schritten von 0,1)	0%

## Geräteeinstellung 2

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 117).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2].

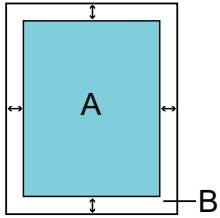


Die derzeit in [Geräteeinstellung 2] konfigurierten Einstellungen werden rechts im Dialogfeld aufgelistet.

In diesem Dialogfeld einstellbare Funktionen werden auf der nächsten Seite aufgeführt.

### HINWEIS

- Die Einstellungen im Software Operation Panel können auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt werden.  
Um die Einstellungen auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die [Grundeinstellung] Schaltfläche. Es wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche. Beachten Sie, dass die von Ihnen konfigurierten Einstellungen gelöscht werden.
- Sie können eine Sicherungskopie der Einstellungen im Software Operation Panel anlegen.  
Klicken Sie zum Anlegen einer Sicherungskopie der Einstellungen auf die [Speichern] Schaltfläche, geben Sie dann den Dateinamen an und klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf die [Speichern] Schaltfläche.
- Sie können die Einstellungen in anderen Scannern mithilfe einer Sicherungsdatei der Einstellungen im Software Operation Panel nur bei Scannern desselben Typs wiederherstellen.  
Klicken Sie zum Wiederherstellen der Einstellungen auf die [Wiederherstellen] Schaltfläche, geben Sie dann die Sicherungsdatei an und klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf die [Öffnen] Schaltfläche. Es wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.  
Beachten Sie, dass die Wiederherstellung bei anderen Scannertypen nicht möglich ist.

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Mehrfacheinzug (Seite 139)	Wählen Sie eine Methode für die Mehrfacheinzugserkennung. Erkennung anhand der Überprüfung von Überlappungen, der Dokumentenlänge oder einer Kombination aus beidem. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Keine / Überprüfung der Überlappung (Ultraschall) / Überprüfung der Länge / Längen/ Überlappungsüberprüfung  Länge (Wenn Sie [Überprüfung der Länge] angeben, wählen Sie einen Wert aus den Optionen 10/15/20 mm)	Keine  Länge: 10 mm
Seitenrand Filter (ADF) Seitenrand Filter (Flachbett) (ScanPartner SP30F) (Seite 135)	Geben Sie eine Breite für den Bereich um den Rand des gescannten Bildes an, der weiß oder schwarz ausgefüllt werden soll. Der spezifizierte Bereich ist je nach Hintergrundfarbe weiß oder schwarz ausgefüllt. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. In diesem Falle wird der Seitenrand Filter des Scannertreibers im Ausgabebilds verwendet.	ADF: Oben/Links/Rechts: 0 bis 15 mm Unten: -7 bis 7 mm (in Schritten von 1)  Flachbett (ScanPartner SP30F): Oben/Unten/Links/Rechts: 0 bis 15 mm    (A: Bild, B: Aufgefüllter Bereich, A+B: Ausgabe)	Oben/Unten/Links/ Rechts: 0 mm
Blindfarbe (Seite 136)	Benutzen Sie diese Funktion um eine Farbe aus dem Bild auszuschließen (nur im Schwarzweiß- oder Graustufenmodus verfügbar). Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Rot/Grün/Blau/keine	Grün



Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Voreinzug (Seite 137)	Wählen Sie [Ja], wenn Sie Wert auf eine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit legen. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Ja/Nein	Ja
Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung (Seite 141)	Ausgewählte Spanne: Wählen Sie diese Option zur Einschränkung des Mehrfacheinzugserkennungsbereichs.	[Ausgewählte Spanne] Kontrollkästchen	Nicht ausgewählt
	Aktivieren/Deaktivieren Bestimmen Sie ob die Mehrfacheinzugserkennung für den Bereich aktiviert oder deaktiviert werden soll.	Aktivieren/Deaktivieren (wenn [Ausgewählte Spanne] markiert wurde)	Deaktiviert
	Start (Mitte): Bestimmen Sie hier den Startpunkt für die Erkennung, gemessen ab der oberen Dokumentenkante in mm.	0 bis 510 mm (in Schritten von 2)	0 mm
	Ende (Mitte): Bestimmen Sie hier den Endpunkt für die Erkennung, gemessen ab der oberen Dokumentenkante in mm.	0 bis 510 mm (in Schritten von 2)	0 mm
Wiederholte Papiereinzüge (Seite 138)	Konfigurieren Sie diese Einstellung um die Anzahl der Einzugsversuche bei einem Einzugsfehler zu ändern.	1 bis 12 Mal	7 Mal
Nutzungsdauerzähler (Seite 133)	Bestimmen Sie die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien.	Einzugsrollen / Bremsrollen: 10.000 bis 2.555.000 Blätter (in 10,000 Blatt Schritten)	Einzugsrollen: 200,000 Blätter  Bremsrollen: 200,000 Blätter
Zeitüberschreitung für manuellen Einzug (Seite 144)	Wählen Sie ob der manuelle Einzug deaktiviert oder aktiviert werden soll.	Aktivieren/Deaktivieren	Deaktiviert
	Zeitüberschreitung für manuellen Einzug: Bestimmen Sie die Wartezeit. Nachdem diese voreingestellte Zeit überschritten wurde, wird der manuelle Einzugsmodus abgebrochen.	5, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110 (Sekunden)	10 Sekunden

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Power-Kontrolle (Seite 146)	Hier kann die Methode für das Ein- und Ausschalten des Scanners bestimmt werden.	Power Taste aktivieren / Power Taste deaktivieren / Stromspeisung per USB aktivieren	Power-Taste aktivieren
Höhenmodus (Seite 138)	Wählen Sie, ob der Höhenmodus aktiviert oder deaktiviert werden soll. Aktivieren Sie den Modus, wenn Sie den Scanner in einer Höhe von 2.000 m oder darüber verwenden möchten.	Aktivieren/Deaktivieren	Deaktiviert

## 8.4 Blattzählerbezogene Einstellungen

### Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler

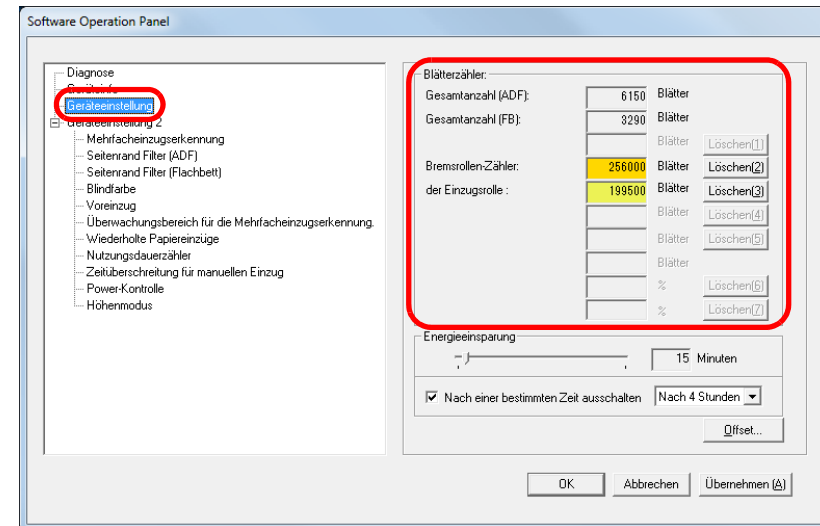
#### ■ Überprüfen der Blattzähler

Der Status der einzelnen Verbrauchsmaterialien kann zur Ermittlung des Austauschzeitpunkts für die Verbrauchsmaterialien eingesehen werden.

Die Zählerfarbe ändert sich, wenn ein Austausch erforderlich ist.

Der Verbrauchsmaterialienzähler leuchtet hellgelb auf, sobald der Seitenzähler, nach dem letzten Ersetzen des Verbrauchsmaterials, 95% des in "Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]" (Seite 133) bestimmtem Werts erreicht hat, und leuchtet gelb auf, sobald er 100% erreicht hat.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 117).
- 2 Wählen Sie [Geräteeinstellung] aus der Liste auf der linken Seite.



Folgende Zähler können überprüft werden:

Element	Beschreibung
Gesamtanzahl (ADF)	Ungefähre Anzahl der mit dem ADF gescannten Blätter
Gesamtanzahl (FB) (ScanPartner SP30F)	Ungefähre Gesamtanzahl der mit dem Flachbett gescannten Blätter (ScanPartner SP30F)
Bremsrollen-Zähler	Anzahl von nach Ersetzen der Bremsrolle gescannten Blättern. Die Anzahl erhöht sich in Schritten von 500 Blättern.
der Einzugsrolle	Anzahl von nach Ersetzen der Einzugsrolle gescannten Blättern. Die Anzahl erhöht sich in Schritten von 500 Blättern.

**ACHTUNG**

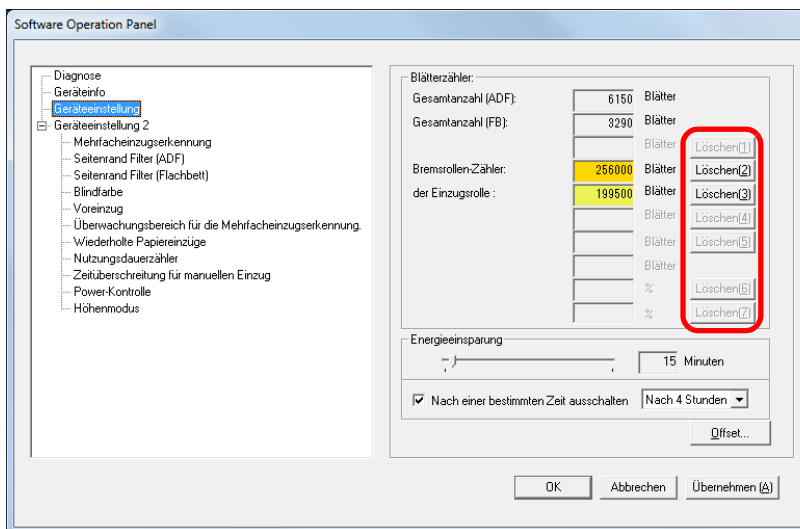
Wenn der Scanner durch Ausstecken des Netzkabels ausgeschaltet oder [Power Taste deaktivieren] ausgewählt wurde, können möglicherweise bis zu neun Blätter nicht in [Gesamtanzahl] gezählt werden.

Für weitere Details zum Deaktivieren der Power Taste, siehe "Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners mit [Power-Kontrolle]" (Seite 146).

**Zurücksetzen der Blattzähler**

Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials die entsprechenden Zähler auf folgende Weise zurück.

- 1 Klicken Sie für das ausgetauschte Verbrauchsmaterial auf die [Löschen] Schaltfläche.



⇒ Der Zähler wird auf 0 zurückgesetzt.

- 2 Klicken Sie im Software Operation Panel auf die [OK] Taste.



⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

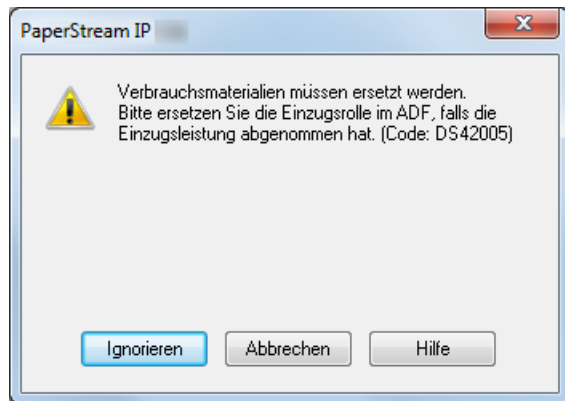
- 3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

⇒ Die Einstellungen wurden gespeichert.

## Meldungen für das Austauschen von Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Meldungen können während der Nutzung des Scanners angezeigt werden:

Meldungen für das Austauschen von Verbrauchsmaterialien



Lesen Sie die Meldung und nehmen Sie den entsprechenden Austausch des Verbrauchsmaterials vor.

Wenn Sie auf die [Ignorieren] Taste klicken verschwindet die Meldung und der Scan wird fortgesetzt. Es wird jedoch empfohlen, die Verbrauchsmaterialien so bald wie möglich zu ersetzen.

Um das Scannen abubrechen und die Verbrauchsmaterialien sofort zu ersetzen, klicken Sie auf die [Abbrechen] Taste.

Für Details über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe:

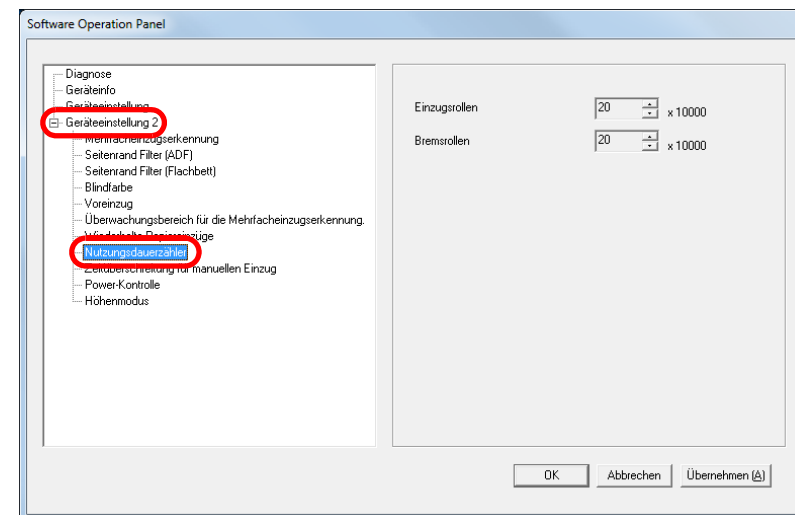
- Bremsrolle  
"6.2 Ersetzen der Bremsrolle" (Seite83)
- Einzugsrolle  
"6.3 Ersetzen der Einzugsrolle" (Seite85)

## Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]

Der Ersetzungszyklus für die einzelnen Verbrauchsmaterialien kann festgelegt werden. Die Hintergrundfarbe des Zählers ändert sich (in [Geräteeinstellung]) zu hellgelb, sobald der Seitenzähler nach dem Austausch des Verbrauchsmaterials 95 % des hier eingestellten Wertes erreicht hat, und zu gelb, sobald 100 % des Wertes erreicht sind.

Außerdem wird eine Meldung mit der Aufforderung zum Austausch des Verbrauchsmaterials (Seite 133) angezeigt.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite117).
- 2 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Nutzungsdauerzähler].



- 3 Spezifizieren Sie einen Wert als den Austauschzyklus. Ein Wert von 10.000 bis 2.550.000 Blätter kann in Schritten von 10.000 eingegeben werden.

## 8.5 Einstellungen für das Scannen

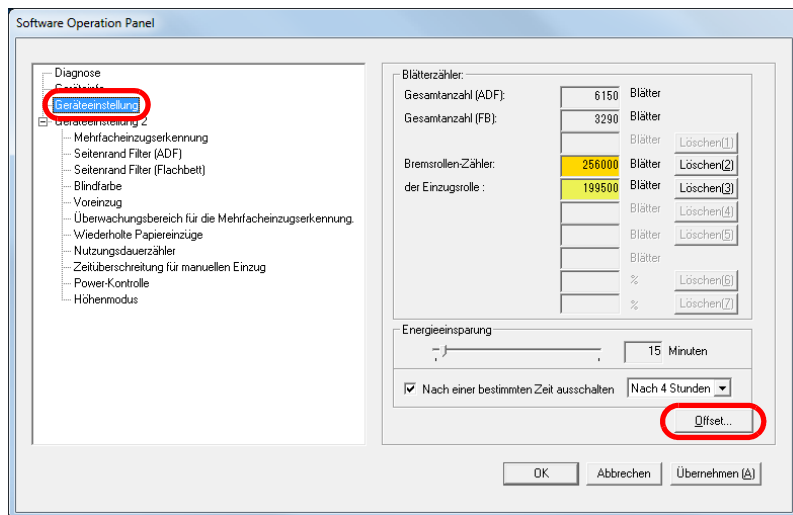
### Anpassung der Startposition für das Scannen [Offset/Vertikale Vergrößerungskorrektur]

Wenn die Ausgabeposition des gescannten Bildes nicht korrekt ist oder das Bild verkürzt/überlange (vertikal) erscheint passen Sie die Offset und vertikale Vergrößerung folgendermaßen an:

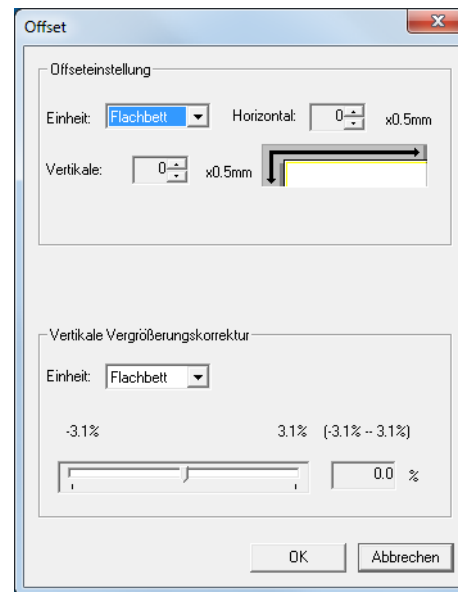
#### ACHTUNG

Normalerweise sind keine Anpassungen erforderlich, da die Werte der Grundeinstellungen angemessen konfiguriert sind.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 117).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung] und klicken Sie dann auf die [Offset] Taste.



- 3 Führen Sie die erforderlichen Anpassungen aus.



Offset-Einstellung	Beschreibung
Einheit	Wählen Sie [Flachbett] (ScanPartner SP30F), [ADF (vorn)] oder [ADF (hinten)] als Ziel der Offset-Anpassung.
Horizontal	Passt den horizontalen (Breite) Offset an. Der Wert von -2 bis +2 mm kann in Schritten von 0.5 eingegeben werden.
Vertikale	Passen Sie den vertikalen (Länge) Offset an. Der Wert von -2 bis +2 mm kann in Schritten von 0.5 eingegeben werden.

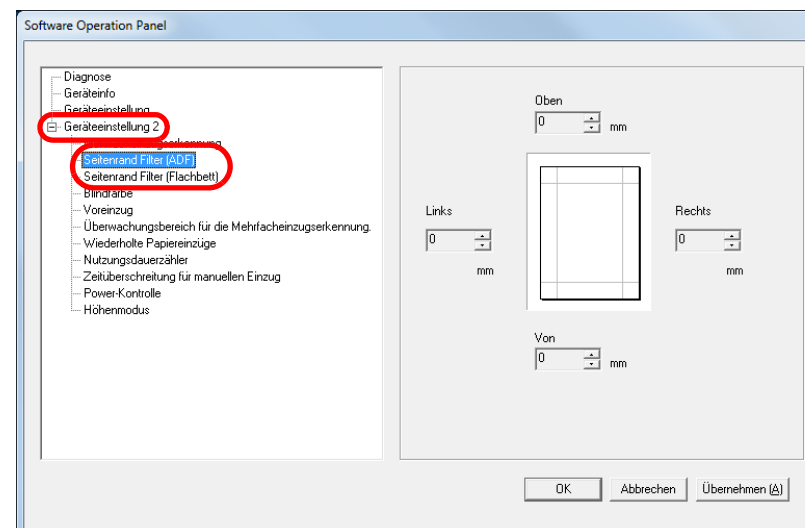
Vertikale Vergrößerungskorrektur	Beschreibung
Einheit	Wählen Sie [Flachbett] (ScanPartner SP30F) oder [ADF] als Ziel für die vertikale Vergrößerungskorrektur aus.
Vertikale Vergrößerungskorrektur (Sub: Länge)	Passt die vertikale (Länge) Vergrößerung an. Der Wert von -3,1 bis +3,1 % kann in Schritten von 0,1 eingegeben werden.

## Entfernen von Schatten/Streifen um das gescannte Bild mit [Seitenrand Filter (ADF)]/ [Seitenrand Filter (Flachbett)] (ScanPartner SP30F)

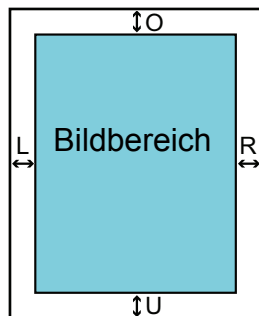
Abhängig vom Zustand des gescannten Dokuments, können Schatten auf dem Dokument auf den Rand des Ausgabebildes reflektiert werden und als schwarze Streifen erscheinen.

In diesem Fall, können Sie die Bildqualität im Bereich der Ränder durch Verwendung der "Seitenrand Filter Funktion verbessern."

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite117).
- 2 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Seitenrand Filter (ADF)] oder [Seitenrand Filter (Flachbett)] (ScanPartner SP30F).



- 3** Bestimmen Sie die Breite für jeden zu füllenden Bereich:  
Oben/Unten/Links/Rechts:



ADF

- O : Oben = 0 bis 15 mm
- U : Unten = -7 bis 7 mm
- R : Rechts = 0 bis 15 mm
- L : Links = 0 bis 15 mm

Flachbett (ScanPartner SP30F)

- O : Oben = 0 bis 15 mm
  - U : Unten = 0 bis 15 mm
  - R : Rechts = 0 bis 15 mm
  - L : Links = 0 bis 15 mm
- (in 1 mm Schritten)

Der angegebene Bereich wird weiß ausgefüllt.

**ACHTUNG**

Beachten Sie, dass wenn der Zielbereich des Seitenrandfüllers zu weit ist einige Zeichen in Nähe der Ränder eventuell nicht aufscheinen.

**HINWEIS**

- Abhängig vom angegebenen Wert, wird der untere Rand wie folgt aufgefüllt:
  - 1 bis 7 mm  
Der Rand wird ab dem erkannten Seitenende weiß aufgefüllt.
  - -1 bis -7 mm  
Die Bildausgabe erfolgt ohne Randfilter.  
"Erkanntes Seitenende" bezieht sich auf die vom Scanner erkannte untere Blattkante des Dokuments.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. In diesem Falle wird der Seitenrand Filter des Scannertreibers im Ausgabebild verwendet.

**Eine Farbe aus dem gescannten Bild ausschließen [Blindfarbe]**

Mit der "Blindfarbe" Funktion können Sie beim Scannen von Dokumenten eine der Grundfarben Rot, Grün oder Blau aus dem Bild ausschließen.

Wenn Sie beispielsweise ein Dokument mit schwarzen Zeichen und einem grünen Hintergrund scannen, können durch die Auswahl von Grün als Blindfarbe nur die schwarzen Zeichen des Dokuments gescannt werden.

**ACHTUNG**

Das Ausschließen von Farben funktioniert am besten mit hellen (geringe Intensität) Farben, dunkle Farben werden evtl. nicht ausgeschlossen.

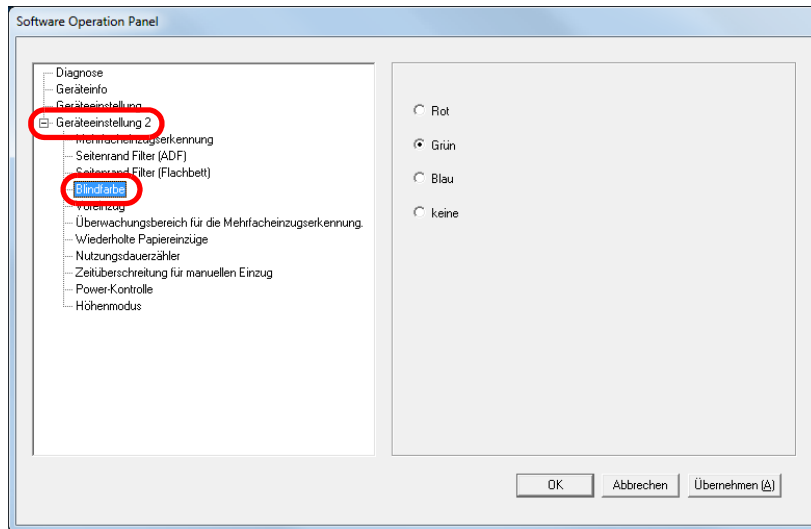
**HINWEIS**

Die Blindfarbenfunktion ist nur für das Scannen in schwarzweiß und für Graustufen verfügbar.

- 1** Starten Sie das Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe "[8.1 Starten des Software Operation Panels](#)" (Seite117).



- 2 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Blindfarbe].



- 3 Wählen Sie die auszuschließende Farbe.  
 Rot, Grün, Blau: Die ausgewählte Farbe wird ausgeschlossen.  
 keine: Keine Farbe wird ausgeschlossen.

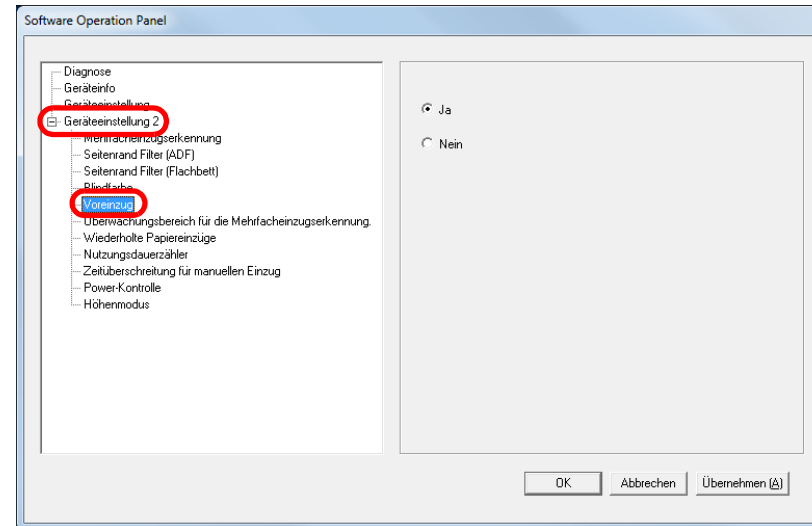
**ACHTUNG**  
 Über das Software Operation Panel können nur die Farben Rot, Grün oder Blau ausgeschlossen werden. Um eine andere Farbe auszuschließen, müssen Sie die betreffende Einstellung im Scannertreiber konfigurieren.  
 Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Scannertreibers.

**HINWEIS**  
 Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

## Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug]

"Voreinzug" bezieht sich auf den Dokumenteneinzug in der Startposition für das Scannen vor dem nächsten Scan. Aktivieren von [Voreinzug] verkürzt den Intervall zwischen den einzelnen Scans.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.  
 Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 117).
- 2 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Voreinzug].



- 3 Wählen Sie [Ja] oder [Nein].

**HINWEIS**

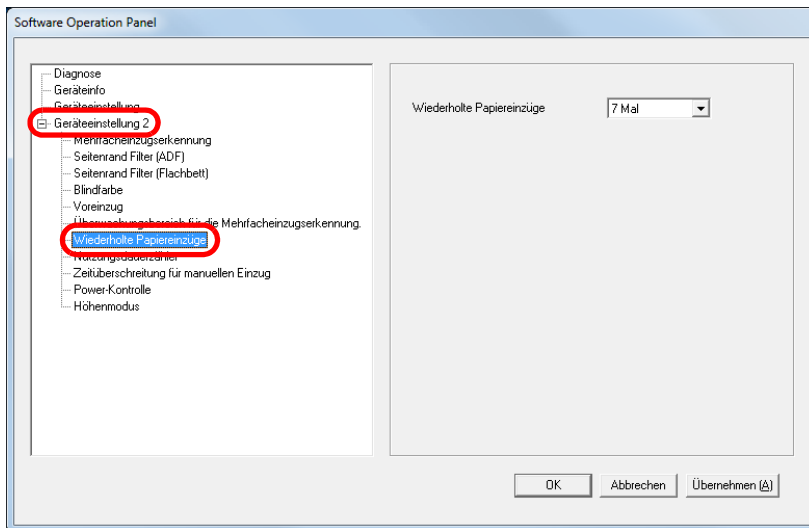
- Wenn Sie während des Scannens abbrechen und der Voreinzug aktiviert ist, müssen Sie das für den Voreinzug vorgesehene Dokument entfernen und dann das Dokument erneut einlegen.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

OBEN
Inhalt
Index
Einführung
Scanner-Überblick
Einlegen von Dokumenten
Verwendung des Bedienfelds
Verschiedene Scanmethoden
Tägliche Pflege
Verbrauchsmaterialien ersetzen
Problembhebungen
Betriebseinstellungen
Anhang
Glossar

## Wiederholte Papiereinzüge

Konfigurieren Sie diese Einstellung um die Anzahl der Einzugsversuche bei einem Einzugsfehler zu ändern.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 117).
- 2 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Wiederholte Papiereinzüge].



- 3 Bestimmen Sie die Anzahl für wiederholte Papiereinzüge. Ein Wert von 1 bis 12 kann bestimmt werden.

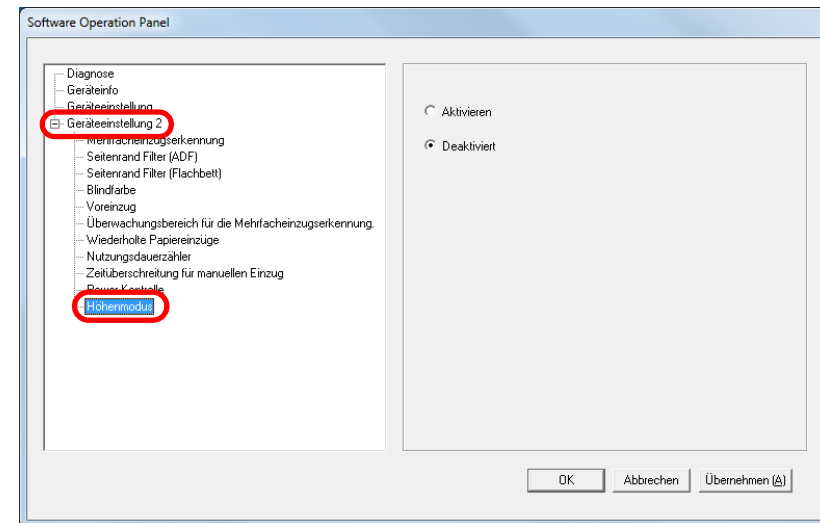
## Scannen in großer Höhe mit der Einstellung [Höhenmodus]

Wählen Sie, ob der Höhenmodus aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Der niedrige Luftdruck in großen Höhen kann die Genauigkeit der Mehrfacheinzugserkennung durch den Ultraschallsensor beeinträchtigen.

Durch die Aktivierung des Höhenmodus können Sie den Scanner auch in einer Höhe von 2.000 m oder darüber verwenden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 117).
- 2 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Höhenmodus].



- 3 Wählen Sie, ob die Einstellung [Höhenmodus] aktiviert oder deaktiviert werden soll.

## 8.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung

### Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug]

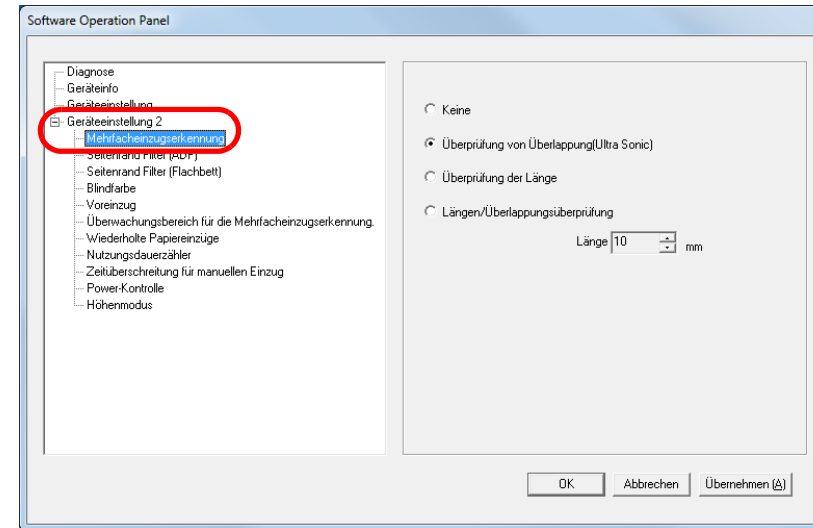
Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Die Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird ebenso als "Mehrfacheinzug" bezeichnet.

Das Übergehen von Mehrfacheinzügen während dem Scannen, kann zu einem Verlust wichtiger Daten in den gescannten Bildern führen.

Mehrfacheinzugserkennung kann verwendet werden, um derartige Probleme zu vermeiden. Ist diese Funktion aktiviert, erscheint bei Erkennung eines Mehrfacheinzugs eine Fehlermeldung und das Scannen wird abgebrochen. Im Bereich von 30 mm ab der Dokumentenoberkante können Mehrfacheinzüge nicht erkannt werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe ["8.1 Starten des Software Operation Panels" \(Seite 117\)](#).

- 2 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Mehrfacheinzugserkennung].



- 3 Wählen Sie hier die Methode für die Mehrfacheinzugserkennung.

Methode	Beschreibung
Keine	Die Mehrfacheinzugserkennung wird nicht ausgeführt.

Methoden	Beschreibung
Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)	Erkennt Mehrfacheinzüge anhand von Dokumentenüberlappung. Hierfür stehen außerdem die folgenden Optionen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>● Bestimmen Sie den Erkennungsumfang anhand der Länge ausgehend vom oberen Rand des Dokuments. Fahren Sie mit "<a href="#">Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs mit Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung</a>." (Seite 141) fort.</li> </ul>
Überprüfung der Länge	Erkennt Mehrfacheinzüge anhand von Längenunterschieden der eingezogenen Dokumente. Bitte beachten Sie, dass Mehrfacheinzüge nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Größen) scannen.
Längen/Überlappungsüberprüfung	Erkennt Mehrfacheinzüge anhand einer Kombination von [ <a href="#">Überprüfung von Überlappungen(Ultra Sonic)</a> ] und [ <a href="#">Überprüfung der Länge</a> ]. Bitte beachten Sie, dass Mehrfacheinzüge nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Größen) scannen. Hierfür stehen außerdem die folgenden Optionen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>● Bestimmen Sie den Erkennungsumfang anhand der Länge ausgehend vom oberen Rand des Dokuments. Fahren Sie mit "<a href="#">Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs mit Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung</a>." (Seite 141) fort.</li> </ul>

Methoden	Beschreibung
Länge	Wählen Sie eine Längendifferenz von 10/15/ 20 mm. Eine unter dem spezifizierten Wert liegende Länge wird nicht als Mehrfacheinzug erkannt.

**ACHTUNG**

- Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, bestimmen Sie [[Überprüfung von Überlappungen\(Ultra Sonic\)](#)].
- Wenn ein Foto oder ein Blatt Papier an das Dokument angeheftet ist, kann dessen überlappende Teil fälschlicherweise als Mehrfacheinzug erkannt werden, wenn [[Überprüfung von Überlappung \(Ultra Sonic\)](#)] angegeben ist. Bestimmen Sie in diesem Fall [[Überprüfung der Länge](#)]. Beachten Sie das, [[Überprüfung von Überlappungen\(Ultrasonic\)](#)] jedoch verwendet werden kann wenn der Erkennungsumfang beschränkt wird.
- Mehrfacheinzug kann nicht erkannt werden wenn das Trägerblatt verwendet wird.

**HINWEIS**

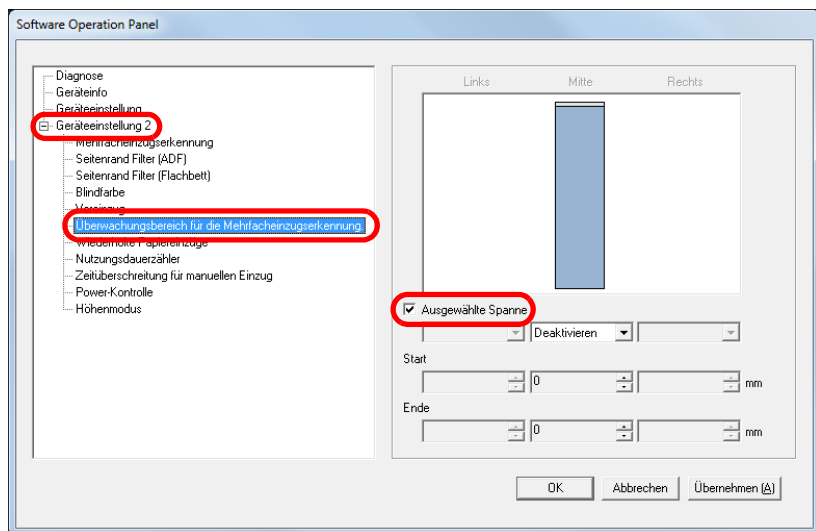
Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problemebehebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

## Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs mit [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung].

Folgende Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn [Überprüfung von Überlappungen (Ultraschall)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] ausgewählt wurde.

- 1 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]. Markieren Sie das [Ausgewählte Spanne] Kontrollkästchen des Dialogfelds.



- 2 Bestimmen Sie den Erkennungsbereich.

Spanne	Beschreibung
Ausgewählte Spanne	<p>Markieren Sie das Kontrollkästchen zur Bestimmung des Erkennungsumfangs (angezeigt in hellblau) im folgenden Bild.</p> <p>Markieren Sie das Kontrollkästchen zur Aktivierung der Einstellungen in diesem Fenster. Löschen Sie die Markierung zur Deaktivierung der Einstellungen. Durch das Löschen der Markierung werden die Start-, und die Endposition auf "0" gesetzt, und so der gesamte Umfang des Dokuments auf Mehrfacheinzüge erkannt. Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde. Mehrfacheinzüge können innerhalb eines Bereiches von 30 mm ab dem oberen Dokumentenrand nicht erkannt werden.</p>
Deaktiviert (Mitte)	Erkennt keine Mehrfacheinzüge für den gewählten Bereich.
Deaktivieren (Mitte)	Erkennt Mehrfacheinzüge für den gewählten Bereich.

Spanne	Beschreibung
Start (Mitte)	Zeigt die Startposition der Erkennung, gemessen von der Länge der Führungskante des Dokuments, an. Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten), Start < Ende
Ende (Mitte)	Zeigt die Startposition der Erkennung, gemessen von der Länge der Führungskante des Dokuments, an. Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten), Start < Ende

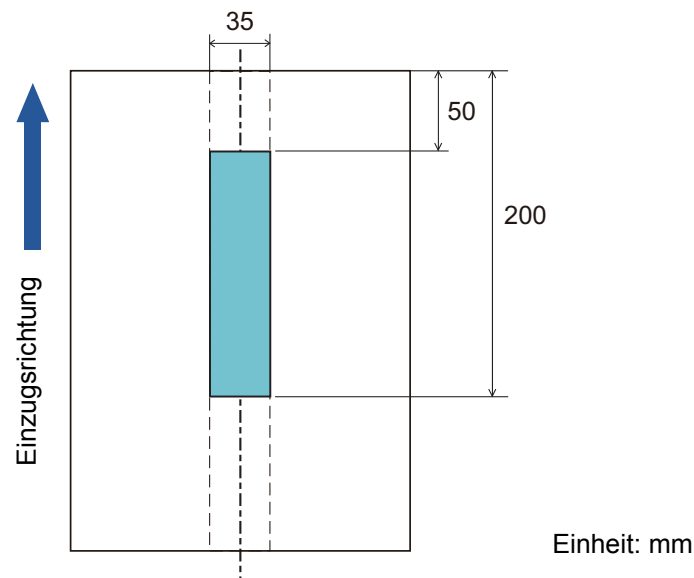
**HINWEIS**

- Wenn [Start] und [Ende] auf "0" gesetzt sind, wird die Mehrfacheinzugserkennung für den gesamten Bereich ausgeführt, unabhängig davon ob dies aktiviert oder deaktiviert wurde.
- Um die Mehrfacheinzugserkennung für das gesamte Dokument zu deaktivieren, wählen Sie [Deaktivieren] und setzen Sie die Startposition auf "0" und die Endposition auf die gleiche oder eine größere Länge als des Dokuments.
- Wenn Sie für die Startposition einen Wert größer als die Dokumentenlänge festlegen, wird durch die Auswahl von [Deaktivieren] die gesamte Länge des Dokuments erkannt, wohingegen [Aktivieren] die Mehrfacheinzugserkennung deaktiviert.
- Für die Erkennung von Mehrfacheinzügen sollte der Erkennungsumfang in der Länge mindestens 5 mm betragen. Setzen Sie die Einstellungen so, dass die Endposition abzüglich der Startposition 6 mm oder mehr beträgt.
- Die Start- und Endpositionen können auch wie folgt eingestellt werden:
  - Ziehen Sie mit der Maus den Auswahlrahmen auf die gewünschte Größe im angezeigten Bild.
  - Ziehen Sie an den Griffen für die [Start] und [Ende] Positionen auf dem angezeigten Bild.

**Beispiel 1:**

Position: Mitte

Ausgewählte Spanne = Aktiviert, Start = 50 mm, Ende = 200 mm

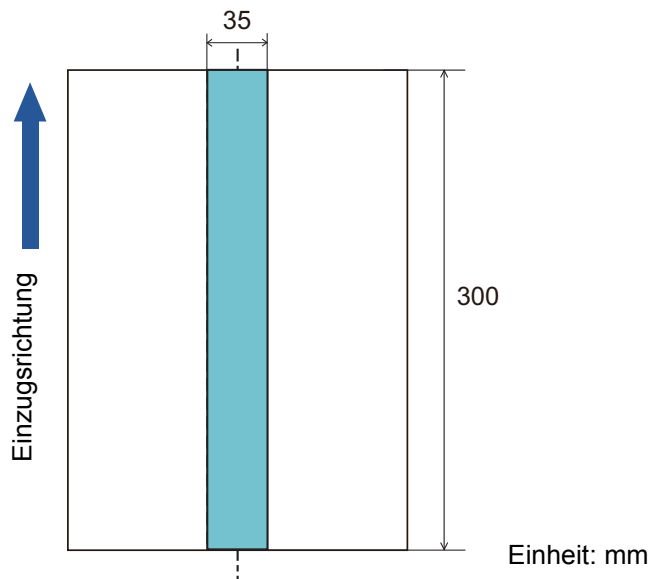


Die Mehrfacheinzugserkennung wird nur für den hellblau dargestellten Bereich ausgeführt.

**Beispiel 2:**

Position: Mitte

Ausgewählte Spanne = Aktiviert, Start = 0 mm, Ende = 0 mm



Die Mehrfacheinzugserkennung wird nur für den hellblau dargestellten Bereich ausgeführt.

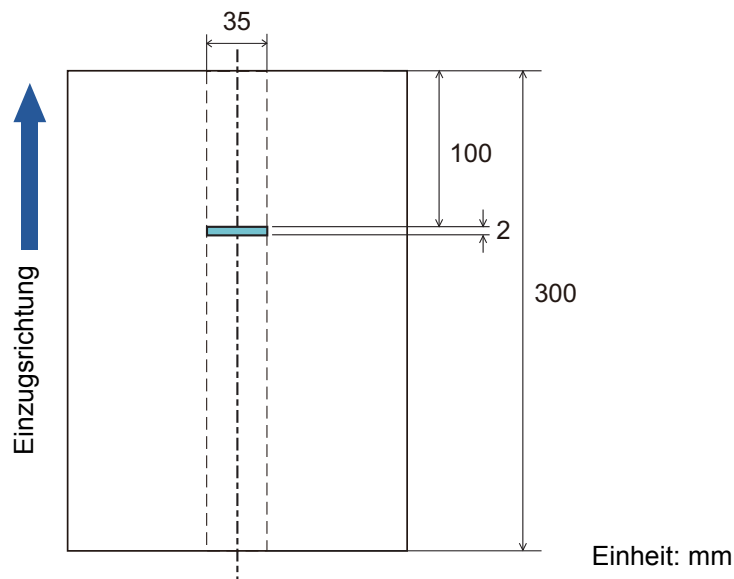
**HINWEIS**

Wenn Sie die Erkennung durch Überlappung verwenden nimmt eventuell die Genauigkeit der Mehrfacherkennung dann ab wenn die Dokumente durch die statische Elektrizität aneinanderkleben oder aneinandergeheftet sind.

**Beispiel 3: (Schlechtes Beispiel)**

Position: Mitte

Ausgewählte Spanne = Aktiviert, Start = 100 mm, Ende = 102 mm



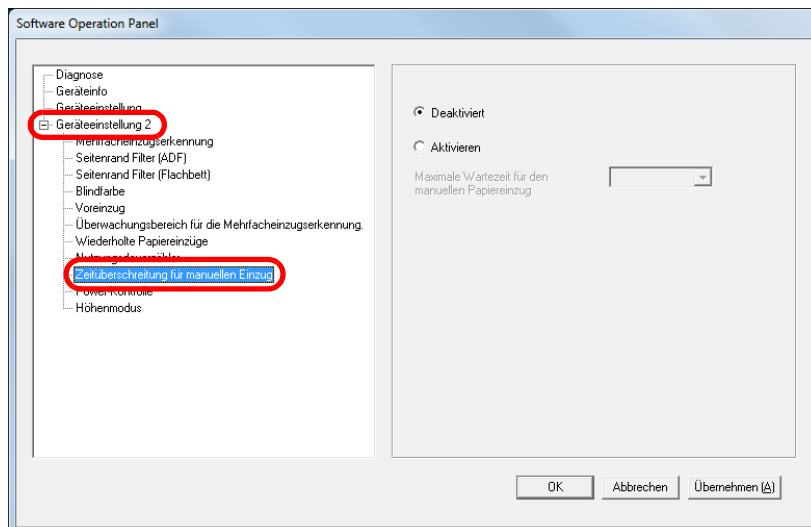
Da der Erkennungsumfang (Länge) kleiner ist als 5 mm, können Mehrfacheinzüge nicht korrekt erkannt werden.

## 8.7 Zeitüberschreitungseinstellungen

### Wartezeit im manuellen Zuführungsmodus mit [Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug]

Wenn Sie Blatt für Blatt manuell scannen können Sie die Wartezeit (Intervall) für das Einlegen des nächsten Dokuments in den ADF-Papierschacht spezifizieren. Dies ermöglicht ein fortlaufendes Scannen solange Sie ein Dokument innerhalb der bestimmten Zeit einlegen. Ist dies nicht der Fall wird der Scan automatisch beendet und die manuelle Einzug wird abgebrochen.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 117).
- 2 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug].



- 3 Bestimmen Sie ob Sie [Zeitüberschreitung für manuellen Einzug] aktivieren oder deaktivieren möchten. Wenn Sie [Aktivieren] ausgewählt haben spezifizieren Sie auch die Zeit in [Papierendeckung].

#### HINWEIS

Wenn [Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug] aktiviert ist, wartet der Scanner für die festgelegte Zeit, auch wenn Sie das Scannen starten, ohne dass dabei ein Dokument im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt ist.

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problemlösungen

Betriebseinstellungen

Anhang

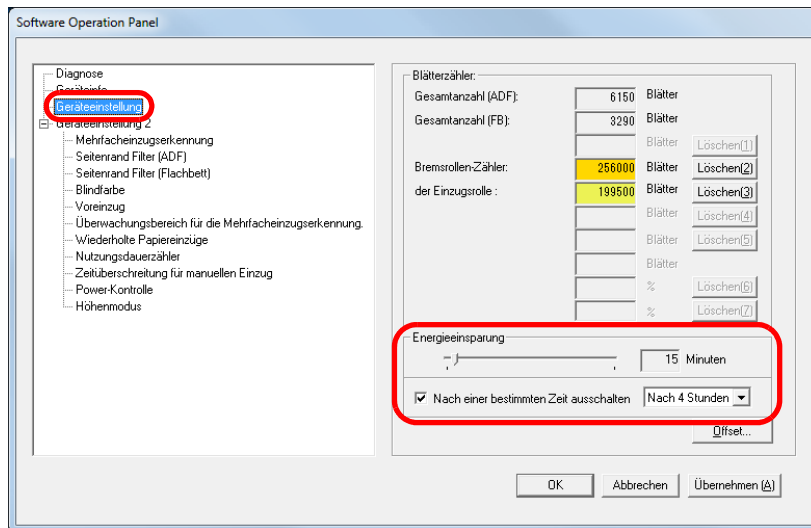
Glossar



## Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus [Energiesparmodus]

Die Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus kann festgelegt werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite117).
- 2 Wählen Sie [Geräteeinstellung] aus der Liste auf der linken Seite.



- 3 Verwenden sie den Regler um die Wartezeit vor Eingabe des Energieeinsparungsmodus zu spezifizieren.  
Ein Wert von 5 bis 235 Minuten kann in Schritten von 5 Minuten eingegeben werden.

### HINWEIS

Wählen des [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen, um die automatische Ausschaltfunktion des Scanners nach einer bestimmten Zeit in Kraft treten zu lassen, wenn dieser für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde. Sie können in der Zeitüberschreitungsfunktion für die automatische Ausschaltfunktion des Scanners die Werte [1 Stunde]/[2 Stunden]/[4 Stunden]/[8 Stunden] wählen.

## 8.8 Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle

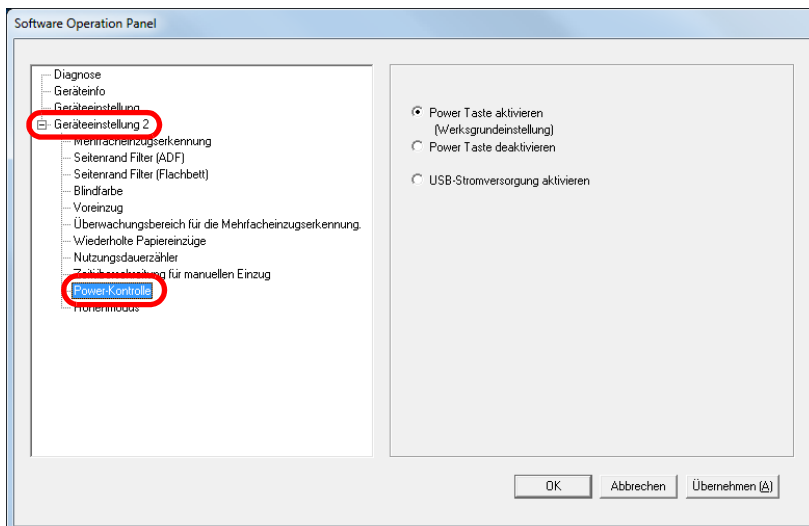
### Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners mit [Power-Kontrolle]

Für das Ein- und Ausschalten des Scanners stehen folgende Verfahren zur Auswahl:

- Drücken Sie die [Power] Taste des Scanner Bedienfeldes.
- Verwenden Sie eine Steckerleiste mit Wechselstrom, über die die Stromversorgung von Peripheriegeräten (beispielsweise von Scannern) beim Ein-/Ausschalten des Computers geregelt wird.
- Gleichzeitiges Ein- oder Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers

**1** Starten Sie das Software Operation Panel.  
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 117).

**2** Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Power-Kontrolle].



- 3** Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| [Power Taste aktivieren]         | : Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.  |
| [Power Taste deaktivieren]       | : Verwenden Sie eine Steckerleiste mit Wechselstrom, über die die Stromversorgung von Peripheriegeräten (beispielsweise von Scannern) beim Ein-/Ausschalten des Computers geregelt wird. |
| [USB-Stromversorgung aktivieren] | : Gleichzeitiges Ein- und Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers.  |

#### ACHTUNG

- Ist [Power Taste deaktivieren] ausgewählt, wird der Scanner nicht ausgeschaltet, auch wenn das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen markiert in [Geräteeinstellung] des Software Operation Panels markiert wurde.
- Einige Computer- und USB-Hubmodelle versorgen den USB-Bus auch nach dem Ausschalten des Computers weiterhin mit Strom. Sollte dies der Fall sein, kann die Funktion [USB-Stromversorgung aktivieren] eventuell nicht korrekt ausgeführt werden.

# Anhang

Dieser Anhang enthält folgende Informationen:

A.1 Grundlegende Spezifikationen .....	148
A.2 Installationsspezifikationen .....	150
A.3 Äußere Abmessungen .....	151
A.4 Scanneroptionen .....	152
A.5 Deinstallieren der Software .....	153

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsma-  
terialien erset-  
zen

Problemebe-  
bungen

Betriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar

## A.1 Grundlegende Spezifikationen

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Element		Spezifikationen			Hinweise
		ScanPartner SP25	ScanPartner SP30	ScanPartner SP30F	
Scanner-Typ		ADF	ADF	ADF + Flachbett	-
Bildsensor		Farb CCD × 2 (Vorderseite, Rückseite)	Farb CCD × 2 (Vorderseite, Rückseite)	Farb CCD × 3 (Vorderseite, Rückseite, Flachbett)	-
Lichtquelle		Weißer Kathodenröhre × 2 (Vorderseite, Rückseite)	Weißer Kathodenröhre × 2 (Vorderseite, Rückseite)	Weißer Kathodenröhre × 3 (Vorderseite, Rückseite, Flachbett)	-
Verfügbare Papiergröße	Minimum	ADF	52 × 74 (mm)		-
	Maximum	ADF	216 × 355,6 (mm)		(*1)
		Flachbett	-	-	216 × 297 (mm)
Papierstärke (Gewicht)		41 bis 209 g/m <sup>2</sup> 127 bis 209 g/m <sup>2</sup> für A8 1,4 mm oder weniger für Plastikkarten			(*2)
Scangeschwindigkeit (A4, Querformat) (*3)	Binär (Schwarzweiß)	Simplex : 25 ppm Duplex : 50 ipm	Simplex : 30 ppm Duplex : 60 ipm		300 dpi
	Graustufe				
	Farbe				
Dokumenteneinlegekapazität (*4)		50 Blätter			Papiergewicht: 80 g/m <sup>2</sup> Gesamtstärke: 5 mm oder weniger
Optische Auflösung		600 dpi			-

Element		Spezifikationen			Hinweise
		ScanPartner SP25	ScanPartner SP30	ScanPartner SP30F	
Ausgabeauflösung	Binär (Schwarzweiß)	50 bis 600 dpi, 1200 dpi			50 bis 600 dpi, einstellbar in 1 dpi Schritten 1200 dpi: Vom Scannertreiber verfügbar
	Graustufe				
	Farbe				
Graustufen-Level		8 Bit für jede Farbe			Zur internen Verarbeitung, 10-Bit für jede Farbe
Schnittstelle		USB 2.0/1.1 (*5)			Typ B
Sonstige		Hardware Echtzeit JPEG-Komprimierung			-

\*1: Für das Scannen von langen Seiten können Dokumente mit einer Länge von bis zu 3.048 mm gescannt werden.

Bei Dokumenten mit einer Länge von über 863 mm muss die Auflösung auf 200 dpi oder niedriger eingestellt werden.

\*2: Das Papiergewicht ist nur für das Scannen mit dem ADF relevant. Für das Scannen mit dem Flachbett existiert keine Beschränkung.

\*3: Hierbei handelt es sich nur um die Hardwarebegrenzung. Der tatsächlichen Scangeschwindigkeit wird noch die Verarbeitungszeit der Software (z. B. für die Datenübertragung) hinzugerechnet.

\*4: Die Maximalkapazität variiert je nach Papierstärke. Für weitere Details, siehe ["2.3 Dokumente für das Scannen" \(Seite43\)](#).

\*5: Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.

Achten Sie beim Anschluss an einen USB-Hub darauf, dass dieser an einen USB-Anschluss am Computer angeschlossen ist.

Die Verbindung über USB 2.0 erfordert einen USB-Anschluss und Hub, der USB 2.0 unterstützt. Beachten Sie, dass das Scannen mit USB 1.1 die Scangeschwindigkeit senkt.

Das USB-Logo muss beim Anschließen des USB-Kabels nach oben zeigen.

## A.2 Installationsspezifikationen

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Element		Spezifikationen		
		ScanPartner SP25	ScanPartner SP30	ScanPartner SP30F
Äußere Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe)(*1)		301 × 160 × 158 mm	301 × 160 × 158 mm	301 × 567 × 229 mm
Aufstellplatz (B × T × H) (*2)		400 × 700 × 380 mm	400 × 700 × 380 mm	400 × 800 × 450 mm
Gewicht		4,2 kg	4,2 kg	8,8 kg
Stromversorgung	Spannung	Wechselstrom 100 bis 240 V ± 10 %		
	Phase	Einphasig		
	Frequenzspanne	50/60 ± 3 Hz		
Leistungsaufnahme	Bedienung	38 W oder weniger	45 W oder weniger	
	Energiesparmodus	2,2 W oder weniger		
	Ausgeschaltet	0,35 W oder weniger		
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb: 5 bis 35°C, Außer Betrieb: -20 bis 60 °C		
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80%, Außer Betrieb: 8 bis 95%		
Heizwert	Bedienung	32,7 kcal/Hr oder weniger	38,7 kcal/Hr oder weniger	
	Energiesparmodus	1,9 kcal/Hr oder weniger		
	Ausgeschaltet	0,3 kcal/Hr oder weniger		
Transportgewicht (*3)		Ca. 6,5 kg	Ca. 6,5 kg	Ca. 13,0 kg

\*1: Die Maßangabe zur Tiefe enthält nicht die Abmessungen des ADF-Papierschachts (Einzug) und des Ausgabefachs.

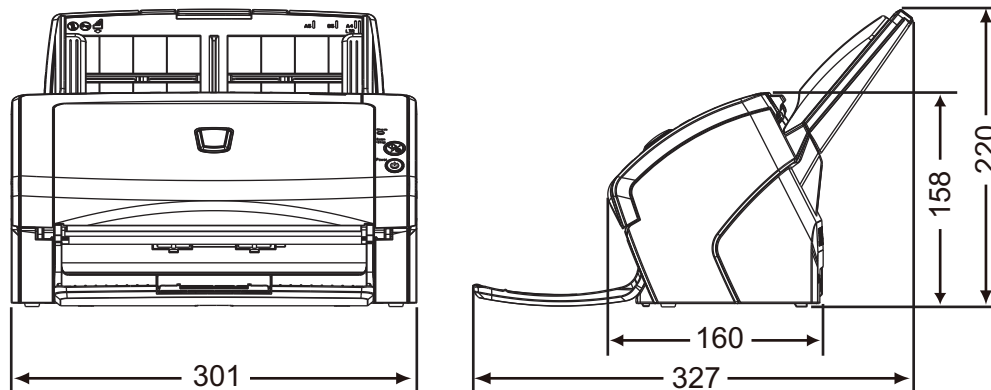
\*2: Der erforderliche Aufstellplatz bezieht sich auf das Scannen von A4 Dokumenten.

\*3: Einschließlich des Verpackungsgewichts.

## A.3 Äußere Abmessungen

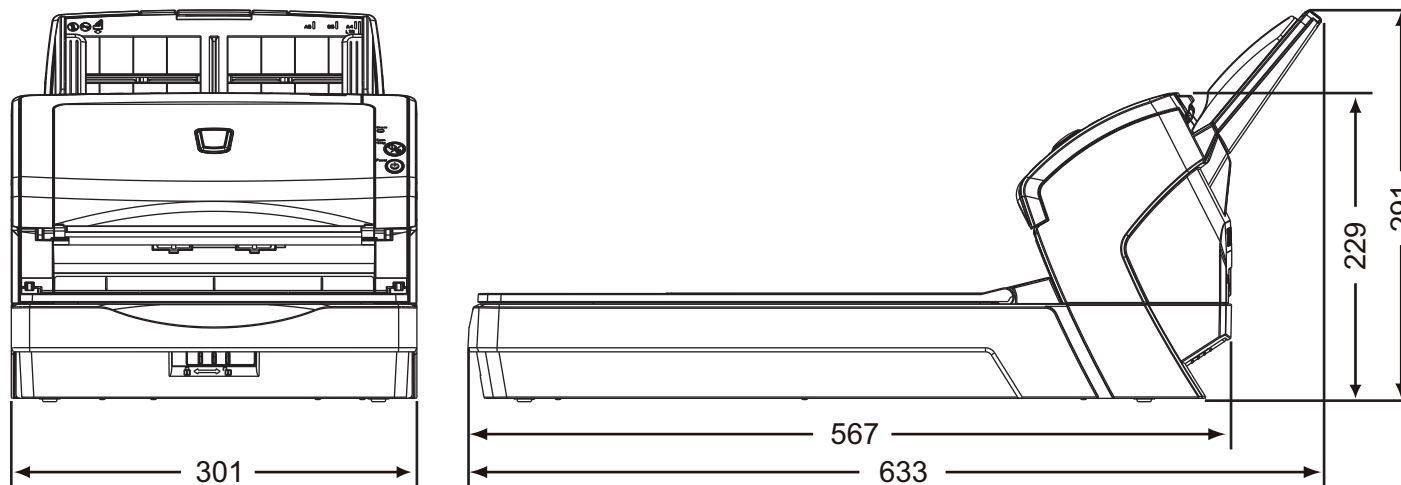
Die äußeren Abmessungen lauten wie folgt:

### ScanPartner SP25/ScanPartner SP30



Einheit: mm

### ScanPartner SP30F



Einheit: mm

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

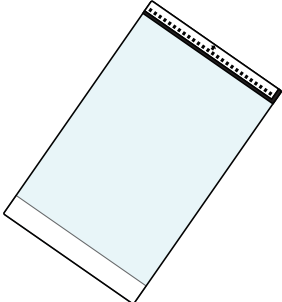
Problembelösungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## A.4 Scanneroptionen

Name	Modell	Unterstütztes Modell	Beschreibung
ScanSnap Trägerblätter 	PA03360-0013	ScanPartner SP25 ScanPartner SP30 ScanPartner SP30F	<p>Mit dieser Option können auch Dokumente größer als A4/Letter oder Dokumente mit unregelmäßigen Abmessungen gescannt werden (z. B. Fotos oder Zeitungsausschnitte).</p> <p>Mit einem "Trägerblatt" können Sie Dokumente in einem größeren Format als A4 (z. B. A3 oder B4) sowie vor einer Beschädigung zu schützende Fotos und Dokumentausschnitte scannen.</p> <p>Ist das Trägerblatt für eine weitere Verwendung zu abgenutzt oder beschädigt, können neue Trägerblätter (5 Blätter per Set) separat erworben werden. Ersetzen Sie das Trägerblatt als Richtlinie alle 500 Scanvorgänge. Ersetzen Sie es jedoch im Falle von Beschädigungen oder Verschmutzungen.</p>

Sie erhalten Informationen zum Erwerb der Scanneroptionen sowie sonstige Informationen bei Ihrem Fachhändler für den FUJITSU Scanner oder bei einem autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.



## A.5 Deinstallieren der Software

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein und melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.
- 2 Beenden Sie alle laufenden Programme.
- 3 Rufen Sie das [Systemsteuerung] Dialogfeld auf.
  - Windows XP/Windows Vista/Windows Server 2008/Windows 7  
Wählen Sie das Menü [Start] → [Systemsteuerung].
  - Windows Server 2012/Windows 8  
Rechtsklicken Sie auf den Start Bildschirm und wählen Sie in der App Leiste [Alle Apps] → [Systemsteuerung] unter [Windows-System].
  - Windows Server 2012 R2/Windows 8.1  
Wählen Sie im Start Bildschirm unten links [↓] → [Systemsteuerung] unter [Windows-System].  
Bewegen Sie den Mauscursor, um [↓] anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie [Programm deinstallieren].
 

⇒ Das [Programme und Funktionen] Dialogfeld erscheint mit einer Liste aller installierten Programme.
- 5 Wählen Sie die zu entfernende Software.
  - PaperStream IP Treiber:
    - [PaperStream IP (TWAIN) for ScanPartner]
    - [PaperStream IP (TWAIN x64) for ScanPartner]
    - [PaperStream IP (ISIS) for ScanPartner]
  - Software Operation Panel: [Software Operation Panel]  
(Software Operation Panel wird zusammen mit dem PaperStream IP Treiber installiert.)
  - Error Recovery Guide: [Error Recovery Guide for ScanPartner]
  - ABBYY FineReader Sprint: [ABBYY FineReader 9.0 Sprint]
  - Presto! PageManager: [Presto! PageManager 9.34]
  - Handbücher: [ScanPartner manuals]
- 6 Klicken Sie auf die [Entfernen] oder [Entfernen/Ändern] Schaltfläche.
- 7 Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, klicken Sie bitte auf die [OK] oder [Ja] Schaltfläche.
 

⇒ Die Software wird somit entfernt.

# Glossar

## A

A4  
A5  
A6  
A7  
A8  
ADF (Automatic Document Feeder)  
Auflösung  
Ausgaberrolle  
Automatische Größen- und Fehlwinkelerkennung

## B

Bedienfeld  
Betriebsumgebung  
Bildverarbeitung  
Blindfarbe  
Bremsrolle

## C

CCD (Charge-Coupled Device)  
Bildsensor

## D

Dichte  
Dither (Rasterbild)  
Dokumentensensor

Double Letter  
dpi (dots per inch)  
Duplex-Scanmethode

## E

Einzugsrolle  
Einzugsstartzeit

## F

Fehlerausgleich  
Filter  
Flachbett

## G

Gamma  
Gerätefehler  
Glätten  
Graustufe  
Grundeinstellung

## H

Halbton  
Helligkeit  
Hochformat

## I

ISIS

## L

Leere Seite überspringen  
Letter

## M

Mehrfacheinzug  
Moiré-Muster  
Multibild (Mehrfachbild)

## O

OCR (Optical Character Recognition; Optische Zeichenerkennung; Texterkennung)

## P

Papierstau  
Pixel

## Q

Querformat

## R

Randauswahl  
Randverarbeitung

## S

Schnittstelle  
Schwellwert  
Simplex-Scanmethode  
Störungsentfernung

## T

Temporäre Fehler  
Trägerblatt  
Treiber  
TWAIN

## U

Überscan  
Ultraschallsensor  
Umkehrung  
USB

## V

Voreinzug

## W

Weißes Referenzblatt

## Z

Zuführungsrolle

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien erset-  
zenProblembel-  
ösungenBetriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar

**A****A4**

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 210 × 297 mm.

**A5**

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 148 × 210 mm.

**A6**

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 105 × 148 mm

**A7**

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 74 × 105 mm

**A8**

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 52 × 74 mm.

**ADF (Automatic Document Feeder; Automatischer Dokumenteneinzug)**

Ein Papiereinzugsmechanismus, mit dem mehrere Blätter fortlaufend zum Scannen automatisch eingezogen werden können.

**Auflösung**

Das Maß für die Details oder Körnung von auf dem Bildschirm angezeigten Bildern. Die Auflösung wird als Anzahl der Bildpunkte (Pixel) pro Inch angegeben. Da Bilddaten aus einer Ansammlung von Bildpunkten bestehen, verbessert sich die Bildqualität, je mehr Pixel zur Darstellung von Details verwendet werden. Je höher daher die Auflösung, desto besser die Bildqualität.

**Ausgaberolle**

Diese Rollen transportieren die Dokumente aus dem ADF in das Ausgabefach.

**Automatische Größen- und Fehlwinkelerkennung**

Seitenendeerkennung:

Die Blattenden werden erkannt und die Länge des Dokuments gescannt.

Automatischen Seitengrößenerkennung:

Die Papiergröße wird erkannt und das Ausgabebild entsprechend in der gleichen Größe erstellt.

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

**B**

---

**Bedienfeld**

Ein Feld mit einer Anzeige und Tasten. Das Bedienfeld dient zur Scannerbedienung (Auswahl von Funktionen und Änderung von Einstellungen).

**Betriebsumgebung**

Die zum Betrieb des Scanners erforderlichen/zulässigen Konditionen (z. B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit).

**Bildverarbeitung**

Ein Bild wird mit bestimmten festgelegten Parametern gescannt.

**Blindfarbe**

Mit dieser Funktionen können Farben beim Scannen aus dem Ausgabebild ausgeschlossen werden.

**Bremsrolle**

Diese Rolle verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden.

**C**

---

**CCD (Charge-Coupled Device) Bildsensor**

Dieser Sensor registriert das vom Dokument zurückgeworfene Licht und konvertiert dieses in digitaler Form. CCD-Technologie ist die Basis für hochwertige Bilderfassungsgeräte, wie zum Beispiel Scanner oder Kameras.

**D**

---

**Dichte**

Die Farbtiefe im Ausgabebild.

**Dither (Rasterbild)**

Bei dieser Verarbeitung wird eine Gruppe von Bildpunkten so arrangiert, dass Graustufen in verschiedenen Dichten reproduziert werden. Die Graustufendichte wird durch die Konfiguration voreingestellter Punktmuster wiederhergestellt. Mit diesem Scanmodus können im Vergleich zu Multilevel-Grau kompaktere Bilddateien erstellt werden.

**Dokumentensensor**

Papiereinzugsfehler wie z.B. Mehrfacheinzug und Papierstau werden durch die Überprüfung der Durchlässigkeit der Dokumente erkannt.

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

**Double Letter**

Ein Standardpapierformat in den USA mit den Abmessungen 17 × 11 in.

**dpi (dots per inch)**

Bildpunkte pro Inch. Eine Maßeinheit für die Auflösung, die von Scannern und Druckern verwendet wird. Je höher der dpi Wert, desto besser die Auflösung.

**Duplex-Scanmethode**

Mit diesem Modus können beide Seiten eines Dokuments gleichzeitig gescannt werden. (↔ Simplex-Scanmethode)

**E**

---

**Einzugsrolle**

Ein Set von Rollen, das eines der im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Dokumente erfasst und zum Scannen in den ADF einzieht.

**Einzugsstartzeit**

Der Zeitraum zwischen dem manuellen Einlegen des Dokumentes bis zum Beginn des Einzuges, nachdem das Dokument den Sensor des Vorlagenfachs passiert hat.

**F**

---

**Fehlerausgleich**

Erzeugung von Rasterbildern hoher Qualität (Pseude-Graustufen) durch binäre Filterung schwarzer und weißer Pixel. Die optische Dichte eines Pixels und die des danebenliegenden Pixels wird summiert. Die schwarzen Pixel werden dann abhängig von ihrer Dichte verhältnismäßig zu benachbarten Pixeln neu angeordnet. Zweck dieser Technik ist die Fehlerreduzierung eingelesener Dokumente. Density data for adjacent pixels is modified by diffusing errors on the objective pixel into several pixels, which are then binarized. Die Dichtedaten benachbarter Pixel werden durch den Fehlerausgleich modifiziert, da Fehler der Zielpixel auf mehrere Zielpixel verteilt werden, die anschließend binarisiert werden. Hierdurch ist während des Einlesens eine hohe Graustufentreue und -auflösung gewährleistet, wogegen Moire Muster von gepunkteten Rasterbildern wie etwa Zeitungsfotos unterdrückt werden.

**Filter**

Bezieht sich auf folgende Bildverarbeitungen:

Digitale Indossierung:

Den gescannten Bilddaten wird ein alphanumerischer Zeichensatz hinzugefügt.

Seitenrand Filter:

Die Ränder des gescannten Bildes werden mit einer bestimmten Farbe aufgefüllt.

**Flachbett**

Ein Eingabegerät des Scanners.

Mit dem Flachbett können Dokumente, die nicht über den ADF eingezogen werden können, gescannt werden (z. B. Bücher oder Fotos).

**G****Gamma**

Einheit zum Ausdrücken der Helligkeitsänderungen eines Bildes. Diese wird als Funktion der elektrischen Eingabe zu Geräten (Scanner, Bildschirm, etc) und der Bildhelligkeit ausgedrückt. Ist die Gammarate größer als 1, erhöht sich die Bildhelligkeit und umgekehrt.

**Gerätefehler**

Fehler, die nur von einem Kundendienstmitarbeiter behoben werden können.

**Glätten**

Ein Prozess mit dem "Sägezahnkanten" von geschwungenen Linien oder Kurven entfernt werden. Irreguläre konvexe Formen werden gelöscht und konkave Formen aufgefüllt. Dieses Verfahren ist beispielsweise für OCR Anwendung nützlich.

**Graustufe**

Eine Methode zur Bestimmung der Abstufung (Dichte) von Schwarz zu Weiß in 256 Stufen. Geeignet für das Scannen von z.B. Fotos.

**Grundeinstellung**

(Hardware)

Ab Werk voreingestellte Einstellungswerte.

(Software)

Bei der Installation der Software eingestellte Werte.

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## H

---

### **Halbton**

Reproduziert die Farbdichte in Schwarzweiß über Bildpunktmuster. Diese Methode ist beispielsweise für das Scannen von Schwarzweißfotos geeignet.

### **Helligkeit**

Die Helligkeit des gescannten Bildes.

### **Hochformat**

Ein Dokument wird mit der langen Seite parallel zur Bewegungsrichtung transportiert und eingelesen. Dokumente/Bilder werden senkrecht eingelegt und angezeigt.

## I

---

### **ISIS**

ISIS (Image Scanner Interface Specification) ist ein API (Application Program Interface) Standard oder Protokoll für Bilderfassungsgeräte (Scanner, Digitalkameras, etc.), welches von Captiva, einer Abteilung der EMC Corporation (ehemals Pixel Translations) 1990 entwickelt wurde. Um auf den ISIS Standard basierende Bilderfassungsgeräte zu benutzen, ist es notwendig, einen Treiber desselben Standards zu installieren.

## L

---

### **Leere Seite überspringen**

Diese Funktion erkennt automatisch leere Seiten (schwarz oder weiß) und entfernt diese aus dem Ausgabebild.

### **Letter**

Ein Standardpapierformat in den USA mit den Abmessungen 8.5 × 11 in.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembelösungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## M

---

### **Mehrfacheinzug**

Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Die Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird ebenso als "Mehrfacheinzug" bezeichnet.

### **Moiré-Muster**

Wiederkehrende Muster von gescannten Bildern durch eine falsche Einstellung der Winkel.

### **Multibild (Mehrfachbild)**

Diese Funktion gibt das gescannte Bild gleichzeitig in Farbe/Graustufe und in Schwarzweiß aus.

## O

---

### **OCR (Optical Character Recognition; Optische Zeichenerkennung; Texterkennung)**

Geräte oder Technologien zur Identifizierung von Zeichen auf einem Dokument und zur deren Konvertierung in bearbeitbare Textdaten. Die Dokumente werden mit Licht abgetastet und durch die Erfassung des reflektierten Lichtunterschiedes werden Zeichen (Buchstaben) erkannt.

## P

---

### **Papierstau**

Wenn beim Einziehen das Dokument klemmt oder durchrutscht, wird dies als Papierstau bezeichnet.

### **Pixel**

Bildpunkte, die das gescannte Bild formen.

## Q

---

### **Querformat**

Ein Dokument wird mit der kurzen Seite parallel zur Bewegungsrichtung transportiert und eingelesen.

## R

---

### **Randauswahl**

Mit dieser Funktion werden die Grenzen zwischen weißen und schwarzen Bildbereichen erkannt und betont.

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar



**Randverarbeitung**

Diese Funktion vermindert die Dichte heller Farben (jedoch nicht für Weiß) um schwarze Bereiche. Wenn Sie den Einstellungswert dieser Funktion erhöhen, werden dadurch punktförmige Bildstörungen entfernt und Bild weich gemacht.

**S**

---

**Schnittstelle**

Ein Anschluss, der die Kommunikation zwischen dem Computer und Scanner ermöglicht.

**Schwellwert**

Ein Wert zur Bestimmung, ob es sich bei einer bestimmten Farbe um Schwarz oder Weiß handelt. Für das Scannen mit Graustufen muss dieser Wert definiert werden. Die SchwellwertEinstellung bestimmt welche Pixel zu Schwarz, und welche zu Weiß konvertiert werden.

**Simplex-Scanmethode**

In diesem Modus wird nur eine Seite (Vorder,-oder Rückseite) des Dokuments gescannt. (⇔Duplex-Scanmodus)

**Störungsentfernung**

Eine Funktion zur Bildverarbeitung. Schwarze Punkte auf weißem Hintergrund und weiße Punkte auf schwarzem Hintergrund werden entfernt.

**T**

---

**Temporäre Fehler**

Ein Fehler, der vom Benutzer behoben werden kann.

**Trägerblatt**

Ein transparentes Plastikblatt zum Einlegen von Dokumenten größer als A4, mit dem auch kleinformatige oder unregelmäßig geformte Dokumente über den ADF gescannt werden können.

**Treiber**

Ein für Betriebssysteme konzipiertes Programm, dass die Kommunikation mit Geräten ermöglicht.

**TWAIN**

Institution zur Kontrolle verschiedener Produkte auf Einhaltung von Sicherheitsstandards, Umweltverträglichkeit und Benutzerfreundlichkeit. Um Geräte, die mit diesem Standard kompatibel sind, verwenden zu können, muss eine Treibersoftware installiert werden, die den TWAIN-Standard unterstützt.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembelösungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

## U

---

### Überscan

Mit dieser Funktionen werden Bilder größer als die festgelegte Papiergröße gescannt.

### Ultraschallsensor

Sensor zur Erkennung von Mehrfacheinzügen durch Ultraschall. Ein Mehrfacheinzug wird durch die Messung der durch die Dokumente gesendeten Ultraschallwellen erkannt.

### Umkehrung

Eine Scanmethode, bei der im Augabebild schwarze und weiße Bildbereiche vertauscht werden.

## USB

USB (Universal Serial Bus) ist eine Standardschnittstelle, die für den Anschluss für Geräten, wie zum Beispiel Tastaturen und Scannern , verwendet wird. Bis zu 127 Geräte können über diese Schnittstelle angeschlossen werden. Für den Anschluss und die Trennung der Geräte, müssen diese nicht ausgeschaltet werden. Für USB 2.0, beträgt die Datenübertragungsrate 1,5 Mbps für Low-Speed, 12 Mbps für Full-Speed und maximal 480 Mbps für Hi-Speed.

Für USB 1.1 beträgt die Datenübertragungsrate 1,5 Mbps für Low-Speed und 12 Mbps für Full Speed.

## V

---

### Voreinzug

Dokumente werden vor dem Scannen in die Startposition gezogen.

Dadurch wird der Zeitraum zwischen dem Einlegen und dem Einzug des Dokuments in die Startposition verkürzt.

## W

---

### Weißes Referenzblatt

Das weiße Teil im ADF, welches der Scanner mit der Blattfarbe vergleicht und somit die Farbe Weiß definiert. Somit wird die Bildhelligkeit von allen anderen Bereichen korrekt angepasst.

## Z

---

### Zuführungsrolle

Diese Rolle transportiert Dokumente durch den ADF.

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsma-  
terialien erset-  
zenProblemebe-  
hungenBetriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar

# Index

<b>A</b>		
ADF		
Einlegen von Dokumenten .....	40	
Reinigung .....	74, 75	
Ausgabefach Einstellung .....	28	
Ausschalten des Scanners .....	24	
Äußere Abmessungen .....	151	
<b>B</b>		
Bauteile und Funktionen .....	17	
Bedienfeld .....	54	
Betriebseinstellungen .....	116	
Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren .....	113	
Bildscananwendung .....	35	
Blattzähler .....	131	
Bremsrolle .....	83	
<b>D</b>		
Deinstallieren der Software .....	153	
Dokumente für das Scannen .....	43	
<b>E</b>		
Einführung .....	4	
Einlegen von Dokumenten .....	39, 41	
Einlegen von Dokumenten (Flachbett) .....	42	
Einlegen von Dokumenten in (ADF) .....	40	
Einschalten des Scanners .....	24	
einschalten/ausschalten .....	146	
Einstellung des ADF-Papierschachts (Einzugs) .....	27	
Einzugsrolle .....	85	
	Energiesparmodus .....	32
	Ersetzungszyklen .....	82
<b>F</b>		
Fehleranzeigen .....	91	
Flachbett		
Einlegen von Dokumenten .....	42	
Reinigung .....	78	
<b>G</b>		
Grundlegende Abläufe für das Scannen .....	33	
<b>H</b>		
Hauptleistungsmerkmale .....	16	
<b>K</b>		
Konfiguration der Scannereinstellungen .....	68	
Konventionen .....	7	
<b>M</b>		
Manueller Einzug .....	67	
Mehrfacheinzugserkennung .....	139	
<b>O</b>		
Öffnen der Dokumentenabdeckung .....	26	
Öffnen des ADFs .....	25	

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
ÜberblickEinlegen von  
DokumentenVerwendung  
des BedienfeldsVerschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien erset-  
zenProblemebe-  
hebungenBetriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar

<b>P</b>			
Papierstau .....	89	Spezifikationen .....	148
Problembhebungen .....	88, 95	Scannerinstallation .....	150
Produktetiketten.....	115		
<b>R</b>		<b>T</b>	
Reinigen der Scanneraußenseite .....	73	Tägliche Pflege.....	70
Reinigen der Scannerinnenseite .....	74	Trägerblatt .....	152
Reinigung		Reinigung .....	80
ADF (mit Reinigungspapier) .....	74		
ADF (mit Tuch).....	75	<b>U</b>	
Außenseite .....	73	Über dieses Handbuch.....	2
Flachbett .....	78		
Innenseite.....	74	<b>V</b>	
Trägerblatt.....	80	Verbrauchsmaterialien .....	82
Reinigungsmaterialien .....	71	Verbrauchsmaterialien ersetzen.....	81
		Verschiedene Scanmethoden .....	56
		Verwendung des Bedienfelds.....	53
<b>S</b>			
[Scan/Stop] Taste .....	68	<b>W</b>	
Scannen .....	134	Wartezeit .....	144
Blätter verschiedener Typen und Größen scannen ...	58		
Erweiterte Scaneinstellungen.....	67	<b>Z</b>	
Scanmethoden .....	57	zu reinigende Bereiche.....	71
Scannen gemischter Stapel.....	49		
Scanner			
Optionen.....	152		
Scanner-Überblick.....	15		
Schließen der Dokumentenabdeckung .....	26		
Schließen des ADFs.....	25		
Software Operation Panel .....	117		
Kennwort (ScanSnap) .....	119		
Konfigurationen .....	125		
Power-Kontrolle.....	146		
Seitenrandfüller .....	135		

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-  
Überblick

Einlegen von  
Dokumenten

Verwendung  
des Bedienfelds

Verschiedene  
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsma-  
terialien erset-  
zen

Problemebe-  
hungen

Betriebseinstel-  
lungen

Anhang

Glossar

---

ScanPartner SP25/SP30/SP30F Bildscanner

Bedienungshandbuch

P3PC-4772-02DEZ0

Datum der Ausgabe: Januar 2014

Herausgeber: PFU LIMITED

---

- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- PFU LIMITED übernimmt keine Haftung für zufällige oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Produktes ergeben. Ebenso werden Ansprüche Dritter nicht anerkannt.
- Das Vervielfältigen dieses Dokuments, im Ganzen oder teilweise, sowie das Kopieren der Scanneranwendungen ist gemäß des Urheberrechts untersagt.